Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.300 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

22. Jahrgang | Donnerstag, 26. Januar 2017 | Kalenderwoche 4

VON POLL IMMOBILIEN
IHR IMMOBILIENBÜRO AM EUROPAKREISEL
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Hoch über den Köpfen der Zuschauer schwebend, zeigte Andrea Engler atemberaubende Kunststücke am Vertikalseil. *Foto: fch*

Charmante Show mit Witz und Akrobatik

Friedrichsdorf (fch). Drei Abende lang feierten rund 750 begeisterte Besucher im Forum Friedrichsdorf eine genussvolle Liaison aus Dinner und Show.

Veranstalterin der bei den Bürgern beliebten Varietés ist die Stadt Friedrichsdorf. Kulturamtsmitarbeiterin Heike Havenstein berichtet: „Viva Varieté steht in der Gunst der Besucher seit Jahren ganz oben. Dieses Mal haben wir aufgrund des großen Zuspruchs drei statt wie bisher zwei Shows angeboten. Alle sind fast ausverkauft.“ Für kleine Gaumenfreuden oder ein mehrgängiges Menü vor der Viva-Varieté-Show sorgte das Team von Ludwig's Restaurant & Bar. Nach dem Dinner gehörte die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Besucher den Künstlern auf der Bühne. Die Moderation lag in den bewährten Händen von Axel S. Der pfiffige Entertainer unterhielt das Publikum mit einer geballten Mischung aus Witz und Charme, Conférence und spontanen Showeinlagen. Ob als Moderator oder Quizmaster, als Sänger oder Diabolo-Jongleur, immer gelang es ihm, mit scheinbar großer Leichtigkeit und Professionalität alle in seinen Bann zu ziehen.

Ein Essen für zwei Personen stellte er seinen Quizpartnerinnen Maike aus Gießen, Monika und Karin aus Bad Homburg in Aussicht. Das clevere Damentrio beantwortete alle drei Quiz-Fragen richtig. Erst die vierte Frage „wie viele Artistinnen beherrschen die hohe Kunst der Schlappseil-Artistik?“ brachte die Entscheidung. Hier lag Maike mit „fünf“ der Lösung am nächsten. „Es sind vier“, sagte Axel S., um dann der verblüfften Siegerin ihren Gewinn in Form einer Tütensuppe zu überreichen. Mit Dehnübungen bereitete Axel S. die Zuschauer gekonnt auf das akrobatische Programm vor. Besucher wie Horst Lang aus Seligenstadt, Birgit Winter aus Bad Homburg oder Raymond Wiley aus Friedrichsdorf streckten auf Kommando ihre Arme und Hände aus, um ihre Gelenke für die folgenden Darbietungen zu lockern. Auch als Diabolo-Jongleur wusste Axel S. zu überzeugen. Perfekt ließ er bis zu drei Diabolos im Rhythmus von Musik und bunten Lichteffekten durch die Luft bis hoch unter die Bühnendecke und wieder zurück schwirren.

Schlappseil und Machos

Danach gehörte die Bühne Annette Will. Gekonnt bewegte sich die Artistin auf dem Schlappseil, zeigte einen Handstand und fuhr mit dem Einrad Keulen schwingend darauf herum. Den Zuschauern stockte der Atem. Sie verfolgten aufmerksam die zwischen Traum, Eleganz und Parodie changierende Show der Ausnahme-Artistin Annette Will.

(Fortsetzung auf Seite 3)

MMG GRUNDBESITZ www.mmg-grundbesitz.de
WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE
Eigentumswohnung · Mehrfamilienhaus · Gewerbe
keine Provisionen · keine Makler · nur eine Besichtigung
verbindlich · nachhaltig · diskret · transaktionssicher
Ihr Ansprechpartner: Dino Haskic
MMG Grundbesitz GmbH & Co. KG, Camp-King-Allee 4, 61440 Oberursel
info@mmg-grundbesitz.de, Tel: 06171 / 28 707-0, Fax: 06171 / 28 707-20

Bauzentrum Maeusel
...mehr als nur ein Baumarkt!
TOP Auswahl auf 30.000qm
Täglich neue DEALS
Premium Showrooms
Mega Gartenausstellung
Persönliche Beratung
Maschinen-Verleih
Beton-Tankstelle
200 Gratis-Parkplätze
Unkomplizierter Umtausch
Maeusel Zeppelinstraße 25 Bad Vilbel

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Versteigerung
am 28.01.2017 · 14.00 Uhr
349 Pos.
Kunst, Antiquitäten, Artdeco, Asiatika, Teppiche
Vorbesichtigung
26. + 27.01.2017 von 10 – 17 Uhr
28.01.2017 von 11 – 13 Uhr
www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstraße 33
61440 Oberursel / Stierstadt
Telefon: 0 61 71 - 27 90 467

Heuschnupfen erfolgreich behandeln – Starten Sie jetzt!
Praxis für Naturheilkunde
Sigrun Schmidt-Henkelmann
Am Mühlberg 4, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 . 90 82 80, www.praxis-ssh.eu
Mail: info@praxis-ssh.eu
Therapie von Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten • Ernährungscoaching
Medizinisch-Therapeutische Kinesiologie
Schmerztherapie

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.
von Architekten Bauplanern empfohlen
empfohlene Fachfirmen
mit Referenzen!
mit Qualifizierungszertifikat!
mit Leistungsnachweis!
LEISTUNGamBAU.de praxiserprobt · bestätigt · dokumentiert
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

JETZT BEI UNS
DIE NEUEN „SOUND“ SONDERMODELLE
Volkswagen
www.blaue-welle.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172 / 3087 - 0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Die zweite Haut“ – Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, geöffnet dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 12. Februar)
„Werke zwischen Abstraktion und Realismus“ von Claudia Tebben, Galerie Kunst in der Zehntscheune, Bornstraße 18, geöffnet freitags 18-21 Uhr, samstags und sonntags 12-17 Uhr (3. Februar bis 5. März)
„Entdeckung“ – Werke von Ulrike Gaiser, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2 (bis 19. Februar)
„Angekommen“, Veranstalter: Bund der Vertriebenen, Technisches Rathaus, Bahnhofstraße16-18, geöffnet montags bis donnerstags 8-17 Uhr und freitags 8-12 Uhr (bis 5. März)
Neue Arbeiten von Stefan Kurt, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 5. Februar)
„100 Jahre Sammeln – Geschichten und Schätze des historischen Museums“, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, (Öffnungszeiten s.u.) (bis 5. Februar)
„Freie Arbeiten“ von Marcel Bieck, Commerzbank, Louisenstraße 66 (bis 28. Februar)
„Modellwechsel – Ausgewählte deutsche Motorräder der 1950er- und 1960er-Jahre im Vergleich, Horex-Museum, Horexstraße 6, Öffnungszeiten mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 6. September)
„Frauen geben Gas“ in Bild und Text, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Oktober 2017); geschlossen vom 27. bis 29. Januar!
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr mit der Sonderausstellung „Gonzenheimer Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Kino in Bad Homburg

Filmtheater im Kurhaus
(www.kino-badhomburg.de)

„Vier gegen die Bank“
9. Februar, 17 + 20 Uhr
„Roque One – A Star Wars Story“
10. Februar, 19.30 Uhr

Donnerstag, 26. Januar

Kabarett „Herr Holm“ mit „Die Klassiker“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr
Comedy Musical „Aber bitte mit Schlager!“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad, 20 Uhr
Aufführung „Schwanensee“ mit dem „St. Petersburg Festival Ballet“, Veranstalter: Ovation Event GmbH, Kurtheater, 20 Uhr

Freitag, 27. Januar

XX. Rallye Monte Carlo Historique, Veranstalter: AvD, Stadt Bad Homburg und Kur- und Kongress-GmbH, Start und Durchfahrtskontrolle Bad Homburg, Kurhausvorplatz, 14 Uhr
Aufführung „Nussknacker“ mit dem „St. Petersburg Festival Ballet“, Veranstalter: Ovation Event GmbH, Kurtheater, 20 Uhr
Young Friday mit „Bounce“ – der Bon Jovi-Tributeband, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20.30 Uhr
Meisterpianisten-Konzert mit Lucas Blondeel, Schlosskirche, 19.30 Uhr

Samstag, 28. Januar

Tag der offenen Tür, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 9-12 Uhr
Neujahrsempfang, SPD Gonzenheim, Vereinshaus Gonzenheim, Schultheißenstube, 14 Uhr
Fremdensitzung des Karnevalvereins Heiterkeit, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr
Comedy „Zukunft is the future“ mit Vince Ebert, Veranstalter: Agentur Roth & friends, Kurtheater, 20 Uhr *(Ausverkauft!)*
Jubiläums-Kultparty „Hitparade und Grie Soß“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 29. Januar

Vernissage „Werke zwischen Abstraktion und Realismus“ von Claudia Tebben, Galerie Kunst in der Zehntscheune, Bornstraße 18, 12 Uhr
Familientag „Verkleidung Natur“, Rahmenprogramm zur Ausstellung Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, 13-17.30 Uhr
Orgelkonzert mit Kathleen Bird, Kirche „Zur Himmelspforte“ Ober-Eschbach, 17 Uhr

Montag, 30. Januar

Buchpräsentation „Mondäne Stadt – idyllische Landschaft, der Aufstieg vom Homburgs Kur- und Modebad im 19. Jahrhundert“, Stadtarchiv im Gotischen Haus, Vorträge von Roswitha Mattausch und Dr. Andrea Pühringer, Tannenwaldweg 102, 19 Uhr

Dienstag, 31. Januar

Vokalkonzert mit „Barock Vokal“ aus Mainz, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

Mittwoch, 1. Februar

Vortrag „Flucht/Vertreibung/Integration – im europäischen Kontext“ mit Markus Koob, Ausstellung „Angekommen“, Veranstalter: Bund der Vertriebenen, Technisches Rathaus, Bahnhofstraße16-18, 18.30 Uhr

Donnerstag, 2. Februar

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr
Gypsy-Jazz mit Gismo Graf, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 3. Februar

Orchesterkonzert mit der ukrainischen Violinistin Elizaveta Fedyukova und dem südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, Reihe „Bad Homburger Schlosskonzerte“, Schlosskirche Bad Homburg, Eingang Herrngasse, 19.30 Uhr
Speicherbeats mit „Introducing…Coffeeshoppers“, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Gelb – Yellow - Jaune“ – Werke des Kunstkreises, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 28. Februar)
„Fremde Heimat Friedrichsdorf“ – Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 44, geöffnet mittwochs und donnerstags 9-12.30 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 1. März)
„Wo Milupa war“ – Fotos von Alfred Hock, Kunstkreis Friedrichsdorf, Kunstwerkstatt, Am Houiller Platz 4b, geöffnet montags bis freitags 9-12 Uhr und 14-17 Uhr sowie samstags 9-12 Uhr (bis 10. Februar)

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Keine Vorstellung am Donnerstag

„Willkommen bei den Hartmanns“
Sonntag 17 Uhr
„Paula“
Freitag17 Uhr
„Welcome to Norway“
Samstag 17 Uhr, Montag 20 Uhr
„Sing“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Vier gegen die Bank “
Freitag+ Samstag 20 Uhr
„Rogue One – A Star Wars Story“ in 3D
Sonntag 20 Uhr
„Rogue One – A Star Wars Story“
Dienstag 20 Uhr
„Meine Brüder und Schwestern im Norden“
Mittwoch 20 Uhr

Samstag, 28. Januar

Live-Musik mit „Band in Trouble“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 29. Januar

Vortrags-Zeitreise „Ein ganzes Dorf vor der Kamera“, Veranstalter: Verein Lebendiges Köppern, Kino Köppern, Köppener Straße 70,11 Uhr
Seulberger Barock, Festliches Neujahrskonzert mit dem EKHN-Orchester, evangelische Kirche Seulberg, 17 Uhr
Miniature-Konzert, Duo Akkordance mit Ekaterina Alexandrova, Sopran, und Sergio Bermudes Bullido, Gitarre und Laute, Altes Rathaus Burgholzhausen, 18 Uhr

Dienstag, 31. Januar

Kabarett „Viel Holz vor der Hütte, wenig im Kopf“ mit dem Duo „Allerhand“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Donnerstag, 2. Februar

Comedy „Luft nach oben“ mit Hennes Bender, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstr. 68 · 61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Kathleen Bird spielt an der Bernhard-Orgel

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 29. Januar, findet ab 17 Uhr ein Orgelkonzert mit Kathleen Bird in der Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, statt. Kathleen Bird stammt aus den USA und lebt in Berlin. Sie ist seit ihrer Jugend kirchenmusikalisch als Organistin und Chorleiterin tätig. Bei ihrem Konzert wird sie Werke von Buxtehude, Bach, Langlais, Dupre und Paul Manz auf der Bernhard-Orgel spielen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wie Eliza zur feinen Dame wird

Aus einem einfachen Blumenmädchen wird eine Dame von Welt – wie das geschieht, davon erzählt das Musical „My Fair Lady“, das am Samstag, 4. Februar, ab 20 Uhr im Bad Homburger Kurtheater gezeigt wird. Professor Higgins hat mit seinem Freund Oberst Pickering gewettet, Eliza Doolittle in sechs Monaten ohne Probleme in die beste Gesellschaft einführen zu können. Er gewinnt die Wette, rechnet aber in seiner Eitelkeit nicht mit der Eigenständigkeit von Eliza. Mit „Pygmalion“ und später „My Fair Lady“ hat Shaw eine seiner erfolgreichsten Komödien geschaffen. Gestalten wie der kauzige und doch charmante Professor Higgins, die ruppige und doch sehr weibliche Eliza Doolittle, der derbe und urwüchsig komische Vater Doolittle, sie alle besitzen so viel Farbe und Witz, dass sie zu den populärsten Figuren des neueren Theaters zählen. Karten für das Musical gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172 1783710.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 26. Januar
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 27. Januar
Columbus-Apotheke, Oberursel,
Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf,
Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 28. Januar
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg,
Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 29. Januar
Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 30. Januar
Kur-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 31. Januar
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen,
Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Mittwoch, 1. Februar
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55,
Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 2. Februar
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Freitag, 3. Februar
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 4. Februar
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 5. Februar
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	**116117**
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	**069-31063322**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Annette Will zeigt sicher ihre Kunststücke auf dem Schlappseil. *Foto: fch*

Charmante Show mit …

(Fortsetzung von Seite 1)

Ebenso begeistert wie Dieter Bohlen und die Jury von „Das Supertalent“ war das Friedrichsdorfer Varieté-Publikum von zwei durchtrainierten Athleten aus Südafrika. Das Duo Synergy zeigte seine „Beachboy Acrobatics“. Andrew Scordilis und Craig van Deventer, traten in roten Shorts, dunklen Sonnenbrillen und Strandtüchern auf. Selbst die Damen im Saal verziehen den beiden schnell ihr Macho-Gehabe, als sie ihr Handstand-Partner-Akrobatik-Programm zeigten. Ihre akrobatischen Kunststücke bestechen durch technische Brillanz, gepaart mit Kraft und Humor. Bei so viel Anmut und Können war ihnen die Bewunderung von Schönheiten im Saal sicher. Als Mr. van Dee trat Craig van Deventer nochmals sportakrobatisch an den Römischen Ringen auf. Bei seinem komödiantischen Dandy-Struggel-Twist kämpfte er scheinbar hilflos mit den Tücken der Ringe.
Fernöstliche Kampfkunst, gepaart mit Kraftakrobatik, Seidentüchern und geschmiedetem Stahl gehen in der „Cube-Manipulation“-Show von Andrew Scordilis eine einzigartige Verbindung ein. Der „Verbindungsexperte“ aus der Nähe von Leipzig lässt den Stahlwürfel spielerisch um seinen Körper wirbeln, nutzt ihn für seine akrobatische Bewegungsperformance.

Die Herrin der Ringe

Mit einem unterhaltsamen Mix aus musikalischen Tricks, virtuosem Können und verrücktem Entertainment aus Artistik, Musik und Comedy begeisterte der meisterhafte Xylophonist Dirk Scheffel die Varieté-Fans aus dem Hochtaunus. Andrea Engler punktete bei den Besuchern im Forum als „Herrin der Ringe“ mit ihren um den Körper schwirrenden Hula-Hoop-Reifen wie auch als hoch über den Köpfen des Publikums schwebende Artistin am roten Vertikaltuch. Mit angehaltenem Atem verfolgten die Zuschauer, wie sie sich kopfüber in die Tiefe des Raums fallen lässt, sich gekonnt in die Höhe windet oder Pirouetten in der Luft dreht. Mit anhaltendem Beifall bedankte sich das Publikum bei Varieté-Chef Dieter Becker, seinem Team, den Artisten und Akrobaten für eine ebenso abwechslungsreiche wie akrobatisch anspruchsvolle Variete´-Show.

Swingin’ Spring mit der MSS Big Band

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 4. März, um 20 Uhr veranstaltet die MSS Big Band ihr alljährliches Konzert „Swingin’ Spring“, diesmal unter dem Motto „The Start of Something Big“ im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Die Musiker um Bandleader Thorsten Mebus werden ein komplett neues mitreißendes Programm vorstellen.
Der Kartenvorverkauf beginnt am Samstag, 28. Januar. Die bisherigen Jahreskonzerte der MSS Big Band waren jeweils restlos ausverkauft, der rechtzeitige Erwerb der Eintrittskarten im Vorverkauf wird deshalb angeraten, um mögliche Enttäuschungen zu vermeiden. Karten sind für zwölf Euro – an der Abendkasse kosten sie 14 Euro – erhältlich bei Hörings Schreibwaren, Köpperner Straße 79; Schiefersteins Buchhandlung, Hugenottenstraße 63; Autohaus Weil, Max-Planck-Straße 7; Petras Lädchen, Homburger Straße 2 in Ober-Erlenbach, sowie verbindlich per E-Mail an swispri@mss-bigband.de. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.mss-bigband.de.

Festumzug

Seulberg (fw). „Von damals bis heute“ lautet das Motto des Festumzugs, der zum Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten „1250 Jahre Seulberg“ an Pfingsten, 4. Juni, durch den Ortskern zieht. Hierzu werden noch Mitwirkende gesucht: Das können Motivwagen oder Teilnehmer zu Fuß sein. Erwünscht sind Musik- und Traditionsgruppen, ebenso vergleichenden Darstellungen zu „damals und heute“. Interessierte melden sich beim Vereinsring Seulberg oder beim Heimatmuseum Seulberg als Veranstalter per E-Mail an ahoehni@web.de.

Goethes Damen

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt zum Gesprächskreis für Mittwoch, 1. Februar, 16 Uhr in den Seniorentreff, Cheshamer Straße 51a, ein. Thema ist „Goethe und die Damen seines Herzens“, Referentin Annemarie Lunkenbein.

Hauptversammlung der Feuerwehr

Friedrichsdorf (fw). Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsdorf und ihr Förderverein laden für Freitag, 27. Januar, um 20 Uhr in das Feuerwehrhaus Friedrichsdorf, Petterweiler Holzweg 2, Schulungsraum im ersten Obergeschoss, zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ernennungen, Beförderungen und Ehrungen, die Ernennung eines Jugendwarts sowie die Wahlen von Kassierer und Kassenprüfern.

Alpha-Kurs startet in Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Die evangelisch-methodistische Kirche Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 28, führt beginnend am 1. Februar, einen sogenannten „Alpha-Kurs“ durch. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die sich ganz neu oder auch intensiver mit dem christlichen Glauben beschäftigen und auseinandersetzen möchten. Diese Kursform wurde in England entwickelt und seitdem in Gemeinden aller Konfessionen in bereits 163 Ländern angeboten. In umliegenden Städten wie Oberursel, Bad Homburg, Hofheim, Weilburg beginnen die Kurse bereits Mitte Januar, in Friedrichsdorf ist es dann ab Februar so weit. An insgesamt zehn Abenden, die immer mittwochs um 19 Uhr mit einem Abendessen beginnen und einem „Alpha-Tag“ am 19. März wird über Fragen wie „Gibt es Gott“, „Hat mein Leben Sinn?“ gehört, geredet, diskutiert.

Jugendleiterwahl

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 26. Januar, um 18.45 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der FSV-Jugendabteilung mit Neuwahl des Jugendleiters und seines Stellvertreters im Vereinshaus im Sportpark, Edouard-Desor-Straße1, statt.

Atempause

Friedrichsdorf (ow). „Am Samstag, 28. Januar, öffnet die evangelische Kirchengemeinde Köppern erneut ihre Kirche zum Innehalten, Auszeit nehmen und um zur Ruhe zu kommen. Ab 16.15 Uhr sind für eine halbe Stunde mit Musik, Texten und Stille alle eingeladen, die das Bedürfnis nach einer „Atempause“ haben. Weitere Termine sind am 11. und 25. Februar, jeweils 16.15 Uhr in der evangelischen Kirche Köppern, Köpperner Straße.

Duo Akkordance im Alten Rathaus

Der Verein Altes Rathaus Burgholzhausen lädt für Sonntag, 29. Januar, um 18 Uhr zu einem Konzert der Reihe miniature ein. Das Duo Akkordance mit der Mezzosopranistin Ekaterina Aleksandrova und Sergio Bermudez Bullido, Gitarre und Laute, spielt unter anderem Werke von Johannes Brahms, Manuel de Falla und Louis Spohr. Ekaterina Aleksandrova wurde 1993 in Omsk, Russland, geboren. Sie studiert Gesang bei Prof. Hedwig Fassbender an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt und ist als Sängerin im ganzen Rhein-Main Gebiet tätig. Im Sommer wird sie als Cherubino in „Figaros Hochzeit" bei den Burgfestspielen Bad Vilbel zu hören sein. Sergio Bermúdez Bullido, geboren 1987 in San Sebastian, Spanien, spezialisiert sich auf die historische Aufführungspraxis der alten Musik in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt bei dem Lautenisten Yasunori Immamura. Als Continuo-Spieler hat er in der Oper La Calisto von Francesco Cavalli im Staatstheater Darmstadt gespielt und trat regelmäßig bei Barocknächten in Kronberg, Weilburg und Kranichstein auf. Beide Künstler sind Stipendiatin von Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt. Karten für das Konzert im Alten Rathaus Burgholzhausen gibt es für 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, bei der Postagentur Orel in Burgholzhausen sowie in der Goldschmiede Beate Schellhas, Am Houiller Platz 9, Friedrichsdorf, E-Mail beate_schellhas@web.de, Telefon 06172-738979.

Köppern 1956 vor der Kamera

Köppern (fw). Der Verein Lebendiges Köppern lädt zur Zeitreise in das Köppern von vor 60 Jahren und zeigt am Sonntag, 29. Januar, um 11 Uhr in einer Matineeveranstaltung den digitalisierten Schmalfilm „Ein ganzes Dorf vor der Kamera" im Kino Köppern. Einlass ist ab 10.30 Uhr.

Wer den Film noch nicht kennt, hat jetzt die beste Gelegenheit, mit alten und neuen Köppernern zusammen Köpperner Geschichte hautnah zu erleben. Auch am 16. September 1956 war ganz Köppern auf den Beinen. Die Arbeit zu dem Heimatfilm gestaltete sich damals zu einem Volksfest.

Kinokarten für 7,50 Euro kann man am 29. Januar direkt an der Kino-Kasse erwerben oder im Vorverkauf bei Papierwaren Hörings, Köpperner Straße 79. Nähere Informationen finden sich im Internet unter www. lebendiges-koeppern. de.

Live-Hörspiel-Workshop für Kinder

Friedrichsdorf (fw). Leseratten und Geräuschemacher aufgepasst: in einem „Live-Hörspiel-Workshop" können Kinder von fünf bis acht Jahren ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Am Montag, 6. Februar, ab 14.30 Uhr, lassen Andreas Graf (Musikschulleiter) und Kristina Wachsmuth (Büchereileiterin) mit den Kids zusammen in einem Workshop Pettersson und Findus musikalisch, sprachlich und durch Geräusche lebendig werden. Und natürlich wird das Hörspiel live aufgeführt. Der Workshop, der in der Stadtbücherei Friedrichsdorf, Institut Garnier 1, stattfindet, kostet vier Euro Eintritt. Anmeldung und weitere Informationen gibt es beim Team der Stadtbücherei Friedrichsdorf, Telefon 06172-7313200 oder per E-Mail an die stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.

Die Musikschule Friedrichsdorf hat im Jubiläumsjahr viel vor

Friedrichsdorf (eh). Die Musikschule Friedrichsdorf feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. 1992 wurde sie in privater Initiative aus der Musisch bildnerischen Werkstatt (MbW) heraus gegründet und legte mit 300 Schülern los. Seither ist die Musikschule kontinuierlich gewachsen. Heute werden 1700 Schüler jeden Alters von 50 überwiegend freien Mitarbeitern unterrichtet. Das Angebot verteilt sich auf etwa 20 Unterrichtsorte und damit zählt die Musikschule Friedrichsdorf zur größten im Hochtaunuskreis.

„Wir machen heute Musik in allen Ecken", sagt Bert Jonas, der bisherige Leiter Musikschule Friedrichsdorf, der seit 1. Januar die Stelle des Kultur- und Sportamtsleiters im Rathaus übernommen hat. Für ihn kommt als Nachfolger Andreas Graf, der ab 1. Februar „das große Schiff Musikschule weitersteuern wird". Der 34-Jährige ist ausgebildeter Trompeter aus München. Auf ihn wartet in Friedrichsdorf eine große Aufgabe, „denn außer einer Orgel haben wir eigentlich alles an Instrumenten", berichtet Bert Jonas.

Späte Hobbymusiker

Zu den 1700 Schülern kommen auch immer mehr Interessierte „jenseits der 40" zur Musikschule Friedrichsdorf, die Musik als ihr Hobby entdeckt haben. Denn die Musikschule hat ein vielfältiges Angebot in der Erwachsenenbildung und leistet zudem kulturelle Bildungsarbeit für alle in vorschulischer, schulischer und außerschulischer Form an und hat dabei ein Netzwerk von 50 Kooperationspartnern.

Beim vielfältigen Jubiläumsprogramm zum 25-jährigen Bestehen will sich die Musikschule Friedrichsdorf mit rund 70 Veranstaltungen in drei Bereichen besonders präsentieren. So am Jubiläumswochenende 13. und 14. Mai in der Philipp-Reis-Schule sowie auf den großen Stadtfesten „120 Jahre Seulberg" und „Künstler & Karossen 2017". Die Veranstaltungen gliedern sich in Dozentenkonzerte, Schülervorspiele und Workshops. So findet am Samstag, 28. Januar, von 10 bis 12.30 Uhr der „Bläserworkshop für Anfänger" und von 14 bis 17 Uhr ein Improvisationsworkshop statt. Beide Workshops finden in der Aula der Musikschule, Bahnstraße 29, statt. Für Samstag, 4, Februar, ist von 10 bis 17 Uhr ein Workshop in die Einführung der Beschallungstechnik angesetzt. Für alle Veranstaltungen von Januar bis Dezember hält die Musikschule einen Flyer bereit.

Das Haus der Musik

Besonders am Herzen liegt der Musikschule Friedrichsdorf der Hausmusikabend am 8. März um 17 Uhr in der Grundschule Köppern. Neben der Teilnahme am Jubiläumswochenende „1250 Jahre Seulberg" vom 3. bis zum 5. Juni erwähnt die Musikschule auch das Event „Seulberger Barock" am 6. Juni in der evangelischen Kirche Seulberg. „Rotkäppchen und die Blaukappen" ist eine Aufführung mit der Hardtwaldschule und der Tanzschule „Taktgefühl" im Forum Friedrichsdorf am 17. und 18. Juni. Es geht weiter mit einem Sommerkonzert in der Philipp-Reis-Schule bis hin zu einem Adventskonzert in der ev. Kirche Seulberg.

Was die Musikschule Friedrichsdorf in ihrem Jubiläumsjahr ebenfalls sehr glücklich macht, ist die Aussicht, dass ihr das Gebäude in der Bahnstraße 29 bis Anfang 2018 ganz gehören soll. Derzeit verfügt die Musikschule über 13 Unterrichtsräume, „aber dann werden es 23 sein", freuen sich Bert Jonas und Andreas Graf gemeinsam. „Dann wird das Haus für Musik in Friedrichsdorf Realität!"

Die Musikschule Friedrichsdorf präsentiert sich in ihrem 25-jährigen Jubiläumsjahr mit dem bisherigen Leiter Bert Jonas, dem neuen Schulleiter Andreas Graf sowie Tanja Romberg, Lisa Wendel und Merciana Hellé (v.r.). Foto: Ehmler

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht **zuverlässige Träger**

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Köppern: Bornfeldstr./Amselweg/Am Wolfsloch

Köppern: Kleegartenstr./Bergweg/Im Hahlgarten

Am Römerhof: Hadrianstr./Obere Römerhofstr./Chattenweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Wasserflöhe unterm Mikroskop

Bad Homburg (fch). Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) ähnelte am Samstag beim „Tag der offenen Tür“ einem Bienenstock. Kein Wunder, denn Schulleiterin Heike Zinke begrüßte gemeinsam mit den 130 Lehrern und fast 1400 Schülern viele Besucher. Das waren Viertklässler aus Bad Homburger und Grundschulen in der Region sowie ihre Eltern. Sie verstärkten das „Summen“ und „Brummen“, sorgten für zusätzliches Leben im ganzen Gebäude. Anlass des munteren Treibens war der „Tag der offenen Tür“.

„Wir freuen uns, den Vormittag mit Ihnen gemeinsam zu verbringen und Ihnen eine Entscheidungshilfe auf dem Weg zu einer weiterführenden Schule geben zu können“, begrüßte die Schulleiterin die Gäste. An die Grundschüler appellierte sie: „Schaut Euch den Unterricht der Klassen fünf bis acht an, nehmt am Schnupperunterricht in den Fremdsprachen, Deutsch oder Mathematik teil, experimentiert in den Naturwissenschaften, hört bei den Musik- und Theaterproben zu oder betätigt euch sportlich.“ Auf dem Programm standen Schnupperunterricht „zum Mitmachen“, Beobachtungsunterricht „zum Anschauen“, naturwissenschaftlichen Experimente, Informationen zu MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft & Technik), Projekte wie die Roboter-AG, Arbeitsgemeinschaften, Infos zum Leseclub, ein Mathe-Café oder Begabtenförderung sowie viele weitere Angebote. Da lag der Vergleich mit einem Bienenstock in vielerlei Hinsicht nahe wie die Gäste selbst beim Besuch der „Bienen AG“ feststellen konnten. Seit drei Jahren gibt es an der KFG eine „Bienen AG“. „Wir haben zurzeit sechs Völker, die wir auf acht aufstocken wollen. In jedem Volk leben rund 60 000 Bienen mit einer Königin“, berichtete Bent aus der Klasse 8e den Besuchern.

Das Unterstufenorchester hatte mit Dirigentin Karolin Reichert die „Bourée“ aus Händels Feuerwerksmusik einstudiert. *Foto: fch*

Wasserflöhe konnten die Besucher beim Tag der offenen Tür im Fachbereich Biologie beobachten. *Foto: fch*

„Die Beuten (Behausungen) unserer Honigbienenvölker stehen im Garten des ehemaligen Bundesausgleichsamtes. Dort und im Kurpark sammeln die Arbeiterinnen den Nektar ein“, ergänzte Danylo aus der Klasse 8n. Fragen der Eltern, aber auch Schüler beantwortete die zuständige Lehrerin Christina de Witt-Schröder (Biologie).

170 Kilogramm Honig

Sie informierte die Grundschüler über das Leben der staaten-bildenden Fluginsekten und das Sammeln von Nektar, zeigte ihnen Honigwaben und erklärte den Körperbau mit Hilfe eines Modells. 2016 sammelten die fleißigen KFG-Bienen 170 Kilogramm Honig. Den Honig geschleudert, in Gläser umgefüllt und diese mit selbst gefertigten Etiketten beklebt haben die Nachwuchsimker der „Bienen AG“. „Den Frühlingshonig unserer Bienenvölker verkaufen wir in der Schule. Den Sommerhonig beim Weihnachtsbasar“, berichteten Bent und Danylo.

Mit Violinen, Celli, Querflöten, Trommel und Fagottino zogen die 28 Nachwuchsmusiker des Unterstufenorchesters die Gäste in ihren Bann. Für ihr Publikum spielten die Fünft- bis Siebtklässler den zweiten Satz „Bourée“ (Französischer Tanz) aus der „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel. Lehrerin Karolin Reichert ließ ihr Publikum hören, wieviel Spaß den KFG-Musikern das gemeinschaftliche Musizieren macht. „Wir freuen uns über jedes weitere Streich- und Blasinstrument“, sagte die Lehrerin.

Voller Stolz präsentierten Bio- und Chemielehrerin Barbara Wenzel-Stelzig und ihre Schüler den Interessenten die Ausstattung der naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume. Dazu gehört ein neues Mikroskop mit je einer Digital- und Dokumentenkamera. „Das neue Mikroskop ist im Unterricht vielseitig einsetzbar“, berichtete die Lehrerin. Mit Hilfe des Beamers können Seiten aus einem Lehrbuch, aber auch alle Objekte auf dem Mikroskopträger gestochen scharf vergrößert an die Wand geworfen werden. So sehen die Schüler sozusagen gleichzeitig mit ihrer Lehrerin durch das Mikroskop.

Die KFG-Schüler ermunterten die Grundschüler, gemeinsam mit ihnen zu Mikroskopieren. Aus einem kleinen Aquarium fischten die Schüler für ihre Gäste Wasserflöhe heraus. Mit dem bloßen Auge sind diese wegen ihrer geringen Größe kaum zu erkennen. Entdeckt werden sie von den Schülern meist allein durch ihre hüpfende Fortbewegungsart im Wasser. Wie so ein Wasserfloh im Detail aussieht, sahen die Viertklässler beim Blick durch eines der Mikroskope. „Der Tag der offenen Tür für die Viertklässler ist sehr gut organisiert“, lobte ein Elternpaar aus Bad Homburg. „Sehr hilfreich bei der Orientierung waren für uns die Schüler-Scouts. Sie verteilten Informationsmaterial und brachten die Besucher auf Wunsch sogar zu bestimmten Angeboten.“

Tag der offenen Tür an der Maria-Ward-Schule

Bad Homburg (hw). Zu einem Tag der offenen Tür lädt für Samstag, 28. Januar, die Maria-Ward-Schule ein. Von 9 bis 12 Uhr können interessierte Eltern und Schülerinnen einen Blick auf den Schulalltag werfen: Ob Chemie-Experimente in neuen Fachräumen, musikalische Auftritte der Bläserklassen und des Schulorchesters sowie des Chors oder sportliche Vorführungen – alles steht auf dem Programm. Zudem gibt es Führungen durch das Schulgebäude. Die Mädchen der Polytechnik-Klassen sorgen für Fingerfood, andere Kleinigkeiten und Süßes. Außerdem zeigen sie eine große Palette Selbstgenähtes und Selbstproduziertes und regen dabei zum Mitmachen an. Die Lehrer beantworten Fragen der Eltern zu allgemeinen Schulthemen oder auch zur Sport- und Bläserklasse.

Zwischen Himmel und Erde

Zur ersten Ausstellung im neuen Jahr lädt Galerist Reimund Boderke in die Zehntscheune nach Ober-Erlenbach, Bornstraße 18, ein. Mit Künstlerin Claudia Tebben folgt Boderke der Tradition, Werke zwischen Abstraktion und Realismus auszustellen. Thematisch bewegt sich die Diplom-Kommunikationsdesignerin zwischen Himmel und Erde. „Dabei sind es eher Ahnungen als Gewissheiten, und beides verschmilzt miteinander. Ihre vitale Neugier für das Finden von Chiffren für ihre geistig erlebten Natureindrücke ist der Grundton ihrer Arbeit“, schreibt Boderke. Mit den Werken von Claudia Tebben will der Galerist den Galeriebesuchern eine konsequente Alternative zu den Bestands-Künstlern geben. Vernissage der Ausstellung ist am Sonntag, 29. Januar, um 12 Uhr. Zu sehen sind die Werke Tebbens vom 3. Februar bis 5. März, freitags von 18 bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 17 Uhr.

Aufstieg zum Modebad

Bad Homburg (hw). Zur Buchpräsentation „Mondäne Stadt – idyllische Landschaft. Der Aufstieg Homburgs zum Kur- und Modebad im 19. Jahrhundert“ lädt das Stadtarchiv im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ein. Am Montag, 30. Januar, ab 19 Uhr halten Roswitha Mattausch und Dr. Andrea Pühringer Vorträge mit den Themen „Das Kurwesen als Motor der Urbanisierung“ sowie „Stadtplanung und städtische Expansion im 19. Jahrhundert“.

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

TENUTA di BISERNO
Insoglio del Cinghiale
Toscana IGT 2015
Cuvée Merlot (32%), Syrah (32%), Cabernet Franc (30%), Petit Verdot (6%); solange Vorrat reicht. (Grundpreis € 26,65/ l), Fl. (0,75l)
AKTIONSPREIS:
€ 19,99
C&C fine wine
Louisenstr. 76 | Bad Homburg
(Louisen Arkaden) 06172 - 24 202

Kulturzentrum
Englische Kirche
Do 26. Januar, 20 Uhr
Herr Holm - Die Klassiker
aus 25 Jahren, Kabarett
Fr 27. Januar, 20.30 Uhr
Bounce - Bon Jovi Tribute
young friday
Do 2. Februar, 20 Uhr
Gismo Graf Trio
Konzert
www.ADticket.de | hotline 0180-6050400

Kebap & Pizzahaus
Zum Mahir
Neueröffnung
06172 99 88 330
Montag – Sonntag
9.00 – 22.30 Uhr
Buffet:
• Offenes Frühstücksbuffet
Mo–So 9–11 Uhr mit Kaffee und Saft € 8,80
! AKTION ! 27. | 28. | 29. Januar 2017
Döner nur € 1,90
Kebap & Pizzahaus Zum Mahir
Firmenlieferservice • Partyservice
Wir haben 40 Sitzplätze & 30 Plätze auf unserer Terrasse.
Bei Feierlichkeiten richten wir unser Lokal speziell für Sie ein.
Gerne können Sie sich diesbezüglich an unser Team wenden.
Bahnstraße 15 · 61381 Friedrichsdorf

WAREMA Markisen
Immer den Sommer genießen.
WINTERPREISE
für WAREMA Kassetten-Markisen
JETZT SPAREN!
Raumausstattung
Axel & Thomas GERECHT
Am Mühlberg 31 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. (06172) 928853 · info@raumausstattung-gerecht.de

Mut, Tatkraft und Besonnenheit im richtigen Moment

Hochtaunus (eh). Den Preis für Zivilcourage des Hochtaunuskreises erhält Pfarrer Sönke Krützfeld aus Stadecken-Elsheim für seinen mutigen Einsatz am 6. Juli 2016 auf der A5 am Bad Homburger Kreuz. Die Förderpreise gingen an Yasmina EI Mahaoui aus Bad Homburg, Claudia Neubarth aus Grävenwiesbach und Jan-Niklas Heimel aus Oberursel. Die Auszeichnungen übergab Landrat Krebs gemeinsam mit dem Staatsekretär des hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport, Werner Koch, der auch die Laudatio auf Pfarrer Krützfeld hielt.

Krebs lobte den Einsatz aller Ausgezeichneten. „Sie haben im entscheidenden Moment genau das Richtige getan. Sie haben Mut, Tatkraft, aber auch Besonnenheit bewiesen. Menschen wie Sie sind ungeheuer wichtig in unserer Gesellschaft.“ Das Handeln der Geehrten verdiene Dank und großen Respekt, sagte Krebs. Er hoffe, dass es für andere ein Ansporn sei, nicht wegzuschauen, wenn Mitmenschen Hilfe brauchten.

Staatsekretär Koch betonte, dass Zivilcourage ein Gesellschaftsthema sei. „Menschen sollen durch ihr Handeln ermutigt werden, Gleiches zu tun. Das ist eine Charakterfrage.“ Koch betonte, dass man Zivilcourage erlernen kann: „Es werden Seminare angeboten, wie man helfen kann. Denn Zivilcourage wirkt auch auf Straftäter.“

Preisträger Sönke Krützfeld war am 6. Juli vergangenen Jahres um 9.30 Uhr auf der A5 in Richtung Marburg unterwegs. In Höhe des Bad Homburger Kreuzes fuhr er auf der Überholspur. Vor sich hatte er einen Audi, der laut Schätzungen der Polizei mit ungefähr 100 Kilometern pro Stunde unterwegs war. Der Audi krachte vor Krützfeld in die Betonleitplanken und schrammte dann weiter entlang der Mittelleitplanke. Krützfeld bemerkte, dass die Fahrerin den Kopf merkwürdig hielt, als ob sie – mit dem Kopf ans Fenster der Fahrerseite gelehnt – eingeschlafen wäre. Ihm war klar, dass die Fahrerin ein gesundheitliches Problem hatte und wohl deshalb die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren hatte.

Krützfeld schaltete die Warnblinker seines kleinen Citroen ein, setzte sein Auto zuerst neben und dann vor den Wagen. Er ließ den Audi auf sein Heck auffahren und bremste dann beide Autos herunter. Als Audi und Citroen standen, halfen Krützfeld, drei junge Männer und ein Lastwagenfahrer. Die junge Fahrerin kam per Rettungswagen in die Hochtaunus-Kliniken. Kurze Zeit später war sie wieder wohlauf. Krützfeld selbst trug ein leichtes Schleudertrauma davon.

Förderpreisträgerin Yasmina EI Mahaoui griff beherzt ein, als ein älterer Herr in Bad Homburg von einer Betrügerin um sein Geld gebracht werden sollte. Die mittlerweile verurteilte Täterin hatte Kontakt zu dem 85-Jährigen geknüpft und unter Vortäuschung falscher Tatsachen 10 000 Euro in der Postbank von ihrem Opfer erhalten. Dies bekam Yasmina EI Mahaoui mit. Ihr kam die Situation verdächtig vor und sie verständigte per Mobiltelefon die Polizei. Unter ständigem Kontakt mit der Polizei folgte sie dem alten Herrn und der Frau bis zum Bahnhof. Dort sah sie, wie die Frau allein in die S-Bahn einstieg. Damit der Zug nicht wegfahren konnte, stellte sich EI Mahoui in die offene Tür. Nach langen zehn Minuten erschien die Polizei. Sie nahm die Betrügerin fest, das Geld wurde dem 85-Jährigen zurückgegeben. Der Vater der Preisträgerin, Mouloud EI Mahaoui, war 2008 erster Preisträger des Preises für Zivilcourage des Hochtaunuskreises.

Sofort gestoppt und geholfen

Am 28. August 2015 sah Claudia Neubarth, selbst mit dem Auto unterwegs, kurz nach 8 Uhr einen dunklen Kleinwagen, der an der rechten Leitplanke kurz vor der Ortseingangskurve von Schmitten stand. Sie erkannte sofort, dass der Fahrerin, deren Kopf vornübergebeugt zur Seite hing, geholfen werden musste. Neubarth hielt an und lief zum Wagen. Die Fahrerin litt erkennbar an Atemnot und war bewusstlos. Claudia Neubarth informierte die Polizei, die ihr Instruktionen gab, wie sie die Frau aus dem Auto holen sollte. Neubarth versuchte, andere Fahrer auf die Situation aufmerksam zu machen, aber sie hatte erst einmal keinen Erfolg, sondern erntete Beschimpfungen und unmissverständliche Gesten. Dann hielt eine junge Fahrerin an. Die zwei Frauen versuchten, die korpulente Frau aus dem Auto zu hieven. Mit Hilfe der mittlerweile eingetroffenen Rettungssanitäter trugen sie die Dame in den Krankenwagen. Jan Niklas Heimel, damals 13 Jahre alt und Schüler der Humboldtschule in Bad Homburg, war am Nachmittag des 19. April 2015 bei einem Kieferorthopäden in der unteren Louisenstraße. Als er gegen 17 Uhr auf sein Fahrrad steigen wollte, sah er eine ältere Frau auf dem Bürgersteig liegen. Ein Mann kniete bereits vor der Verletzten. Jan Niklas Heimel sprach die Frau, die gestürzt war und eine Platzwunde hatte, an, um zu prüfen, ob sie bewusstlos war. Von einem aus der nahen Apotheke kommenden Mann bekam er Verbandszeug und legte der Dame einen Druckverband an. Als die Rettungskräfte eintrafen, half Jan beim Aufrichten der Verletzten und Einladen in das Rettungsfahrzeug. Anschließend säuberte er den blutverschmierten Gehweg.

Den Preis für Zivilcourage erhielt Sönke Krützfeld (Zweiter v. r.). Förderpreise gingen an Jan Niklas Heimel, Claudia Neubarth und Yasmina EI Mahaoui (v. l.). Foto: Ehmler

Der Preis für Zivilcourage ist entsprechend dem Beschluss des Kreistags nicht mit einem Preisgeld dotiert. Die Preisträger erhielten eine Urkunde und ein Buchgeschenk. Die 1000 Euro, die der Preisträger erhalten hat, stammen von der Dr.-Christian-Weizmann-Stiftung. Für zwei Anerkennungspreise hat die Druckerei Esser jeweils 250 Euro ausgelobt. Für diese Spende und die damit verbundene Wertschätzung des Preises bedankte sich Ulrich Krebs. Beim dritten und jüngsten Preisträger, Jan Niklas Heimel, sorgte der Landrat selbst dafür, dass der junge Mann in einen Betrag aus der Kreisschatulle bekam.

Die Preisverleihung umrahmte ein Quartett aus den Reihen des Jugendsinfonieorchesters Hochtaunus mit Bettina Moll, Anna Maria Farnung (beide Violine), Max Pötzl (Viola) und Beatrix Amann (Cello) musikalisch.

Eberhard Schmidt-Gronenberg (l.) überreichte zusammen mit Birgit Bellino von der Aktionsgemeinschaft (Zweite v. l.) sowie Naspa-Direktor Gunther Schmitz (Dritter v. l.) und Filialleiter Michael Dreisbach (r.) einen Scheck an Maria Lederer und Michaela Walter von St. Marien (Mitte) sowie an Cordula Schneider von der HTG (Zweite v. r.). Foto: eh

Vier Institutionen freuen sich gemeinsam über 1000 Euro

Bad Homburg (eh). Die Weihnachtszeit ist vorüber, doch die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg und die Nassauische Sparkasse (Naspa) ließen noch einmal die Erinnerung an die Weihnachtszeit 2016 wach werden. 750 Weihnachtsgutscheine wurden verkauft, von denen ein Euro pro Gutschein einem guten Zweck zugeführt werden. So kamen 750 Euro zusammen. „Die Naspa hat auf 1000 Euro aufgestockt“, sagt Direktor Gunther Schmitz. Vier Institutionen wurden ausgesucht, die sich jetzt über je 250 Euro freuen konnten: der Förderverein St. Marien, die Homburger Turngemeinde (HTG), das „Haus Gottesgabe“ der evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Bad Homburg und der Bad Homburger Hospizdienst.

Die Vertreter dieser Institutionen waren sehr erfreut: „Wir werden jeden Euro in die Innensanierung der St.-Marien-Kirche stecken“, sagten Maria Lederer und Michaela Walter. Die Ältestenratsvorsitzende der HTG, Cordula Schneider, will von dem Geld kleinere Sportgeräte anschaffen. Das „Haus Gottesgabe“ plant den Umbau und die Sanierung eines Gebäudes. Auch da kommt jeder Euro recht. Und der Bad Homburger Hospizdienst benötigt viel Geld für die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Helfer bei der laufenden Vereinstätigkeit.

„Jeder Euro im Sack ist besser als die Tante, die Klavier spielt“, sagte Gunther Schmitz und sprach damit den Vertretern der Institutionen aus dem Herzen. „Wir sind seit zwei Jahren Partner der Aktionsgemeinschaft bei der Weihnachtsstadt und haben sehr viel Spaß.“ Das sei schön zu hören. „Wir werden zusammen mit der Naspa dieses Projekt fortführen“, sagte der Vorsitzende Aktionsgemeinschaft, Eberhard Schmidt-Gronenberg.

7 Zonen Kaltschaum Matratze
statt 495,- Euro nur 395,- Euro
SPRINGER
SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Ausverkauft

Bad Homburg (hw). Die Karten für den Kabarett-Abend mit Comedian Vince Ebert am Samstag, 28. Januar, sind ausverkauft. Es gibt keine Abendkasse.

Magistrat: Rathaus soll im Wicker-Gebäude bleiben

Bad Homburg (js). Der Magistrat hat seine Entscheidung zur Zukunft des Verwaltungssitzes getroffen. In der Sitzung am Montag fielen die Würfel zugunsten der vermeintlich einfachsten Lösung, der Anmietung des Gebäudes Rathausplatz 1. Auf lange Sicht, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Das Mietverhältnis soll nach 25 Jahren enden, so denn ein Mietvertrag wie gewünscht zustande kommt. Die Grundsatzentscheidung, wo die Verwaltung künftig ihren Sitz haben wird, soll in den kommenden Wochen fallen. Die Stadtverordneten können in ihrer Sitzung am 9. Februar grünes Licht für weitere Gespräche mit dem Eigentümer des Gebäudes geben, dem kürzlich mit der Ehrenplakette der Stadt ausgezeichneten Geschäftsmann Werner Wicker. Im Stadtparlament steht das Thema voraussichtlich auf der Tagesordnung.

Ein Neubau in der Bahnhofstraße neben dem Technischen Rathaus würde die Stadt voraussichtlich teurer kommen als eine Mieterlösung. Die Verwaltung habe vor der Grundsatzentscheidung verschiedene Alternativen geprüft, unter Annahme steigender Bau- und Unterhaltungskosten sei ein Neubau auf jeden Fall teurer, so Hetjes. Die Anmietung anderer Flächen scheide aus, weil es kein interessantes Gebäude an so zentraler Stelle gebe wie das heutige Rathaus. Es sei für alle Bürger sehr gut erreichbar, zu Fuß, mit dem Auto oder mit dem öffentlichen Nahverkehr.

In die Jahre gekommen ist das in den 80er-Jahren gebaute Haus allerdings, in den Gängen und Büros herrscht eine muffige Atmosphäre. Im Mietvertrag müsste sich der Vermieter daher verpflichten, das Gebäude zu „revitalisieren“, wie es in der Vorlage heißen wird, die der Magistrat den Stadtverordneten präsentieren wird. Fenster austauschen und Bodenbeläge, neue Toiletten und Wasserleitungen, dies seien Mindestvoraussetzungen, heißt es.

Anmieten will die Stadt rund 6400 Quadratmeter Fläche, darunter drei Obergeschosse (2 bis 4) komplett. Im ersten Obergeschoss geht es um den Sitzungsraum 133 und rund 400 Quadratmeter für Büroräume und die Hausdruckerei, im Erdgeschoss um die bisher für den Stadtladen genutzten Räume. Dazu kommen Lagerräume und die Hausmeister-Werkstatt im Keller sowie etwa 20 Stellplätze in der Tiefgarage.

Alexander Hetjes nannte am Dienstag einen Mietpreis von 11,90 Euro pro Quadratmeter. Ein Umbau im laufenden Betrieb könnte der Verwaltung drohen, das hatte Wicker im Dezember so angekündigt. Wicker hatte das Haus 2014 für etwa 14 Millionen Euro erworben.

40 Jahre deutscher Herbst

Bad Homburg (hw). Was wiegt mehr? Wahrheit oder Sicherheit des Staates? Und ist die Beantwortung dieser Frage von Zeit und Umständen abhängig, in denen sie gestellt wird? Bezugnehmend auf die in einem Zeitraum von 30 Jahren verübten Morde der Roten Armee Fraktion (RAF) in Deutschland und den darauffolgenden Prozessen soll dies am Montag, 30. Januar, ab 19.30 Uhr im Hofcafé des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) diskutiert werden.

Zu diesem Zweck hat die Geschichts-AG der Schule die beiden Experten Professor Dr. Michael Buback und Klaus Pflieger eingeladen. Buback, Professor an der Universität in Göttingen, Sohn des 1977 von RAF-Terroristen ermordeten Generalbundesanwalts Siegfried Buback und Autor des Buches „Der zweite Tod meines Vaters“, war Nebenkläger in den 2008 wieder aufgenommenen Verhandlungen gegen die Ex-RAF-Terroristin Verena Becker und ist überzeugt davon, dass bei der Aufklärung am Mord seines Vaters Beweise vernichtet und gravierende Fehler gemacht wurden. Klaus Pflieger, pensionierter Generalstaatsanwalt Baden-Württembergs und Autor vieler Werke über die RAF, hat in seinem Beruf Erfahrungen als Vernehmer der „Lebensbeichte von Peter-Jürgen Boock“ und Anklagevertreter diverser Ex-RAF-Terroristen wie Werner Lotze, Sigrid Sternebeck und Eva Haule gesammelt.

St. Johannes wird ins rechte Licht gerückt

Bad Homburg (eh). Schon seit vier Jahren hat Dr. Joachim-Dietrich Reinking, der regionale Standortleiter der Syna GmbH, die Idee, die St.-Johannes-Kirche in Kirdorf von außen anzustrahlen. „Wenn man die St.-Marien-Kirche, die Erlöserkirche und auch den Weißen Turm im Dunkeln angestrahlt sieht, dann hat das etwas“, sagt Reinking.

Nun soll seine Idee in die Tat umgesetzt werden. Es war ein Termin angesetzt, um herauszufinden, wo die Strahler am besten positioniert werden, damit der „Kirdorfer Dom“, wie die St.-Johannes-Kirche im Volksmund heißt, im besten Licht erstrahlt. Vier Steiger waren im Einsatz, und Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kirdorfs Ortsvorsteher Hans Leimeister und Pfarrer Werner Meuer waren neben vielen anderen Interessierten dabei, als der „Kirdorfer Dom“ im Dunkeln zur Probe beleuchtet wurde.

Sechs Standorte wurden ausgemacht, an denen Beleuchtungsmasten aufgestellt werden sollen. Von vorne sollen die beiden Kirchtürme von St. Johannes angestrahlt werden, zusätzlich werden die Seiten beleuchtet. „Wir werden LED-Beleuchtung einsetzen“, sagt Dr. Reinking, „denn das ist die günstigste Variante“. Bis zur 1125-Jahr-Feier Kirdorfs ab 18. August soll die Installation fertiggestellt sein. Dann erstrahlt die Kirche mit Einsetzen der Straßenbeleuchtung im Schein von LED-Strahlern. Ein Zeitmechanismus soll die Anstrahlung der Kirche nach Mitternacht beenden.

Zwei Steiger suchen den richtigen Standort für die Masten, von denen aus St. Johannes demnächst angestrahlt werden soll. *Foto: Ehmler*

Kontinuität und neue Ideen prägen das 15. Jahr der IGO

Bad Homburg (hw). Der Andrang war groß beim traditionellen Neujahrsempfang der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) am Sonntag in der Galerie Fleck im Massenheimer Weg. Erste Vorsitzende Sighilt Drnikovic begrüßte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste sowie vier neue Mitglieder: Kamil Wippler von Wippler Parket, Arndt Euler von Catering Euler, Damenschneiderin Helga Hauschild und Ingelore Kausen aus Ober-Erlenbach, die sich als Privatmitglied angemeldet hat, um die Arbeit der Interessengemeinschaft zu unterstützen. Die IGO hat damit 64 Mitglieder.

Sie nutzten den Neujahrsempfang zum Austausch: IGO-Vorsitzende Sighilt Drnikovic und Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Oberbürgermeister Alexander Hetjes hob die vielen Aktivitäten des Vereins hervor, die nicht nur eine Bereicherung für die Stadt Bad Homburg darstellen sondern auch weit in die Region ausstrahlen. Das „tolle Stadtmarketing“ der IGO locke nicht nur viele Gäste in den Stadtteil, sondern stärke darüber hinaus den Zusammenhalt und die Identifikation mit Ober-Erlenbach. Gerade in Zeiten, in denen ehrenamtliches Engagement nicht immer selbstverständlich sei, freue es umso mehr, wenn sich ein Verein in dieser Form mit Erfolg engagiert. Drnikovic blickte zurück auf Erfolge und Aktionen des abgelaufenen Jahres. Auch 2017 werde es den Ostermarkt am 25. März und den Herbstmarkt mit vielen Attraktionen, Überraschungen und mit dem Partnerschaftsverein aus Cabour am 16. September wieder geben. Auch der Termin für das dritte Weinfest in Ober-Erlenbach Anfang Juli 2017 steht bereits im Plan: Es muss nur noch geklärt werden, ob am ersten oder zweiten Wochenende im Juli rund um den Kirchvorplatz gefeiert wird.

Drnikovic dankte den Mitgliedern, Mitorganisatoren und Helfern für ihren Einsatz bei den mittlerweile zahlreichen Aktivitäten der IGO, die in diesem Jahr 15 Jahre besteht. Am 2. August vor 15 Jahren war es, als sich Raimund Boderke, Inhaber der Galerie Zehntscheune, der damalige Ortsvorsteher Martin Demandt und Dr. Jochen Ziegler, Chef der Heimatstube, zusammensetzten und berieten, wie man mit der neu gebauten Umgehungsstraße umgehen solle. Dieser Tag war die Geburtsstunde der IGO. Und dieses Ereignis will man in diesem Jahr gebührend feiern. Gespannt sein darf man auf zwei weitere neue Aktivitäten: einen Gesundheitstag sowie „etwas Weihnachtliches“ zum Jahresausklang.

Auftakt fürs Themenjahr

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität, Am Wingertsberg 4, eröffnet das Jahr mit dem Thema „Imperien und ihr Ende“ am Montag, 30. Januar, ab 19 Uhr mit einem Vortrag von Professor Dr. Thomas Maissen. Er spricht über „Das Ende der Imperien. Epochenübergreifende Überlegungen“. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Neujahrsessen

Bad Homburg (hw). Es ist schon seit längerer Zeit Tradition, dass sich die Mitglieder der „Heimatstube“ am Jahresanfang zu einem gemütlichen Beisammensein mit Abendessen treffen. Auch dieses Jahr findet es wieder statt, und zwar am Freitag, 27. Januar, um 19 Uhr im Restaurant „Alte Brücke“ zu Ober-Erlenbach. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnahme von Mitgliedern und Freunden des Vereins.

Stammtisch Taunus-Tiflis

Hochtaunus (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt zum Stammtisch am Mittwoch, 1. Februar, um 19.30 Uhr, in das Restaurant „Da Pino“ in Oberursel, Adenauerallee 2, schräg gegenüber dem Bahnhof, ein. Interessierte Bürger sind willkommen.

SASCHA D'ORO
Rechtsanwalt und Notar · Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mein Schwerpunkt: ARBEITSRECHT
§ Kündigungsschutz § Aufhebungsvertrag + Abfindung
§ Änderungskündigung § Abmahnung § Arbeitszeugnis
§ Urlaubs- und Überstundenberechnung
Außerdem: WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT und MIETRECHT einschließlich MAKLERRECHT
„Ich möchte Ihre Probleme erfolgreich lösen.“
DR. MICKEL D'ORO PARTNER · KANZLEI FÜR PRIVAT- UND WIRTSCHAFTSRECHT
Leopoldsweg 2 · 61348 Bad Homburg · Fon: 0 61 72/96 70 0
E-Mail: kanzlei@drmickel.de · Internet: www.drmickel.de

Frontal gegen Baum geprallt

Bei einem Verkehrsunfall auf der Saalburgchaussee (B456) ist am Samstag gegen 14.40 Uhr eine Frau schwer verletzt worden. Aus bisher ungeklärter Ursache verlor die 76-jährige Fahrerin eines Mercedes die Kontrolle über ihr Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Sie fuhr in den Straßengraben und prallte frontal gegen einen Baum. Bei dem Aufprall wurde sie leicht, ihre Mitfahrerin allerdings schwer verletzt. Ein Rettungshubschrauber brachte die Frau in die Unfallklinik nach Frankfurt. Die Saalburgchaussee war zeitweise komplett gesperrt. Am Fahrzeug entstand voraussichtlich ein Totalschaden. Im Einsatz waren Polizei, die Besatzung eines Rettungswagens und Einsatzkräfte der Feuerwehr Dornholzhausen. Foto: Sajak

Familientag im Sinclair-Haus

Bad Homburg (hw). Zu einem Familientag mit dem Thema „Verkleidung Natur“ wird für Sonntag, 29. Januar, von 13 bis 17.30 Uhr ins Sinclair-Haus, Dorotheenstraße, eingeladen. Die Teilnahme kostet drei Euro zuzüglich drei Euro Eintritt. Im Museum ermöglicht die Familienführung „Kinderblick“ einen besonderen Spaziergang für alle Altersklassen durch die aktuelle Ausstellung „Die zweite Haut“. Musik und eine Lesung runden das Programm in den Ausstellungsräumen ab. Wer bereits inmitten der Ausstellung selbst kreativ werden möchte, kann dies vor den Kunstwerken mit Inspirationskarten und Blattwerken ausprobieren. Unter Anleitung von Künstlern können in den Museumswerkstätten Collagen erstellt, Mischwesen kreiert oder Körper verhüllt werden.

– Anzeige –
accadis International School Bad Homburg
Welche weiterführende Schule ist die richtige für mein Kind?
Bilingualer Kindergarten ▸ Bilinguale Eingangsstufe ▸ Bilinguale Grundschule ▸ Bilinguales Gymnasium
Tag der offenen Tür
Samstag, 4. Februar 2017 ■ 11:00 - 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen
■ Eingangsstufe bis Klasse 4: Hessen Grundschule und Cambridge International Curriculum
■ Klasse 5 bis 10: Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
■ Klasse 11 und 12: Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)
Norsk-Data-Straße 5 ■ 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 ■ school@accadis.com
www.accadis-isb.de
CAMBRIDGE International Examinations
Cambridge International School
one step ahead

Der Winter von seiner schönsten Seite

Strahlender Sonnenschein und etwa 25 Zentimeter Schnee lockten am Wochenende zahlreiche Wintersportler auf den Großen Feldberg. Bereits am späten Vormittag waren alle Parkplätze rund um den höchsten Taunusgipfel belegt. Auch für die nächsten Tage ist der Fortbestand der Hochdrucklage mit Sonnenschein und frostigen Temperaturen vorhergesagt. Foto: Eifert

Busumleitung zum Rallye-Start

Bad Homburg (hw). Wenn am Freitag, 27. Januar, der Start der „Rallye Monte-Carlo Historique“ vor dem Kurhaus erfolgt, kann die Haltestelle „Kurhaus“ von 8 bis 17 Uhr nicht angefahren werden. Der Busverkehr wird umgeleitet. Die Busse fahren vom Finanzamt in Richtung Bahnhof über – Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Hessenring – Schleußnerstraße; vom Bahnhof kommend in Richtung Kurhaus über Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linien 3, 7, 17, 50/51, 261 und X26 fahren die Haltestelle „Hessenring“ an und ebenfalls die Strecke Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade.

Die Linie 33 fährt ab der Haltestelle „Maria-Ward-Schule“ über Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – Hessenring – Schleußnerstraße und weiter den regulären Linienverlauf.

Hinter dem Kurhaus in der Kaiser-Friedrich-Promenade wird beidseitig eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. An der Haltestelle „Marienbader Platz“ halten alle Busse, die aus Richtung Kurhaus zum Bahnhof fahren.

Bis zum 04. März 2017 Ihr Wunschmodell sichern

Die Sondermodelle DRIVE bieten Ihnen eine große Portion Extras. Ob FABIA, RAPID, RAPID SPACEBACK, OCTAVIA oder YETI DRIVE: Sie alle begeistern mit unwiderstehlichen Ausstattungshighlights. Während der DRIVE-IN-WOCHEN gibt's das alles zu außergewöhnlich günstigen Konditionen. Freuen Sie sich auf bis zu **9.954 €** Kundenvorteil[1] und 5 Jahre Garantie[2]. ŠKODA. Simply Clever.

[1] Kundenvorteil bestehend aus dem Preisvorteil des ŠKODA YETI DRIVE (Ausstattungslinie Ambition) bei Erwerb der optionalen Ausstattungspakete „Best of Infotainment“ und „Best of Function“ in Höhe von 4.444 € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle sowie unserem Händlernachlass.
[2] 36 Monate kostenlose Garantieverlängerung im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, mit einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km innerhalb des Garantiezeitraums. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie unter www.skoda-auto.de/garantieplus.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,6–4,2; außerorts: 5,6–3,2; kombiniert: 6,4–3,6; CO_2-Emission, kombiniert: 147–93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MTS AUTOMOBILE > Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg
Strassheimer Straße 8
Tel: 06031 1880-20

61440 Oberursel
Pfeiffstraße 6-10
Tel: 06171 88719-20

61267 Neu-Anspach
Robert-Bosch-Straße 24
Tel: 06081 58290-200

Grundstücke aufkaufen und Dachgeschosse ausbauen

Bad Homburg (a.ber). Bad Homburg ist an seinen Grenzen angelangt – es gibt kaum noch bebaubaren Raum. Viele bebaute Innenstadtflächen wie das Kurhaus und das alte Krankenhaus müssen auf Dauer neu gestaltet werden. Junge Familien finden keinen preisgünstigen Wohnraum, und auch die Flächen für Gewerbe-Neuansiedlungen sind rar geworden. Zeit für ein Stadtentwicklungskonzept, meint die Bad Homburger CDU. Erste Denkanstöße für Politiker, Bürger und Architekten sollte die Veranstaltung „Kann denn Bauen Sünde sein?“ geben, zu der mehr als 180 Interessierte ins Kurhaus kamen.

Bereits vor sechs Jahren hatte die Homburger CDU ein Projekt angestoßen, über die Bebauung und Gestaltung der Kurstadt nachzudenken und zu forschen, was Bürgern und Politikern dazu vorschwebt. Nach dem Abtreten der rot-grünen Stadtregierung nimmt die CDU das Projekt „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ nun wieder auf: Innerhalb von neun Monaten soll ein dreigliedriges Konzept entwickelt werden, um die Stadtplanung gemeinsam mit Bürgern und Bad Homburger Institutionen und Vereinen anzugehen.

Gesucht: Büro für Stadtplanung

Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der in den Vortragsabend einführte, erläuterte die strategische Vorgehensweise: Ein Meinungsforschungsinstitut hat bereits Ende 2016 1000 Haushalte in der Stadt befragt (wir berichteten); dabei wurde explizit danach geforscht, ob sich die Bürger in ihrer Stadt wohlfühlen, was in ihren Augen im Bereich Bauen und Wohnen gut oder schlecht läuft. In einem zweiten Schritt wird das integrierte Stadtentwicklungskonzept Ende Januar 2017 ausgeschrieben; gesucht wird ein Büro für Stadtplanung und ein Büro für die Organisation der Bürgerbeteiligung. In einem dritten Schritt sollen städtebauliche Vertiefungen diskutiert werden, wie zum Beispiel in den Arealen des Kurhauses (mit der Tiefgarage) und der alten Hochtaunus-Klinik.

Hetjes nannte es eine „ungute Entwicklung“, dass der hohe Zuzugsdruck nach Bad Homburg dazu geführt habe, dass die Grundstücks- und Mietpreise immer höher geklettert seien. Von der Ausdehnung der bebaubaren Flächen her sei die Kurstadt an ihren Grenzen angelangt – lediglich die Grundstücke am Gonzenheimer Bornberg wären für eine Bebauung noch im Gespräch. Mittlerweile stelle sich die Frage, wo die Mitarbeiter der für die Stadt wichtigen Wirtschaftsschwerpunkte IT und Pharmaindustrie noch Wohnraum fänden. Auch zum Thema Gewerbe äußerte sich der Oberbürgermeister: Hier gebe es ein „Riesenproblem“ mit weiteren Ansiedlungen, denn lediglich eine freie Fläche gegenüber der Basler Versicherung sei noch bebaubar. „Als Gewerbestandort müssen wir uns aber weiter entwickeln können“, so Hetjes. Auch das Problem der Infrastruktur, der Verkehrswege und der Neugestaltung beziehungsweise eines Neubaus des Kurhauses sprach Hetjes an. Grund genug sei das, einmal intensiv in den nächsten Monaten auf das große Ganze zu schauen und ein Konzept miteinander zu entwickeln.

Beispiel Hafencity

Beispiele für Stadtentwicklungskonzepte steuerte der Architekt und Stadtplaner Professor Tom Meurer aus Frankfurt in einem Vortrag bei. Baukultur, so Meurer, könne man nicht bestellen oder anfordern, sie sei Angelegenheit der ganzen Gesellschaft. Als Beispiel einer Stadtentwicklung mit Bürgerbeteiligung nannte der Architekt die „Hafencity Hamburg“. Dort habe die Stadt viele frei werdende Flächen angekauft und sie unter Auflagen, die in das Stadtentwicklungskonzept passten, wieder an private Investoren vergeben. So sei nach und nach dort ein lebendiges Stadtquartier entstanden.

Am Beispiel der Entwicklung eines genossenschaftlich bebauten Wohngebiets in Zürich mit gemeinschaftlichen Wohnprojekten erläuterte Meurer den Bau günstigen Wohnraums. Die Neubebauung nach historischem Vorbild auf dem Frankfurter Römerberg schließlich zeige, wie mit nostalgischer Architektur „dem kollektiven Gedächtnis, das wir als Bürger in uns tragen“, Rechnung getragen werde, so Meurer. Bei all diesen Beispielen seien Architektur-Wettbewerbe das Mittel der Wahl, um die Qualität des Bauens zu steigern.

Die Beispiele sollten Anstoß für die anwesenden Bürger sein, solche Ideen der Organisation auf das Problem Bad Homburg zu übertragen. In der anschließenden Diskussion zwischen Hetjes, Meurer, der Architektin Ursula Conzelmann und dem Bauausschuss-Mitglied Dr. Karin Tanz wurde deutlich, dass die Stadt zum Ziel hat, möglichst viele Grundstücke zu erwerben, um – wie beispielsweise am Hünerstein in Ober-Erlenbach – handlungsfähig zu sein, um Erbpachten an junge Familien vergeben zu können. Meurer meinte, ein frühzeitiges Agieren der Stadt unter Einbeziehung der Bürger sei ebenso notwendig wie eine Vision für die Stadt.

Auch Ideen für den Umgang mit bereits verdichtetem Wohnraum in der Kurstadt wurden geäußert: So könnten durch den Ausbau von Dachgeschossen viele neue Wohnungen entstehen, denn Bad Homburg bestehe zu 50 Prozent aus Gebäuden, die in den 1960er-Jahren und davor entstanden seien und diese Kapazitäten noch frei hätten. Auch über den Wegfall von Stellplatz-Nachweisen und Hochgaragen anstelle von Tiefgaragen wurde gesprochen. Und Hochhäuser als Mittel der Wahl? Hier gab es eine deutliche Absage aus dem Publikum.

Zuversichtlich sind Dr. Karin Tanz vom Bauausschuss der Stadt und der Architekt Professor Tom Meurer, dass das Stadtentwicklungskonzept für Bad Homburg in den nächsten neun Monaten Bürger, Politiker und Architekten ins Gespräch bringen wird. Foto: Bergner

Die **Bad Homburger Woche** sucht **zuverlässige Träger**

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Hardtwaldsiedlung: Am Rabenstein/Döllesweg/H.-v.-Kleiststr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

28. Januar bis 3. Februar 2017

Widder 21.3.–20.4.
Ein Unruhestifter bringt mit seinen Aktionen einige Aufregungen in Ihr Leben. Doch lassen Sie sich nicht irritieren: Nichts wäre schlimmer, als ihn wirklich ernst zu nehmen.

Stier 21.4.–20.5.
Gefühlsschwankungen sind normal und brauchen Sie nicht unruhig werden zu lassen, schließlich sind Sie keine Maschine. Nehmen Sie sich für Ihr Vorhaben die Zeit, die Sie brauchen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Versuchen Sie besser nicht, die Lösung eines Problems auf andere abzuschieben. Besser hilft Ihnen da Ihr eigener Wagemut weiter. Einen Versuch wäre es zumindest wert!

Krebs 22.6.–22.7.
Alle Vermittlungsversuche sind gescheitert, der Bruch zwischen zwei Menschen scheint unausweichlich. Warum liegt Ihnen eigentlich soviel daran, dass die Verbindung weiter besteht?

Löwe 23.7.–23.8.
Behalten Sie in dieser Woche Ihren festen Tagesrhythmus bei: Das verleiht Ihnen in den zu erwartenden aufregenden Stunden die notwendige Ruhe, die gebraucht wird!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie haben sich offensichtlich vor den falschen Karren spannen lassen. Vergeuden Sie darum nicht länger Ihre Kraft, zumal Sie sich mehr im Privatleben engagieren sollten.

Waage 24.9.–23.10.
Sie haben sich vorgenommen, endlich die Routineangelegenheiten zu erledigen, die Sie seit langem vor sich herschieben. Bleiben Sie stark und lassen Sie sich nicht ablenken!

Skorpion 24.10.–22.11.
Was Sie von Ihrem Partner verlangen, ist nicht gerade wenig und kann Ihre Beziehung belasten. Es wäre wohl besser, von Maximalforderungen und Besitzdenken Abstand zu nehmen.

Schütze 23.11.–21.12.
In dieser Woche wollen Sie allen Zweiflern beweisen, dass Sie noch ganz der Alte sind. Übertreiben Sie es aber dabei nicht, sonst heißt es, Sie seien ein Angeber.

Steinbock 22.12.–20.1.
Nehmen Sie doch nicht alles gleich so ernst! Mit Humor kommen Sie eindeutig leichter voran. Eine Stresssituation lässt sich nur mit klarem Kopf bewältigen.

Wassermann 21.1.–19.2.
Wenn Sie in Ihrem Job dauerhaft einem Traum nachhängen, ohne sich um die realen Möglichkeiten zu kümmern, stehen Ihnen schwierige Wochen bevor! Steuern Sie um.

Fische 20.2.–20.3.
Nutzen Sie das Wochenende, um längst fällige Briefe zu beantworten. Lust auf Kontakte? Raus aus der Bude, lassen Sie sich den frischen Wind um die Nase wehen.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
KIA autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Wochenkarte vom 30.01. – 5.02.2017

Karotten Ingwer Suppe	€ 4,90
Grünkohl mit Mettwurst und Salzkartoffeln	€ 9,80
Tellerrösti mit Marktgemüse und Käse	€ 11,90
Bandnudel mit Aprikose, Walnuß und Maispoularde	€ 13,50
Schnitzel „Hexenzauber“, Preiselb., Meerret., Cam.	€ 14,90
Lachsfilet Parmesankrus., buntes Gemüse, Kartoffeln	€ 16,90
Kaiserschmarrn mit Vanilleeis und Zwetschge	€ 5,90

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

Samstag, 28. Januar 2017 ab 18 Uhr
Schlachtfest
mit mährischer Zymbalmusik
An diesem Abend kein Essen à la carte
Kaiserliche Küchenmeisterei
Bitte rechtzeitig reservieren!
Haus Schulberg 6 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 - 944 51 30 · kontakt@kaiserliche-kuechenmeisterei.de
www.kaiserliche-kuechenmeisterei.de

„Die Coffeeshoppers“ und „Chapter“

Bad Homburg (hw). Die Reihe Speicher-Beats im Kulturbahnhof bietet Konzerte für junge Menschen. Auf der Bühne stehen sowohl junge internationale Profibands als auch junge Musiker aus Bad Homburg und Umgebung, die im Rahmen der Unterreihe „Introducing“ hier ihre ersten Auftrittsmöglichkeiten erhalten.
Freitag, 3. Februar, werden „Die Coffeeshoppers“ aus dem Raum Frankfurt zu Gast sein, die für melodischen, funkigen und energiegeladenen Rock stehen. Dabei experimentieren die fünf Musiker viel mit stilistischen Elementen aus den Bereichen Funk, Jazz, Latin, Disco, Pop oder auch Blues. Am Samstag, 25. März, kommt die Band „Chapter“ nach Bad Homburg. Sie bringen Songs zwischen Indiepop, Americana und akustischem Folk mit und kombinieren sie mit Vintage-Harmoniegesang, prägnanten E-Gitarren-Riffs und abgekochten Breaks. Am Samstag, 13. Mai, stehen „Brothers of Santa Claus“ auf der Bühne. Sie überraschen das Publikum mit immer neuen stilistischen Ausflügen.
Das Warm-up beginnt jeweils um 20 Uhr, Konzertbeginn ist um 21 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro, Schüler und Studenten zahlen fünf Euro.

Zu spät reagiert

Bad Homburg (hw). Ein Schaden in Höhe von etwa 11 000 Euro und eine leichtverletzte Fahrerin sind die Bilanz eines Auffahrunfalls, der sich am Montag auf der Pappelallee ereignete. Eine 51-Jährige war gegen 7.40 Uhr mit ihrem BMW X3 Richtung Autobahn unterwegs. In Höhe der Zufahrten von und zum Landratsamt musste sie bremsen. Eine 31-Jährige bemerkte dies zu spät und fuhr mit ihrem Opel Corsa auf den BMW auf. Die BMW-Fahrerin zog sich leichte Verletzungen zu.

Basar im Vereinshaus

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 18. Februar, findet von 9 bis 12 Uhr der Frühlings-/Sommer-Basar der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach für Baby- und Kinderkleidung (Größen 56-176), Schuhe und Spielzeug im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, statt. Einlass für Schwangere ist ab 8.45 Uhr. Die Nummernvergabe erfolgt ab Freitag, 27. Januar (20 Uhr), per E-Mail mit kompletter Adresse und Telefonnummer an basaranmeldung@gmx.de.

Kevin Jauch und Philip Schäfer (v. l.) sowie Elena Teetzmann (2. v. r.) übergaben den Spendenscheck an Silvia Schuma und Dr. Susan Edholm-Wenz (r.).

KFG-Schüler unterstützen Haus Gottesgabe mit 5300 Euro

Bad Homburg (hw). Das Schulsprecher-Team des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) mit Philip Schäfer, Kevin Jauch und Elena Teetzmann überreichte vor Kurzem einen Teil der beim Weihnachtsbasar des Gymnasiums insgesamt „erwirtschafteten“ 8600 Euro an das Haus Gottesgabe. Silvia Schuma und Dr. Susan Edholm-Wenz konnten sich über einen Spendenbeitrag in Höhe von 5300 Euro für ihre Einrichtung freuen. Der restliche Betrag kommt demnächst dem Deutschen Kinderschutzbund zugute.
Seit 1962 gibt es das Haus Gottesgabe der evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Bad Homburg. Heute werden hier Kinder und junge Erwachsene betreut. Pädagogisch ausgebildetes Personal und jeweils eine Hauswirtschaftskraft gestalten den familiären Alltag in den Wohngruppen. Fünf- bis 18-Jährige finden dort eine Alternative zum Elternhaus. Andere Kinder werden in sogenannten Familienstellen betreut. Dabei handelt es sich um Fachfamilien, das heißt Pflegefamilien, in denen mindestens ein Elternteil pädagogisch ausgebildet ist. Weitere Angebote sind die Tagesgruppe, in der junge Menschen nachmittags pädagogisch gefördert werden, bevor sie abends in ihre Familien zurückkehren.
Seit vielen Jahren spendet die Schülervertretung des KFG die Erlöse des Weihnachtsbasars an soziale Einrichtungen. Der Weihnachtsbasar wird vollständig von der Schülervertretung vorbereitet und organisiert. Alle Klassen und Schüler hatten auch im vergangenen Jahr mit großem Engagement gebastelt, gebacken und mit zahlreichen anderen Aktivitäten wie musikalischen Darbietungen oder Glückslosen einen stimmungsvollen ersten Advent mitgestaltet und so ihren Beitrag geleistet.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

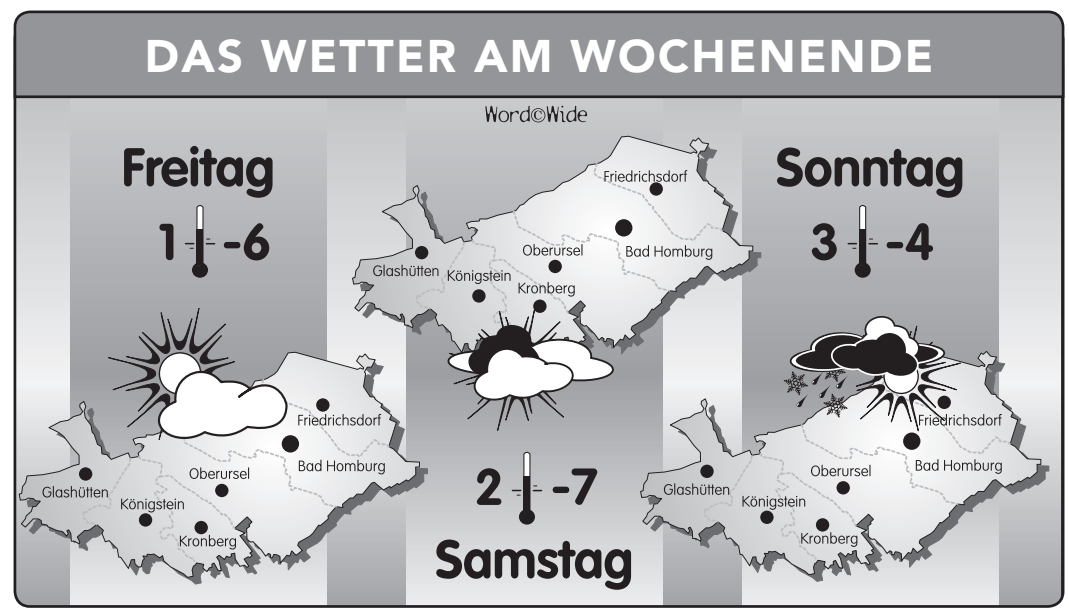
SUDOKU

	3					9		1
		6	2			7	4	
4		9	6		1			
		4		2			5	
		7		6		4		
	5			1		8		
			7		6	1		4
	7	1			8	2		
3		8					9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	4	8	9	1	7	2	3	6
1	6	2	4	5	3	7	9	8
7	3	9	8	2	6	4	1	5
8	7	3	5	6	1	9	2	4
2	5	4	7	9	8	3	6	1
6	9	1	3	4	2	8	5	7
4	1	5	2	8	9	6	7	3
9	8	7	6	3	5	1	4	2
3	2	6	1	7	4	5	8	9

DAS WETTER AM WOCHENENDE

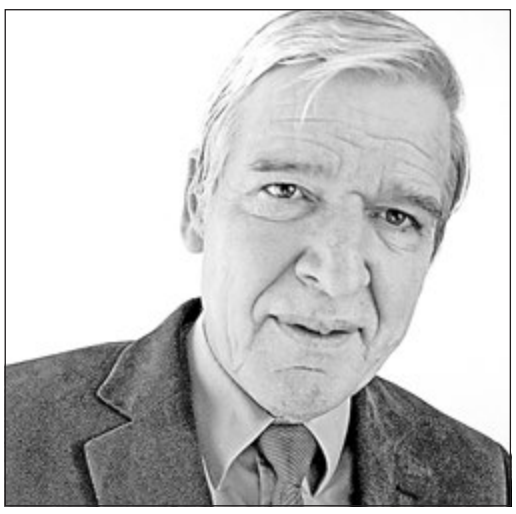


Alexander von Oettingen über „Lebendiges Erbe“

Bad Homburg (a.ber). Die Reformation vor 500 Jahren war nicht nur ein theologisches Ereignis. Mit ihren politischen und religiösen Folgewirkungen weist sie weit darüber hinaus: Nicht nur die europäische Landkarte wird dadurch neu gezeichnet, es entsteht auch eine neue Geisteshaltung und eine neue geistig-religiöse Kultur. Für Alexander von Oettingen, den früheren Pfarrer der evangelischen Erlöserkirche in Bad Homburg, ist die Reformation Martin Luthers „Lebendiges Erbe“ – so der Titel eines Buches, das in der Reihe „Kleine Schriften der Erlöserkirche“ erschienen ist. Der Band 3 der Reihe enthält sieben Vorträge, die Alexander von Oettingen im Laufe seines Wirkens an der Erlöserkirche gehalten hat.

Der Autor untersucht die Reformation im Spannungsfeld von Macht und Geist und zieht mit zwei Beiträgen über die Bekennende Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus und zwei weiteren Aufsätzen über den evangelischen Theologen und Pfarrer Dietrich Bonhoeffer einen großen Bogen. Dass von Oettingen als studierter Theologe und Jurist die drei Themenbereiche in eine Reihe stellt, zeugt davon, dass er der Freiheit des Christenmenschen und seiner Nachfolge, das heißt verantwortlichem Handeln in der Welt, in allen drei Bereichen nachspürt. Spannend liest sich „Dietrich Bonhoeffer – sein Leben und Denken“. In diesem Aufsatz wird dessen bemerkenswerter Lebenslauf nachgezeichnet und der kritischen Haltung Bonhoeffers gegenüber dem Nazi-Regime Raum gegeben. „Ruf in die Nachfolge“ erläutert Dietrich Bonhoeffers Ethik und das christliche Leben in der Nachfolge Jesu. Hier wie auch in den Aufsätzen über die Barmer Bekenntnissynode 1934 und die sogenannte „Stuttgarter Erklärung“ der evangelischen Kirche nach Ende des „Dritten Reiches“ erweist sich Alexander von Oettingen als großer Kenner der Vor- und Nachkriegsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Zwei Schlaglichter wirft der Autor im Blick biblischer Perspektive auf das Thema „Recht und Gerechtigkeit“ und die Seligpreisungen der Bergpredigt. Der wissenschaftliche Anspruch der Beiträge von Oettingens ist unverkennbar, und doch lassen sich der Schrift für den theologisch interessierten Laien viele interessante Details über Luthers und Bonhoeffers Denken und den Werdegang der evangelischen Bekenntniskirche entnehmen.



Der ehemalige evangelische Pfarrer an der Erlöserkirche, Dr. Alexander von Oettingen, macht sich in seinen Aufsätzen Gedanken über die Freiheit des Christen und sein Wirken in der Welt.

! „Lebendiges Erbe“, Kleine Schriften der Erlöserkirche Heft 3, ist im Gemeindebüro der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, erhältlich.

Neu gegründete Chorakademie soll den Chorgesang fördern

Hochtaunus (ad). Im Landratsamt Bad Homburg wurde in der vergangenen Woche ein neues Instrument der Kultur- beziehungsweise Musikförderung aus der Taufe gehoben: die Chorakademie Hochtaunus. Mit ihr soll der Chorgesang gezielt und unkompliziert zur Unterstützung einzelner Projekte gefördert werden. Die Gründung setzt ein weiteres Signal dafür, dass das kulturelle Leben im Landkreis gefördert und die Identifikation der Einwohner mit dem Hochtaunuskreis gestärkt werden soll.

Landrat Ulrich Krebs und Claus-Peter Blaschke, Vorsitzender des Sängerkreises Hochtaunus, unterzeichneten eine entsprechende Vereinbarung und freuten sich darüber, dass über die Chorakademie dem Sängerkreis jährlich 12 000 Euro für Förderung, Weiterbildung und Qualifizierung im Bereich Chorgesang zur Verfügung stehen und somit helfen, das positive Image der Chormusik weiterzuentwickeln.

Über die Verwendung der Fördermittel wird ein Kuratorium entscheiden. Blaschke betonte, dass „die Mittel streng nach qualitativen Kriterien verwendet werden. Es geht darum, Projekte zu unterstützen, die sich durch eine hohe künstlerische Qualität auszeichnen.“ Weiterhin sollen es Projekte im Hochtaunuskreis sein, die sich durch eine nachhaltige Wirksamkeit auszeichnen.

So haben sich in dem Sängerkreis 50 Vereine mit über 100 Chören zusammengeschlossen. Der Bogen spannt sich von klassischem Chorgesang, Volksliedern, Kirchenmusik und Jazz bis hin zu Pop, Rock, Gospel und Swing. Zum Sängerkreis gehören Männerchöre, gemischten Chöre, Kinder- und Jugendchöre.

Als Vorzeigeprojekt wurde der 2011 gegründete und unter Leitung von Veronika Bauer stehende Jugendchor genannt, in dem ohnehin schon begabte Jugendliche ihr Können unter professioneller Leitung stetig ausbauen können. Der Jugendchor befindet sich in gemeinsamer Trägerschaft von der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung und dem Sängerkreis Hochtaunus.

! Anmeldungen für die Jugendchor-Projektphase 2017 werden noch bis zum 31. Januar unter www.jugendchor-hochtaunus.de angenommen.

Landrat Ulrich Krebs (r.) und Claus-Peter Blaschke, Vorsitzender des Sängerkreises Hochtaunus, unterzeichnen im Beisein von Veronika Bauer die Vereinbarung.

Über Recht und Gerechtigkeit

Hochtaunus (how). Wenn ein Prozent der Weltbevölkerung mehr Vermögen besitzt als die restlichen 99 Prozent zusammen – so eine aktuelle Schätzung der Entwicklungsorganisation Oxfam –, stellt sich die Frage nach gerechter Verteilung. Sie ist Ausgangspunkt eines Diskussionsabends am Mittwoch, 1. Februar, ab 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bad Homburg, Dorotheenstraße 24. Unter dem Bibelwort „Recht und Gerechtigkeit üben ist dem Herrn lieber als das Opfer“ sprechen der Unternehmensberater Asfa-Wossen Asserate und der Präsident des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau, Horst Rühl, über die damit verbundenen ethischen Herausforderungen. Ein Aspekt wird dabei auch die Flüchtlingsbewegung sein. Mit diesem Abend startet eine fünfteilige Veranstaltungsreihe der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) im Hochtaunus, mit der sie sich unter dem Titel „Ethik 2.0: Wie wollen wir leben?“ auf die „Suche nach der Moral der Zukunft“ begeben will. Die Reihe wird am 14. März mit dem Thema „Religion der Gewalt – Kampf der Kulturen?“ in St. Crutzen in Oberursel fortgesetzt. Gesprächsteilnehmerin ist dann Professorin Susanne Schröter, Leiterin des Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Hoeltz)
11.30 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde St. Marien

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Henschel)
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst, Gemeindehaus ‚Gartenfeld

Ev. Kirche, Gonzenheim
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Spory) und Kinder-Gottesdienst; danach Kirchkaffee

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Mitarbeiter-Segnungs-Gottesdienst (Letschert)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum Holzweg
Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus
11.30 Uhr Eucharistiefeier in der Erlöserkirche

Kapelle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg
Sonntag, 29. Januar
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Samstag, 28. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 29. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 28. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 29. Januar
9 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

PIETÄTEN

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Sonnntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst (G. Guist); danach Kirchencafé

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 29. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchberger)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 28. Januar
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 29. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag, 28. Januar
18 Uhr Abend-Gottesdienst

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 29. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 28. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 28. Januar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Wortgottesfeier

Waldkrankenhaus Köppern, Emil-Sioli-Weg
Montag, 30. Januar
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 31. Dezember
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Talstraße 12
Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 29. Januar
11 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Werner Meuer (2. v. r.) freute sich über den Besuch der Karnevalisten. Foto: bnk

Viele Karnevalisten aus nah und fern im Taunusdom

Bad Homburg (bnk). Bunte Kostüme, Narrenkappen, Gardeuniformen, Standarten und Fahnen im Gotteshaus, wo gibt es sowas? Diesen ungewöhnlichen Anblick und einen etwas anderen Gottesdienst konnten Besucher am Sonntag in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes in Kirdorf erleben. Gardemädchen säumten den Mittelgang des Kirchenschiffs, und zu den Klängen des Narhallamarschs zogen Messdiener, das Dreigestirn des HCV, Abordnungen der Bad Homburger Karnevalsvereine und der Kolping-Fastnacht sowie Pfarrer Werner Meuer ein. Sogar aus Bommersheim und Usingen waren Vertreter befreundeter Vereine und die amtierenden Hoheiten gekommen. Bis auf den letzten Platz waren die Bänke besetzt.

Was war anders? Ausdrücklich wies der Pfarrer darauf hin, alle könnten ihre Kopfbedeckungen wie Narrenkappen aufbehalten. Fürbitten und Gabenbereitung wurden aktiv von Karnevalisten mitgestaltet. So sprach Günter Ochs von der Kolpingfamilie Kirdorf Einleitungs- und Abschlussgebet der Fürbitten, und Symbole wie Karnevalsorden, Narrenkappe und Zepter waren Teil der Fürbitten.

Während der Predigt, die Meuer in Reimform vortrug, huschte immer wieder ein Schmunzeln über die Gesichter der Gottesdienstbesucher, denn das nötige Quäntchen Humor war dabei. „Ob Fastnacht oder Karneval, dahinter steht des Menschen Wunsch, das Böse zu vertreiben.“ Meuer sprach über ernste Themen wie den Machtwechsel in Amerika, Krieg und Terror in der Welt, rief aber gleichzeitig dazu auf, den Frohsinn der närrischen Tage mit der damit verbundenen Lebensfreude zu erleben: „Leichtigkeit der Heiterkeit macht zur Versöhnung uns bereit.“ In Bad Homburg werde nicht herumgeeiert, sondern gefeiert. Passend dazu erklang der bekannte Popsong „Love my live“ von Robbie Williams. Dazu lag die deutsche Übersetzung aus.

Nach einer langen Pause von 17 Jahren fand der karnevalistische Gottesdienst statt. Der Anstoß dazu kam von Pfarrer Meuer und Torsten Hainz, dem Vorsitzenden des Bad Homburger Narrenrats. „Zusammen beim Bier während der Kolpingsitzung vor drei Jahren hatten wir die Idee, die alte Tradition wiederzubeleben“, so Meuer. Besucherin Melanie Mann zeigte sich beeindruckt, dass Elemente des Gottesdienstes auf den Karneval übertragen wurden und die Kirche sich so offen zeigte. „Die Orgel spielte immer wieder einen Tusch und andere Lieder, wie das von Robbie Williams, waren zu hören. Das hat mir besonders gut gefallen.“ Auch andere Besucher äußerten sich positiv. „Das war richtig gelungen und sollte auch 2018 stattfinden.“

Zu Beginn und am Ende des Gottesdienstes standen Gardemädchen aller Vereine Spalier für Pfarrer und Messdiener. Foto: bnk

Rahmenbedingungen erschweren preisgünstiges Bauen

Hochtaunus (eh). „Sparkassen schaffen Infrastruktur, bringen Menschen zusammen und schaffen Raum für Ideen. Da ist es kein Zufall, dass wir zum zehnten Mal den Jahresempfang des BFW hier in der Taunus Sparkasse zu Gast haben“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, Oliver Klink, beim Neujahrsempfang des BFW Landesverbands Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen, bei dem auch die hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Priska Hinz, zu Gast war.

Die im BFW organisierten mittelständischen Unternehmen sind Experten für den Wohnungsneubau. Bundesweit sind sie für rund 50 Prozent des gesamten Wohnungsneubaus verantwortlich. „Vor allem im Ballungsraum Rhein-Main und in den Hochschulstädten werden dringend Wohnungen gebraucht, die sich Studierende, Familien, Senioren mit einem geringen oder mittleren Einkommen leisten können“, sagte Ministerin Hinz.

Dieser gesellschaftlichen Aufgabe wollen sich die im BFW organisierten Unternehmen gerne stellen. Deshalb engagiert sich der BFW Hessen in der Allianz für Wohnen. „Als mittelständische Immobilienwirtschaft wollen wir bezahlbaren Wohnraum für möglichst breite Schichten schaffen. Dazu brauchen wir Grundstücke und Rahmenbedingungen, die preisgünstiges Bauen ermöglichen“, sagte die Vorstandsvorsitzende Sonja Steffen. „Hohe Grundstückspreise und überzogene gesetzliche Mindeststandards treiben die Kosten im Wohnungsneubau in die Höhe und machen es damit den Unternehmen immer schwerer, preisgünstigen Wohnraum zu schaffen.“

Kritisch setzte sich der Geschäftsführer des BFW Hessen, Rechtsanwalt Gerald Lipka, mit den Förderinstrumenten des Landes auseinander: „Die Bedeutung des Baus von Eigentumswohnungen für den Mietwohnungsmarkt wird von der Politik völlig unterschätzt. Die Baufertigstellungszahlen der vergangenen Jahre belegen, dass mehr als 60 Prozent der fertiggestellten Mehrfamilienhäuser als Wohnungseigentümergemeinschaften organisiert sind. Ein Großteil der neu errichteten Eigentumswohnungen, etwa zwei Drittel, wird wiederum vermietet“, so Lipka. „Für die mit 66 Prozent größte Anbietergruppe auf dem Mietmarkt, die privaten Kleinvermieter mit oft nur einer Eigentumswohnung, fehlen in Hessen geeignete Förderinstrumente“, sagte Lipka.

Auf der Gästeliste des Neujahrsempfangs stand auch Marc Schmidt. Der ehemalige Hochleistungssportler trat nach dem BWL-Studium mit den Schwerpunkten Finanzwirtschaft und Marketing in den Axel-Springer-Konzern ein. Heute unterstützt er mit seiner Beratungsagentur „Excellence-Sales.com“ Kunden der Immobilienwirtschaft bei der Tranformation ins digitale Zeitalter. Beim Neujahrsempfang sprach er über die Digitalisierung in der Immobilienbranche. „Um in der digitalen Welt wettberwerbsfähig zu bleiben, müssen Mitarbeiter ausgebildet und eingebunden werden. Die Digitalisierung ist auch für Bauträger und Projektentwickler Herausforderung und Chance zugleich!“

Der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse Oliver Klink (Zweiter v. r.) begrüßte beim Neujahrsempfang des BFW Landesverbands Hermann Schaus, Sonja Steffen, Marc Schmidt, Elke Barth, Gerald Lipka, Priska Hinz und Ulrich Caspar. Foto: Ehmler

Stolpersteine werden geputzt

Bad Homburg (hw). Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am Freitag, 27. Januar, lädt die Initiative Stolpersteine zum Putzen der Bad Homburger Stolpersteine ein. Es soll der Weg der ersten Stolpersteinverlegung aus dem Mai 2016 nachvollzogen werden und mit der Niederlegung einer Rose jedem einzelnen Schicksal gedacht werden. Eingeladen sind alle Bürger, besonders die Bad Homburger Schüler. Beginn ist um 11 Uhr am Denkmal an der Volkshochschule (VHS) in der Elisabethenstraße. Der Weg führt über die Wallstraße, der ehemaligen Judengasse, durch die Obergasse in die obere Kaiser-Friedrich-Promenade und wird eine knappe Stunde betragen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.stolpersteine-badhomburg.de oder bei Wolfram Juretzek unter Telefon 06172-82590.

Über Benimmregeln heute und einst

Bad Homburg (hw). Was gehörte vor 200 Jahren zum „guten Ton“? Was davon kennt man heute noch und was hat sich verändert? Diesen Fragen widmet sich Ruxandra-Maria Jotzu am Samstag, 4. Februar, ab 14.30 Uhr im Schloss. Wissen wir noch, was es bedeutet, ein Kompliment zu machen? Brauchen wir sie noch, die Benimmregeln? Was ist verstaubt, was vermissen wir? Über dieses immer aktuelle Thema soll es bei einem Glas Sekt im Ahnensaal gehen. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

MAZDA2 CENTER
- 1.5i, 5-T., 55kW (75PS), 5-Gang
- Plutossilber-Metallic, Touring-Paket
- EZ 05.2016, Tageszulassung 10km
- Tempomat, Klimaanl., Sitzh. u.v.m.

Barpreis ab € 12.990
Preisvorteil € 3.965

MAZDA2 NAKAMA
- 1.5i, 5-T., 66kW (90PS), 5-Gang
- Cyanitblau-Metallic
- EZ 11.2016, Tageszulassung 10km
- Tempomat, Klimaanl., Sitzh. u.v.m.

Barpreis ab € 14.390
Preisvorteil € 3.915

MAZDA3 NAKAMA
- 2.0i, 5-T., 88kW (120PS), 6-Gang
- Plutossilber-Metallic, 18“Alu, Navi
- EZ 07.2016, Vorführwagen 2.000km
- Xenon-LED-Tagfahrl., Rückfahrk. u.v.m.

Barpreis ab € 18.990
Preisvorteil € 5.255

MAZDA CX-3 SPORT
- 1.5CD, 77kW (105PS), 6-Gang
- Rubinrot-Metallic, 18“Alu, Navi
- EZ 06.2016, Vorführwagen 2.000km
- Klimaautom., Rückfahrk., u.v.m.

Barpreis ab € 21.990
Preisvorteil € 5.635

MAZDA6 EXCLUSIVE
- 2.2CD, 4-T., 110kW (150PS), 6-Gang
- Onyxschwarz-Metallic, Navi
- EZ 05.2016, Tageszulassung 20km
- Temomat, Klimaautom., Sitzh., u.v.m.

Barpreis ab € 26.590
Preisvorteil € 6.775

MAZDA CX-5 SPORT
- 2.2CD, 129kW (175PS), 6-Gang
- Rubinrot-Metallic, Leder, 19“Alu
- EZ 04.2016, Vorführwagen 3.500km
- Tempomat, Klimaautom., Sitzh. u.v.m.

Barpreis ab € 31.990
Preisvorteil € 10.845

Live vor Ort

03.02. + 04.02.17 Open Day - Premiere des neuen MX-5RF und Mazda3 bei Auto Fischer in Karben

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,0 – 6,9 l/100 km; CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 115 – 159 g/km.
Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen.
Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

auto fischer

Auto Fischer e. K.
Rodheimer Weg 4
61184 Karben-Okarben
Nähe S-Bahn-Station Okarben

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de
www.auto-fischer-karben.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche **Friedrichsdorfer Woche**

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über **GUTSCHEINE DER AKTIONSGEMEINSCHAFT BAD HOMBURG IM GESAMTWERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist **Sonntag, 5. Februar 2017**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinnerin aus dem Monat Dezember 2016 ist Ulla Hübsch aus Bad Homburg. Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg und der Hochtaunus Verlag gratulieren ganz herzlich.

Schnelle Autos, bunte Feste und jede Menge Prominenz

Ob sportlich oder kulturell, exotisch, extravagant, turbulent, beschaulich oder besinnlich: Wer 2017 in Bad Homburg etwas erleben möchte, hat alle Möglichkeiten dazu. Die Liste der Ereignisse ist lang, das Angebot vielfältig. Die Höhepunkte im Veranstaltungskalender sollten sich Unternehmungslustige am besten schon jetzt rot im Kalender anstreichen.

Los geht es bereits am Freitag, 27. Januar, mit der Rallye Monte Carlo Historique Bad Homburg, der Oldtimer-Winterrallye des Automobilclubs Monaco. Ab 14.10 Uhr werden sich etwa 70 historische Sportwagen über die Startrampe vor dem Kurhaus in Richtung Monaco aufmachen.
Kreative sollten sich das letzte April-Wochenende vormerken: Der „BOOM!"-Design-Markt geht in die zweite Runde. An zwei Tagen werden ab 11 Uhr über 100 Designer, Kunsthandwerker und Foodtrucks das Kurhaus bevölkern. Sportlich wird's am 1. Mai mit dem Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt". Amateure und Profis müssen vor dem Kurhaus eine Sprintwertung absolvieren. Die Skulpturenausstellung „Blickachsen 11" im Kurpark zeigt vom 21. Mai bis 8. Oktober zeitgenössische Großskulpturen von renommierten Bildhauern und Nachwuchskünstlern. Sie gehen einen Dialog mit den historischen Blickachsen des Landschaftsparks ein. Das Bad Homburger Weinfest mit verkaufsoffenem Sonntag der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg wird am letzten Mai-Wochenende gefeiert. Über 70 Stände laden zum Verkosten edler Tropfen ein.
Preisgekrönte Schauspieler lesen beim 8. Poesie- & Literaturfestival vom 7. bis 17. Juni aus großen Werken der Literatur. Erwartet werden zum Beispiel Martina Gedeck und Ulrich Noethen, Max Moor, Benno Fürmann, Esther Schweins, Konstantin Wecker, Dietmar Bär und Robert Stadlober. Der mit 20 000 Euro dotierte Hölderlin-Literaturpreis wird am 11. Juni in der Schlosskirche vergeben.
Drei Wochen lang Kunst, Kultur und Spaß – alles live, im Freien und eintrittsfrei – das gibt es vom 23. Juni bis 15. Juli beim Bad Homburger Sommer. Jeder Altersgruppe werden Wünsche erfüllt: Theateraufführungen, Tribute Bands, A-cappella-Konzerte, Kindertheater, Flohmarkt, Jazz-Frühschoppen, klassische Musik, Kabarett, Open-Air-Kino und ein Picknick. Abschluss ist wie gewohnt mit dem Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden und einem prächtigen Feuerwerk.
Die 14. Kinder-Olympiade der Aktionsgemeinschaft startet am 6. Juli. An vielen Spielstationen können Kinder ihre Kräfte beim Erbsensaugen, Kuhmelken und Fischeangeln messen. Thailand präsentiert sich am letzten Juli-Wochenende in seiner exotischen Pracht im Kurpark – mit Tänzen und Musik, Puppenspielen, Schwertkämpfen, Thai-Boxen, Kunsthandwerk und pikanten Speisen. In einen Festplatz verwandelt sich die ganze Innen- und Altstadt vom 1. bis 4. September beim Laternenfest – mit geschmückten Häusern, Festumzügen, Rummelplätzen, Wein- und Biergärten, Musik und Unterhaltung, Windhundrennen, Konzerten und Feuerwerk.

Überlieferte Traditionen aus der Landwirtschaft und dem Handwerk werden am 8. Oktober beim Erntedankmark in der Innenstadt demonstriert. Obst und Gemüse, Blumen und handwerkliche Produkte gibt es zu kaufen. Das Jahr endet mit dem romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss.

Was gibt es beim Bad Homburger Sommer?

DREI WOCHEN LANG _UN_T, KUL__R UND SP_ß

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:

NEPTUNS REICH FISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH ZUBEREITET · SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN · ¡muy bien! · DESSOUS VON Bous

Das Wüstenrennmauspaar Midnight und Sternchen waren die Lieblinge der Viertklässler und ihrer Eltern. *Foto: fch*

Theater spielen, Experimente beobachten und Mäuse streicheln

Bad Homburg (fch). Midnight und Sternchen eroberten am „Tag der offenen Tür" in der Humboldtschule (HUS) die Herzen der Viertklässler und ihrer Eltern im Sturm. Die beiden putzigen mongolischen Wüstenrennmäuse zeigten keinerlei Berührungsängste. Sie holten sich bei den begeisterten Jungen und Mädchen zahlreiche Streicheleinheiten ab.
Midnight und Sternchen sind die Haustiere der HUS-Fünftklässler und erfahrene Profis im Umgang mit Schülern. Gehegt und gepflegt werden sie derzeit von der sieben Schüler starken Tierpflegegruppe aus den Klassen fünf bis neun. „Diese Schüler sind jeden Morgen bereits um 7.30 Uhr in der Schule, um die Mäuse zu füttern, das Terrarium zu pflegen und nachfolgende Schüler im Umgang mit den Tieren anzuleiten", berichtet Biologie- und Mathematiklehrerin Verena Wilfing. Gemeinsam mit Sechstklässlern zeigt und informiert sie die Grundschüler über das Projekt.
Dank Midnight und Sternchen lernen die Schüler nicht nur den Umgang mit Haustieren, sondern erforschen im Biologieunterricht die Verhaltensweisen der munteren Nager. Ende des Schuljahres geht das Wüstenrennmauspaar nach zwei Schulhalbjahren in Rente. Die Tiere werden zwischen zwei- und dreieinhalb Jahre alt. Nach den Sommerferien treten dann die Nachfolger der beiden ihren Schuldienst an.

Rundgänge durch die Schule

Das Projekt ist eines von vielen, das das breit gefächerte Angebot an Sprachen, dem experimentell ausgerichteten naturwissenschaftlichen Unterricht, ästhetischer Bildung und wissenschaftlicher Qualifizierung ergänzt. Schulleiterin Ursula Balser, das Kollegium, die etwa 1700 Schüler und ihre Eltern freuten sich über das große Interesse der Grundschüler und ihrer Eltern an der Unesco-Projektschule. Hier können Schüler in Grund- und Leistungskursen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Latein, Kunst, Musik, Politik und Wirtschaft, Geschichte, Mathematik, Physik, Chemie und Biologie belegen. Hinzu kommen im Grundkursbereich Fächer wie Darstellendes Spiel (DSP), Erdkunde, evangelische und katholische Religion, Ethik, Informatik und Sport. Die Besucher erkundeten auf 24 gemeinsamen Rundgängen mit Lehrern die Schule. Sie informierten sich beispielsweise über die Ausstattung der Unterrichtsräume für EDV, Naturwissenschaften, Musik oder Sprachen sowie das Medienangebot in der Mediothek. Sie erhielten wertvolle Einblicke in den abwechslungsreichen Unterrichtsalltag eines Humboldtschülers. Die Grundschüler konnten sich den Unterricht in 16 Fächern ansehen.

Schnupperkurs Theater

Großen Spaß hatten Viertklässler wie Yann-Hendrik (9) aus Oberursel, Maditta (10) aus Friedrichsdorf und Moritz (8) aus Bad Homburg nicht nur mit den beiden Wüstenrennmäusen, sondern auch beim Schnupperkurs im Fach DSP. Kunst- und Musiklehrerin Kathrin Kron und zehn Achtklässler animierten die Viertklässler mit verschiedenen Übungen zum Mitspielen. „Das Schöne am Theater ist, das es hier kein richtig und falsch gibt, sondern ihr nach Lust und Laune mitmachen könnt", sagte Kathrin Kron in ihrer Begrüßung.
Die DSP-Schüler bekommen nicht nur wichtige Grundlagen für Schauspieler vermittelt, sondern zeigen ab der Oberstufe ihr Können bei Aufführungen wie dem Theaterfest der Schule. Zu den Zielen des DSP-Unterrichts gehört außer der Vermittlung der Fachkenntnisse auch die Stärkung von Selbstbewusstsein, Kreativität und Ausdrucksvermögen. Im Fach Chemie standen Experimente wie Papierchromotografie oder die Herstellung von Erfrischungsgetränken im Vordergrund.
Bei Lehrer Christoph Gottschalk (Chemie, Sport) konnten die Viertklässler die Farbe Schwarz in ihre Bestandteile zerlegen. Seine Kollegen Fabian Gelies (Mathe, Chemie) und Jan Eisenberg (Chemie, Bio) baten zur Showtime mit Farbwechseln bei Erfrischungsgetränken und der Untersuchung ihrer Inhaltsstoffe. Kommende Fünftklässler können nachmittags bei ihnen in der „Forscher AG" ihrem Entdeckerdrang nachgehen. „Mich beeindruckt, wie engagiert und professionell die HUS-Schüler uns ihre Schule und die Fächer vorstellen", sagte eine Mutter.
Schulleiterin Balser informierte die Eltern darüber, dass die HUS ab dem nächsten Schuljahr zu G9 (neun Jahre bis zum Abi) zurückkehrt, um den Schülern „mehr Zeit und Lernzeit" an der Schule zu gewähren. Auf Eltern und Grundschüler stürmte eine geballte Flut an Informationen ein. Sie soll ihnen die Entscheidung erleichtern helfen, die passende weiterführende Schule zu finden. „Wir nehmen nur Erstwahlen an", sagte Balser.

Welche Inhaltsstoffe haben verschiedene Erfrischungsgetränke wie Cola? Auf jeden Fall Wasser, Zucker, Geschmacksverstärker und Farbstoffe lautete die Antwort. *Foto: fch*

Helene (Julia Raich, l. in Weiß) soll Kaiser Franz (Fabian Klatt, Mitte) heiraten. Der aber hat sich unsterblich in Helenes jüngere Schwester Sissi (Sandra Leitner) verliebt. Fotos: jas

Sissi tanzt zu Walzerklängen über das Parkett der Hofburg

Bad Homburg (jas). Ihr Leben glich einem Märchen, einer Romanze und einer Tragödie zugleich. Als Fünfzehnjährige trifft Elisabeth den jungen Kaiser Franz Joseph von Österreich in Bad Ischl, die beiden verlieben sich ineinander, verloben sich und feiern in Wien eine Prunkhochzeit. Ein Leben wie ein schöner Traum. Dann aber wendet sich das Blatt: Erzherzogin Sophie, die Mutter des Kaisers, macht Elisabeth, genannt Sissi, das Leben schwer, drangsaliert sie. Die höfische Etikette, die verlangte Disziplin, die Einsamkeit und die emotionale Kälte machen der jungen Frau zu schaffen. Und als ihr dann auch noch ihr Kind weggenommen wird, fasst Elisabeth einen Entschluss: Sie kehrt zurück zu ihrer Familie ins bayerische Possenhofen.

Liebe, Macht und Leidenschaft

Seit Generationen lässt das Schicksal der Kaiserin Elisabeth von Österreich Autoren, Komponisten und Publikum nicht zur Ruhe kommen. Und so waren auch ins Bad Homburger Kurtheater zahlreiche Fans gekommen, um die Inszenierung von „Sissi“, des „Musicals über Liebe, Macht und Leidenschaft“ von Regisseur Claus J. Frankl, zu sehen. Wer eine romantische Liebesgeschichte mit prächtigen Kostümen, Pomp, einer gehörigen Portion Kitsch und den Klängen der Wiener Ballsäle erwartet hatte, der war genau richtig. Die Schlösser in Possenhofen und Schönbrunn sowie die Wiener Hofburg und die ungarische Puszta wurden mittels Licht- und Projektionstechnik auf die Bühne gezaubert, Ausstattung und Requisiten aus der Sissi-Epoche versetzten das Publikum zurück in die Kaiserzeit. Das Mobiliar war von einem Architektenteam eigens nach alten Originalen aus dem Wiener Hofmöbeldepot hergestellt worden. Musikalisch (Musik: George Amadé) und tänzerisch bekamen die Zuschauer, die das Theater zu etwa zwei Dritteln füllten, einen Mix aus Walzerklängen und Operettenmelodien, bayerischem Schuhplattler und ungarischen Tänzen sowie modernen Musical-Songs geboten, die an die großen Songs des Musicals „Elisabeth“ erinnerten. Wermutstropfen: Statt eines großen symphonischen Orchesters, das 2012 bei der Europapremiere im Festspielhaus Salzburg spielte, kam Amadés Musik aus der Konserve. Nicht immer einfach für das Ensemble, das durchweg eine sehr gute Leistung bot.

Mütter unter sich: Erzherzogin Sophie (Adelheid Brandstetter, l.) und Erzherzogin Ludovika (Margot Loibnegger) im Gespräch.

Gesanglich überzeugend

Allen voran begeisterten die beiden Hauptdarsteller mit starker Stimme und gutem Spiel. Als Sissi war in Bad Homburg Sandra Leitner zu sehen, die ihre Musical-Ausbildung an der Academy Of Stage Arts in Oberursel absolviert hatte, als Kaiser Franz Joseph hatte sie Fabian Klatt an ihrer Seite. Überzeugend agierten auch Julia Raich als Sissis Schwester Nené, Adelheid Brandstetter als Erzherzogin Sophie, Margot Loibnegger als Erzherzogin Ludovika sowie Alois A. Walchshofer als ihr Ehemann Erzherzog Max. Mit viel Applaus wurde Sascha Littig bedacht, der den ungarischen Revolutionär Graf Andrássy engagiert verkörperte, aber leider immer wieder mit Ausfällen des Mikrofons zu kämpfen hatte. Einen Touch zu albern geriet die Darbietung von Kurt Hexmann als Major Krespl. Eine gute Leistung bot das Tanzensemble, das man gerne öfter und in abwechslungsreicheren Choreografien (Choreografie: Mihály Tóth) gesehen hätte. Ein absoluter Hingucker waren die wunderschönen Kostüme, für die Hildegard Mandl sowie Elena und Walburga Stampfer verantwortlich zeichneten. Über 140 prächtige Kleider und Uniformen waren nach originalen Schnittmustern für diese Produktion in Wien hergestellt worden.

! Am 15. Februar ist das Musical „Sissi“ ab 20 Uhr in der Jahrhunderthalle in Frankfurt zu sehen. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Diabetiker helfen Diabetikern

Bad Homburg (hw). Dr. med. Sasa-Marcel Maksan referiert beim Monatstreffen der Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ am Mittwoch, 1. Februar, um 19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, über „Diabetes und die Gefäßerkrankungen“.

Neujahrsempfang der Gonzenheimer SPD

Bad Homburg (hw). Zum Neujahrsempfang lädt die Gonzenheimer SPD für Samstag, 28. Januar, ab 14 Uhr in das Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof, ein. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Waldemar Schütze spricht Bürgermeister Karl Heinz Krug ein Grußwort. Unter dem Motto „Ein Jahr Ortsbeirat in Gonzenheim“ zieht der stellvertretende Ortsvorsteher Dr. Thomas Kreuder Bilanz. Im Mittelpunkt aber soll das Gespräch stehen. „Mit diesem Neujahrsempfang wollen wir auch ein Zeichen setzen, dass wir als SPD in Gonzenheim die Gestaltungsmöglichkeiten, die das Stadtteilparlament bietet, in Zusammenarbeit mit und für die Bürger nutzen wollen”, sagt Schütze.

Projektchor „Musaik“ sucht Mitstreiter

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 11. Februar, startet zum 13. Mal der Projektchor „Musaik“. Geplant ist eine Probe von 16 bis 18.30 Uhr im Stadteil- und Familienzentrum am Heuchelbach, Dietigheimer Straße 24. Eingeübt werden einfache geistliche und weltliche Chorstücke zum Thema „Wo die Liebe wohnt“ für einen Auftritt am Sonntag, 12. Februar, um 16 Uhr im Hospiz St. Barbara in Oberursel. Der Chor steht unter der Leitung der Kirchenmusikerin und Chorleiterin Natalia Koschkareva aus Frankfurt. „Musaik“ ist eine offene Gruppe von Sängern. Neue Mitglieder sind willkommen. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Der Kostenbeitrag von acht Euro ist bei der Probe zu bezahlen. Um Anmeldung bis zum 3. Februar bei Natalia Koschkareva, Telefon 069-36605360, E-Mail: natkosch@gmail.com, wird gebeten.

Konzert mit Alphorn, Posaune und Orgel

Bad Homburg (hw). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt für Sonntag, 29. Januar, ab 18 Uhr zu einem Konzert in die Gedächtniskirche, Weberstraße, ein. Hans Kuhner (Alphorn und Posaune) und Karin Giel (Orgel) spielen Werke von Wagenseil, Isoz und Kuhner. Hans Kuhner war von 1977 bis 2008 als Posaunist Mitglied des Sinfonieorchesters des Hessischen Rundfunks. Darüber hinaus gibt er Solokonzerte und ist regelmäßig kammermusikalisch und auch als Komponist und Arrangeur tätig. Seit mehr als zehn Jahren gibt Kuhner auch Konzerte mit dem Alphorn, einem Instrument, das sich längst im Konzertsaal etabliert hat. Der Eintritt ist frei.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Katharina Bock aus Bad Homburg schreibt zum evangelischen Kindergarten „Kleine Strolche“:

Das neue Schild am evangelischen Kindergarten „Kleine Strolche“ ist nicht zu übersehen und vermittelt die richtige Botschaft: „Herzlich Willkommen“ in 35 Sprachen. Im Kindergarten sind Kinder vieler verschiedener Nationalitäten, die spielerisch und liebevoll im Kindergarten integriert werden und Deutsch lernen. Alle sind willkommen, und das spürt man. Nun sieht man es auch von außen. Wir Eltern sind froh, so eine tolle Einrichtung bei uns in Kirdorf zu haben und wollen hiermit auch mal „Danke“ an das Team der „Kleinen Strolche“ sagen. Ihr seid klasse, bitte weiter so!

¡muy bien!

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag!

Besuchen Sie uns im Kurhaus Bad Homburg.
Genießen Sie spanische Weine und genussvolle Tapas in unserem Kuscheleck!
Vergessen Sie für kurze Zeit den kalten Winter und lassen Sie sich von uns in den kulinarischen Sommer entführen.
Wir freuen uns auf Sie!
Reservierungen unter Tel. 06172 – 92 18 21
Mo – Fr 11.30 – 21.00 Uhr
Sa 11.00 – 20.00 Uhr Sonntags geschlossen
www.muy-bien.net

FÜR HUND UND KATZ
WWW.TAUNUS-SCHNAUZEN.DE
Ein Hund zieht ein, das Leben steht Kopf! Was brauche ich?
Futter, Spielzeug, Hundebekleidung, Betten & Liegepolster, Seminare & Aktivitäten
BARF, Futterberatung, Trainingsartikel, Schutz & Sicherheit, Pflege & Gesundheit
Taunus Schnauzen
Taunus-Schnauzen
Tel. 0 6172 - 898 18 20
Friedensstrasse 3
61350 Bad Homburg
Mo. 15-18.30 Uhr • Di.-Fr. 10-13 Uhr und 15-18.30 Uhr
Sa. 9-15 Uhr

Da war die Welt noch in Ordnung: Andreas Scheja (TTC OE Bad Homburg) beim 4:2 im Halbfinale des Einzels gegen Gregor Surnin (TG Obertshausen). Foto: gw

Schejas dramatisches Ende bei den Hessenmeisterschaften

Ober-Erlenbach (gw). Viel tragischer kann für einen Sportler eine Veranstaltung wohl nicht enden als dies Dominik Scheja vom TTC Ober-Erlenbach am Samstagabend bei den Tischtennis-Hessenmeisterschaften in eigener Halle erlebt hat. Statt in den beiden Endspielen, die er bereits erreicht hatte, zwei Landestitel zu gewinnen, musste der 20-jährige Lokalmatador mit dem Krankenwagen in die Hochtaunus-Klinik transportiert werden. Die digitale Anzeigentafel im Wingert-Dome zeigte 19:14 Uhr an, als Scheja im Finale des Herren-Doppels beim Stand von 1:1 und einem 5:6-Rückstand im dritten Satz vor Schmerzen laut aufschrie, sich mit beiden Händen an den linken Oberschenkel fasste und wie vom Schlag getroffen zu Boden fiel.

„Es fühlt sich an wie ein Krampf, der nicht aufhört“, beschrieb der auf dem Rücken liegende Blondschopf seine Schmerzen. Dessen Mutter Kerstin und die durch den lauten Schrei herbeigerufenen Helfer leisteten Erste Hilfe. Acht Minuten später trafen zwei Sanitäter in der Sporthalle ein, verabreichten dem TTCler eine Infusion und nahmen ihn im Rettungsfahrzeug mit ins Krankenhaus. Dort bekam er starke Schmerzmittel und konnte die Hochtaunusklinik nach einer intensiven Untersuchung mit der Diagnose „wahrscheinlich ein Muskelfaserriss“ auf Krücken verlassen.

Durch die Entscheidung des Hessischen Tischtennis-Verbands (HTTV), die Landesmeisterschaften erstmals an nur einem Tag auszutragen – bis dato war stets am Samstag und Sonntag gespielt worden –, hatte Scheja am Samstag bis zum Erreichen der beiden Endspiele ein gewaltiges Programm zu stemmen. Im Einzel in der Gruppenphase drei Spiele und 17 Sätze (darunter eine 3:4-Niederlage gegen den für Obertshausen spielenden Ex-Anspacher Lion Bauer) sowie bis zum Erreichen des Endspiels in den K.o.-Runden weitere 19 Sätze. Dazu kamen nochmals neun Sätze im Doppel an der Seite von Tom Schmidt vom SVH Kassel, mit dem er im Finale gegen Torsten Möhner (TLV Eichenzell) und Gregor Surnin (TG Obertshausen) bis zur Verletzung noch weitere zwei bestritten hatte.

In der Summe bedeuteten das für Scheja 47 (!) Sätze ohne Unterbrechung in zehn Stunden. Auch für einen erfahrenen und turnier-erprobten Profi-Sportler in physischer wie psychischer Hinsicht eine grenzwertige Aufgabe. „Ich halte diese Belastung für inakzeptabel. Aus meiner Sicht sollte der Hessische Tischtennisverband darüber nachdenken zum alten Turniermuster über zwei Tage zurückzukehren. Auch für den Veranstalter ist es sinnvoller, über zwei Tage eine hochwertige Veranstaltung auf den Weg zu bringen“, so Teammanager Jo Herrmann.

Dominik Scheja selbst sagte: „Ich habe starke Schmerzmittel und erstmal Krücken im Krankenhaus bekommen. Ich soll am Montag zum Orthopäden gehen und genau untersuchen lassen, was im Rücken und vor allem im Oberschenkel ist. Die Ärztin meinte, dass es wahrscheinlich nur ein Muskelfaserriss und eine sehr starke Überbelastung sind. Im Laufe des Turniers habe ich extrem gemerkt, wie meine körperliche Leistungsfähigkeit überschritten wurde. Ich wollte aber unbedingt Hessenmeister werden, und die Unterstützung der Fans hat mir dabei die nötige Kraft geben. Es haben allerdings schon zwei Spiele vorher ab und zu Krämpfe eingesetzt und im Doppel-Finale wurde es immer schlimmer. Ich hätte schon viel früher aufhören müssen. Ich konnte mein Bein fast zehn Minuten nicht bewegen und dann fing das andere Bein an zu krampfen. In dem Moment, hat mir die Tatsache, dass ich aufgeben muss, fast noch mehr weh getan, als die Schmerzen selbst.“ Ab morgen ist wieder Bundesliga-Alltag angesagt beim TTC OE Bad Homburg: um 19.30 Uhr gastiert das Team aus der Kurstadt in der 2. Bundesliga beim TTC indeland Jülich.

HTG: Tabellenvierter nach dem 3:1

Hochtaunus (gw). Mit dem 3:1-Erfolg im Heimspiel gegen den VC Wiesbaden III haben die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg am Samstagabend in der Oberliga Hessen den vierten Sieg in Serie gefeiert und stehen nach dem elften Spieltag mit 21 Punkten auf einem respektablen vierten Tabellenplatz. Damit haben die Schützlinge von Trainer Jens Völkel genügend Selbstvertrauen aufgebaut, um auch am Samstag beim Spitzenreiter SSC Bad Vilbel II (26 Punkte) in der „Höhle des Löwen“ zu bestehen. Unverändert kritisch bleibt hingegen die Situation des TV Bommersheim in der Volleyball-Oberliga der Männer. Durch die 0:3-Heimniederlage am Sonntag gegen Orplid Darmstadt ist der Klassenerhalt für das Liga-Schlusslicht wieder ein Stück weiter weg gerückt. Am Samstag müssen die Bommersheimer um 20 Uhr zum Derby beim Tabellensechsten TuS Kriftel II antreten.

Sport in Kürze

Fußball: Beim 11. Wintercup der SGK Bad Homburg gehen am kommenden Wochenende bei acht Turnieren in vier Altersklassen (D-, E-, F- und G-Jugend) insgesamt 84 Mannschaften in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein an den Start. Turnierbeginn ist an beiden Tagen um 9.30 Uhr.

Betriebs-Fußball: Am neunten Spieltag der Gruppe A kommt es am nächsten Montag in Stierstadt zu folgenden Begegnungen: Deutsche Leasing - Messko (18.35), Feri AG – Flying Circus (19.16), Magna Powertrain – Fresenius Kabi (19.57) und Autohaus Luft – Alte Leipziger (20.38).

Fußball: Die Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus hat die Termine für ihre Pflichtsitzungen bis zum Saisonende wie folgt festgelegt: 1. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai und 7. Juni. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Vereinsheim am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf. Die Jungschiedsrichter treffen sich jeweils eine Stunde vorher.

Budoka Bad Homburg: Der Verein aus der Kurstadt hat beim Landessportbund Hessen eine Freizeitsport-Abteilung angemeldet.

Fußball: Die Halbfinal-Begegnungen im Kreispokalwettbewerb der Frauen sind von Pokal-Spielleiter Andreas Bloching wie folgt terminiert worden: SG Bad Homburg/Köppern – 1. FFV Oberursel am 13. März um 20 Uhr sowie EFC Kronberg – FSG Usinger Land am 19. März um 20 Uhr. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Samstag: FC Neu-Anspach III – BSC 19 Frankfurt II (13.00), FC Neu-Anspach III – BSC 19 Frankfurt II (15.00).
Frauen: SG Bad Homburg/Köppern – FSV Hessen Wetzlar III (16.00).
Futsal-Kreismeisterschaft: Sporthalle der Altkönigschule in Kronberg (11.00).
Sonntag: SGK Bad Homburg II – SV Bommersheim, FSV Friedrichsdorf II – SV Sachsenhausen II (beide 12.30), FC 06 Weißkirchen II – VfR Bockenheim II, Germania Enkheim II – EFC Kronberg II (beide 12.45), SV Teutonia Köppern II – FSG Wisselsheim, FC Schwalbach II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (13.00), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Weinbachtal II (14.00), SGK Bad Homburg – TV Burgholzhausen, Usinger TSG – SG Ober-Erlenbach, FSV Friedrichsdorf – SV Sachsenhausen, FC 06 Weißkirchen – VfR Bockenheim, Germania Enkheim – EFC Kronberg (alle 14.30), SV Teutonia Köppern – FC Neu-Anspach, FC Schwalbach – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle 15.00).
Dienstag:
Wintercup-Turnier SV 07 Heddernheim: SV 07 Heddernheim – SGK Bad Homburg (19.30).
Mittwoch: SG Ober-Erlenbach – Germania Dörnigheim, Germania Ginnheim – SGK Bad Homburg (beide 19.30). (gw)

HTG-Basketballerinnen wollen Siegesserie fortsetzen

Bad Homburg (gw). Mit einem 78:69 (41:36) bei der zweiten Mannschaft der Rutronik Stars Keltern haben die Elangeni Falcons Bad Homburg am Sonntag in Baden-Württemberg den achten Saisonsieg gelandet und sich mit 16 Punkten als Rang-Vierter im ersten Tabellendrittel etabliert.

„Das war definitiv nicht unser bestes Spiel“, haderte Bad Homburgs Trainer Jay Russell Brown vor allem mit der äußerst dürftigen Quote bei den Distanzwürfen, von denen nur drei von 17 den Weg in den gegnerischen Korb fanden. Wesentlich besser funktionierten die Versuche aus der kurzen Entfernung . Das war Brown zufolge „der Schlüssel zu unserem ganz wichtigen Auswärtserfolg“.

Mit jeweils 21 Punkten waren Celia Marfone und Elena Popkey die erfolgreichsten Werferinnen, wobei sich Elena Popkey mit ihrem „Double-Double“ (21 Zähler und elf Rebounds) vom Coach ein Extra-Lob verdiente. Der Erfolg in Keltern – übrigens erst der zweite Auswärtssieg in dieser Saison nach dem 79:72 am 27. November in Wasserburg – war schnell abgehakt und der Blick bereits nach vorne gerichtet gen Bamberg.

„Im Hinblick auf das nächste Heimspiel am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr im Feri-Sportpark gegen Brose müssen wir auf jeden Fall noch einige Kleinigkeiten umstellen, wenn wir weiter erfolgreich sein wollen“, sagt Brown. Damit hat er sich für die Trainingseinheiten in dieser Woche bereits einiges vorgenommen.

TSGO möchte am Freitag gegen HSG Nidda nachlegen

Hochtaunus (gw). Das ist doch mal was! Zum zweiten Mal nach dem 26. November 2016 haben beide Hochtaunus-Teams in der 3. Handball-Liga West der Frauen am selben Spieltag Siege eingefahren.

Während die Pirates der TSG Ober-Eschbach am Samstagabend den Heimvorteil nutzten und in der Albin-Göhring-Halle gegen den Tabellennachbarn TV Aldekerk 07 zu einem 27:23-Erfolg kamen, gewann die TSG Oberursel am Sonntagnachmittag beim PSV Recklinghausen mit 25.19 und verbesserte sich dadurch auf Rang neun.

„Die starke Abwehr war der Schlüssel zum Sieg“, freute sich TSGO-Trainer Dirk Lodders über den Coup in Recklinghausen und hofft, dass mit dem dadurch deutlich gestiegenen Selbstvertrauen auch das Heimspiel gegen den Hessen-Rivalen HSG Gedern/Nidda gewonnen wird. Der Anwurf zu diesem Derby erfolgt zu ungewohnter Zeit bereits am morgigen Freitag um 20 Uhr in der Sporthalle an der Bleibiskopfstraße.

Die TSGO-Spielerinnen sind auch deshalb besonders heiß auf diese Partie, weil sie das Hinspiel in Nidda am 17. September klar mit 18:25 verloren haben und weil sie im Erfolgsfall mit 10:16 Punkten in der Tabelle zur HSG aufschließen könnten.

Die Frauen der TSG Ober-Eschbach sind an diesem Wochenende spielfrei und müssen erst am 4. Februar wieder ran – übrigens ebenfalls gegen die HSG Gedern/Nidda. Deshalb können sich Trainer, Spielerinnen und Manager der Pirates die morgige Begegnung in Oberursel in aller Ruhe anschauen, um den nächsten Gegner „live“ in Augenschein zu nehmen.

Landesliga Männer: TV Hüttenberg II – TSG Ober-Eschbach (Sa-, 20.00), TV Breckenheim – TSG Oberursel (So., 17.00); TSG Oberursel – HSG Lumdatal 33:23, TSV Lang-Göns – TSG Ober-Eschbach 35:26.

Robert Avemann (TSG Oberursel) scheitert freistehend an Keeper Pascal Solbach (HSG Lumdatal). Foto: gw

Die neu gegründete Startgemeinschaft holte bei den hessischen Hallenmeisterschaften in Hanau bei den A-Schülern über 4x100 Meter in der Besetzung Aaron Heinz (MTV), Tizian Seitz, Markus Ochs (beide SGK) und Alexander Ries (MTV) in 51,37 Sekunden Silber. Foto: fk

Neue Startgemeinschaft sprintet auf Platz zwei

Hochtaunus (fk). Der Aufgalopp der Meisterschafts-Saison unter dem Hallendach bei den Leichtathleten fand mit den Titelkämpfen der A-Jugend in Hanau statt. Mit Marshella Foreshaw (Königsteiner LV) war es eine Mehrkämpferin, die für Aufmerksamkeit sorgte. Die KLV-lerin, die noch der jüngeren B-Jugend angehört, testete in der höheren Klasse ihre Form – und das überaus erfolgreich. Nach jeweils 7,88 Sekunden im Vor- und Zwischenlauf schaltete Marshella im 60-Meter-Finale nochmals einen Gang hoch, holte sich mit der neuen Bestzeit von 7,78 Sekunden gegen die reinen Sprinterinnen den Landestitel und tütete auch noch sicher die Norm für die Deutschen Meisterschaften (DM) ein. Foreshaw sprang außerdem 1,57 Meter hoch (6.). Wegen leichter Probleme im Knie verzichtete die Siebenkämpferin als Vorsichtsmaßnahme dann im Weitsprung (Bestmarke 5,74 Meter) auf eine nahezu sichere Medaille. So war hier der Weg frei für die Oberurselerin Katharina Plock (LG Eintracht Frankfurt), der 5,51 Meter zum Sieg reichten. Plock holte sich in 9,26 Sekunden „Bronze“ über 60 Meter Hürden und komplettierte ihren Medaillen-Satz noch mit „Silber“ in der Staffel über 4x200 Meter (1:45,80 Minuten). In diesem Team war auch noch Pauline Grabiger (Steinbach) mit von der Partie.

In bestechender Form präsentierte sich Anabel Peine (ebenfalls LGEF). Die Bad Homburgerin siegte mit starken 1,77 Meter im Hochsprung und ist damit auch bei der Hallen-DM mit von der Partie. Anna Schösser (HTG Bad Homburg/noch B-Jugend) war über 1500 Meter die jüngste Athletin im Feld und kämpfte sich auf der letzten Runden auf Platz vier (4:57,88 Minuten) vor. Team-Kollegin Fiona Allmendinger wurde mit 2,20 Meter Fünfte im Stabhochsprung. Im Vorlauf über 60 Meter (7,55 Sekunden) war Jonas Hennig (SGK Bad Homburg) unterwegs. Auch die A-Schüler (M/W14/15) gingen in der August-Schärttner-Halle auf Titeljagd. Die neu gegründete Startgemeinschaft Kirdorf-Kronberg (bestehend aus SGK Bad Homburg und MTV Kronberg) belegte unter sechs Mannschaften in der Besetzung Aaron Heinz (MTV), Tizian Seitz, Markus Ochs (beide SGK) und Alexander Ries (MTV) mit 51,37 Sekunden Platz zwei. Hier war etwas Glück im Spiel, denn die favorisierte Staffel des Wiesbadener LV musste nach einem Wechselfehler disqualifiziert werden. Alexander Morch (TSG Friedrichsdorf) lieferte über 300 Meter (5.) solide 41,18 Sekunden ab. In der jüngeren Altersklasse M14 plagten Simon Hemler (TSG Ober-Eschbach) Knie-Probleme. So blieb der Kurstädter über 800 Meter mit 2:28,00 Minuten (8.) unter seinen Möglichkeiten. Eine nicht erwartete Medaille gab es zum Ende der zweitägigen Großveranstaltung dann noch für die A-Schülerinnen im weinroten KLV-Trikot. Über 4x100 Meter – hier gingen 18 Staffeln an den Start – erkämpften sich Jette Priedemuth, Katja Richardson, Vivian Arnold und Juliane Walther in 52,45 Sekunden Platz drei. Eine tolle Leistung, ließ das flotte Quartett doch höher gewettete Teams wie die LG Eintracht Frankfurt oder den TV Groß-Gerau sicher hinter sich. Für Emily Golia (HTG/W15) war über 60 Meter im Vorlauf (8,93 Sekunden) Endstation. Ihre Vereinskollegin Laura Gardemann erreichte beim Hochsprung mit 1,45 Meter nicht den Endkampf. In der jüngeren W14 war Anna-Lena Peine (HTG) mit ihren 2:50,41 Minuten über 800 Meter (27.) nicht zufrieden.

Otto Luz ist der „SGK-Turner des Jahres“

Bad Homburg (gw). Ihrer Zeit voraus sind die männlichen Geräteturner der SGK Bad Homburg, die mit den Vereinsmeisterschaften das neue Jahr eingeläutet haben. Mit den Titelkämpfen wurde der Startschuss für die Wettkampfsaison 2017 vollzogen, in der die Schützlinge von Trainer Ralf Schwabe an die großartigen Erfolge der vergangenen Monate anknüpfen wollen.

Zuletzt hatte es Anfang Dezember bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften in eigener Halle zweimal Gold sowie je einmal Silber und Bronze gegeben. Bei den Einzelwettbewerben auf Landesebene waren zuvor zwei Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedaillen herausgesprungen. Besonders motiviert sind die Turner der SGK Bad Homburg auch deshalb, weil der Countdown für die moderne Sporthalle am Gluckenstein läuft, die nach den Vorstellungen von Oberbürgermeister Alexander Hetjes im kommenden Jahr ihrer Bestimmung übergeben werden soll.

Zurück zu den Vereinsmeisterschaften, bei denen die 26 Jungs vor den Augen ihrer zahlreich erschienenen Familienmitglieder zum Teil erstmals ihre neuen Übungen präsentierten. „Da es sich neben dem Kampf um den Clubtitel auch um die vereinsinterne Qualifikation für die Gau-Einzelmeisterschaften im März handelte, war der Ehrgeiz den Jungen besonders groß“, freute sich der seit 2008 bei den Kirdorfern arbeitende Schwabe über die Klasse-Leistungen seiner Talente.

Zu ihnen gehört ganz sicher der erst fünfjährige Luis Philipp, der trotz seiner gerade 110 Zentimeter Körpergröße eine Grätsche über den 1,15 Meter hohen Bock gekonnt meisterte. Eine Premiere war auch die Übung am Hochreck, die C-Schüler-Hessenmeister David Zimmermann erstmals wagte, nachdem er bisher am niedrigen Stützreck geturnt hatte.

Der besondere Berechnungsmodus ermöglicht die Vergleichbarkeit der Teilnehmer, sodass die fünfjährigen Einsteiger bei der Beurteilung ihrer Übungen die gleichen Chancen haben wie diejenigen, die schon länger dabei sind. „Der Maximalwert sind zehn Punkte“, erläuterte Schwabe. Unerheblich ist es übrigens auch, ob der Turner einen Vierkampf oder Sechskampf bestreitet, da der Durchschnittswert ermittelt wird. Mit Julian Rettig sicherte sich schließlich einer der leistungsstärksten SGK-Turner unter den B-Schülern mit 9,367 Punkten den Vereinsmeistertitel, gefolgt von D-Schüler Hagen Dröge (9,350) und B-Schüler Moritz Meissgeier (9,233). Beachtenswert der vierte Platz des erst sechsjährigen E-Schülers Jan Christoph Keil (9,200), der großes Potenzial hat.

Sieger in den sieben Wettkampfklassen-Wertungen wurden Sascha Brendel (A/LK 1), Aaron Bühner (A), Julian Rettig (B), Otto Luz (C), Hagen Dröge (D), Jan Christoph Keil (E) sowie Aaron Philipp Bücker (AT).

„Es ist schon erfreulich zu sehen, wie problemlos Moritz Meissgeier, David Zimmermann, Aaron Bühner, Stelios Tsakalidis, Rouven von Schüssler, Vincent Eckes, Philip Röder und Otto Luz den Sprung in die nächsthöhere Wettkampfklasse geschafft haben“, ist Schwabe hinsichtlich des Wettkampfjahres 2017 sehr optimistisch.

Trainer Ralf Schwabe ist mit der Entwicklung des Geräteturnens bei der SGK Bad Homburg hochzufrieden. Foto: gw

Apropos Luz: Mit 659,57 Punkten sicherte er sich den begehrten Titel „SGK-Turner des Jahres“, bei dem neben der sportlichen Komponente auch Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Selbstvertrauen, Beharrlichkeit und Konzentrationsfähigkeit bei der Bewertung durch die Trainer einfließen. Zum Übungsleiter- und Betreuer-Stab gehören außer Schwabe auch Sascha Brendel, Marko Belitz, René Dröge, Christian Bliedung und Claudia Meissgeier. Schwabe: „Otto ist ein Vorbild für alle anderen. Seine Einstellung zum Sport, aber auch die Bewältigung seines täglichen Schülerlebens und die Verpflichtungen zu Hause bringt er nahezu perfekt unter einen Hut.“

Die nächsten Plätze bei der „Turner des Jahres“-Wertung belegten David Zimmermann (583,27 Punkte), Jaron Rüenbrink (575,67), Moritz Meissgeier (438,91), Julian Rettig (399,40) und Hagen Dröge (277,00).

Der sportliche Höhepunkt in diesem Jahr ist für die SGKler die Teilnahme am Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin, das vom 3. bis zum 10. Juni ausgetragen wird. Des Weiteren darf man gespannt sein, wie die Talente aus dem Kirdorfer Leistungszentrum bei den deutschen Jugendmeisterschaften 2017 und bei den Pokalwettkämpfen abschneiden.

Bad Homburg Hornets mit zwei Bundesliga-Teams

Bad Homburg (gw). Für die Baseballer der Bad Homburg Hornets beginnt 2017 eine neue Ära, denn erstmals in der Vereinsgeschichte schickt der Club je ein Team in der 1. und 2. Bundesliga ins Rennen. Die zweite Mannschaft hat durch den Verzicht von zwei besser positionierten Vereinen den Aufstieg aus der Regionalliga Südwest geschafft, obwohl sie in dieser Saison hinter den Stuttgart Reds, Karlsruhe Cougars und Hünstetten Storm mit 14:14 Siegen in der Abschlusstabelle nur auf Rang vier zu finden war.

Zusammen mit Mit-Aufsteiger Hünstetten bilden die Hornets II sowie Darmstadt Whippets, Frankfurt Eagles, Heidelberg Hedgehogs, Kaiserslautern K-Town-Bears, Mainz Athletics II und Mannheim Tornados II in der nächsten Saison die 2. Bundesliga Südwest.

In der 1. Bundesliga Süd brauchen sich Mannschaft und Fans der Hornets nur auf einen neuen Gegner einzustellen: die Saarlouis Hornets, die vor einigen Jahren freiwillig abgestiegen waren, sind wieder ins Oberhaus des Baseballs aufgestiegen und ersetzen Absteiger Tübingen Hawks, der in der Play-Down-Serie den Bad Homburg Hornets mit 0:3 unterlegen war.

Wesentliche personelle Veränderungen sind im Kader der „Hornissen“ nicht vorgesehen. „Chris Ciatti bleibt unser Headcoach und Max Weber ist als Trainer der Herren II sowie der Junioren vorgesehen, die wir nach und nach an die Bundesliga heranführen wollen“, sagt Präsident Roland Spitzegger. Die Förderung des eigenen Nachwuchses hat für ihn und seine Vorstandsriege weiter große Bedeutung.

Derzeit noch fraglich ist, ob Pitcher Clayton Freimuth für eine weitere Saison unter Vertrag genommen werden kann, da ihm auch Angebote anderer Clubs vorliegen. Spitzegger ist auch noch nicht sicher, ob Nate Thomas auch 2017 wieder im Trikot der Hornets zu sehen sein wird: „Wir stehen noch in Verhandlungen.“ Als Neuzugang steht auf jeden Fall der Kubaner Bismarck Cabrerra fest, der in seinem Heimatland in der 2. Liga gespielt hat und jetzt bei seiner Freundin in Frankfurt wohnt. Spitzegger: „Er wird uns in der Lineup als Power Hitter verstärken!“

Bad Homburgs Jugend-Nationalspieler Demetrio Cataldo hat sich für einen Wechsel ins Sportinternat Paderborn entschieden und wird 2017 für die Untouchables in der Bundesliga Nord spielen. Dafür kehrt Ken Koch aus Paderborn in den Taunus zurück.

Für die nächste Saison, die im März mit den ersten Trainingseinheiten beginnt, planen die Bad Homburg Hornets neben den Herren III (Landesliga) mit jeweils einer Mannschaft im Bereich der Damen, Junioren, Juniorinnen und Schüler. „Bei den Schülern ist der Zulauf inzwischen so groß, dass wir eventuell sogar zwei Teams melden werden“, freut sich Spitzegger über die erfreuliche Resonanz auf diverse Werbemaßnahmen des Vereins an den Schulen der Kurstadt und in der Umgebung.

Marianne Übel holt sich den Sieg

Dass das Neujahrsschießen bei den Schützen eine lange Tradition hat und auch für das Vereinsleben eine gelungene Abwechslung bietet, zeigte sich vor Kurzem im Schützenhaus der Homburger Schützengesellschaft am Usinger Weg. 40 Schützen nahmen die Gelegenheit wahr und zielten mit dem Kleinkalibergewehr auf die von Peter Reinwein gestaltete Scheibe in 50 Metern Entfernung. Nach dem Wettbewerb bestimmte die „gute Fee“ Susanne Feisel per Los, welcher Schuss auf der Scheibe der des Gewinners war. Harald Müller (l.), Dr. Alexander Degen und Marianne Übel waren in die engere Auswahl gekommen, und am Ende wurde das Ziel unten links als das Siegerziel bestimmt. Da jeder Schuss mit einem kleinen Hölzchen mit Nummer markiert war, konnte so Marianne Übel als Siegerin des Neujahrsschießens gekürt werden. Erfolgreich waren die Sportler der Homburger Schützengesellschaft auch bei den Kreismeisterschaften. Mit der Luftpistole siegten in den einzelnen Klassen Vorsitzender Bernd Holzhäuser und Wjatscheslaw Dremel. Beide waren auch in der Mannschaft mit Peter Dörschuk erfolgreich. Alexandra Argyrikakis siegte in der Damenwertung. Text/Foto: jst

Spinnen wie einst die Römer auf der Saalburg

Hochtaunus (jas). Ganz im Zeichen der römischen Mode und der Herstellung von Textilien, die zur Zeiten der Römer im Taunus getragen wurden, steht das neue Jahr im Römerkastell Saalburg. Höhepunkt des Jahresprogramms, das Saalburg-Direktor Dr. Claus Amrhein, seine Stellvertreterin Dr. Elke Löhnig und Museumspädagoge Rüdiger Schwarz jetzt vorstellten, ist die Sonderausstellung „Vom Schaf zur Tunika“, die vom 23. Juni bis zum 5. November zu sehen sein wird.

Die Schau zeigt den Weg vom textilen Rohstoff Wolle bis zum fertigen Kleidungsstück und präsentiert die Mode der Menschen in der römischen Provinz vor fast 2000 Jahren. Originalfunde aus dem Kastell wie Spinnwirtel und Webgewichte geben den Besuchern einen Einblick in die Gewerke des Spinnens und Webens. Repliken wie zum Beispiel ein großer Gewichtswebstuhl zeigen Arbeitsschritte und demonstrieren die Herstellung der Kleidung. Ein Ankleidezimmer, in dem die Besucher sich in Tunika und Toga oder Palla einkleiden können, schließt die Ausstellung ab. Besucher können außerdem die Schaf-Porträts von Künstlerin Barbara Focke bestaunen. Im Begleitprogramm zur Sonderschau gibt es zahlreiche Mitmachaktionen, vor allem für

In der Kleidung einer Römerin zeigt Anja Köhlers auf der Saalburg, wie früher Wolle gesponnen und gewebt wurde.

Kinder. „Die spinnen, die Römer“ heißt es am Sonntag, 2. April. Aus einem Wollvlies können die jungen Besucher dann versuchen, mit Hilfe einer Spindel einen Faden herzustellen. Wolle gefärbt wird am Sonntag, 14. Mai, wie Armbänder hergestellt werden, zeigt die Kammweberin am Sonntag, 11. Juni. Der Workshop „Brettchenweben“ am Samstag und Sonntag, 21. und 22. Oktober vermittelt die Grundkenntnisse der uralten Kunst.

Die Saison auf der Saalburg beginnt allerdings schon weit vor Eröffnung der Sonderausstellung mit einem Römermarkt am Wochenende um den 1. Mai. Dann verwandelt sich das Gelände rund um das Kastell in einen Markt mit Händlern, Ausstellern und Handwerkern wie Schustern und Lampenmachern, während Soldaten die Saalburg bevölkern. Besucher können historische Vorführungen bestaunen, römische Dinge einkaufen und Spezialitäten kosten. Wer gerne nach römischen Rezepten kochen möchte, für den ist der neu ins Programm genommene Kochkurs „Apicius in den Topf geschaut“ sicher etwas, der erstmals am 18. Februar angeboten wird.

Kaiserzeit wird lebendig

Die I. Römerkohorte Opladen lädt am Pfingstwochenende, 4. und 5. Juni, während des Thementags „Culinaria“ in ihr Versorgungszelt ein. In den Kuppelöfen werden dann etwa 600 Brote am Tag gebacken. Wie man mit der römischen Reibschale Pasten zubereitet oder über dem offenen Feuer Gerichte zubereitet, wird gezeigt. Um römische Kleidung – von der Wollverarbeitung bis hin zur Modenschau – geht es am Sonntag, 25. Juni, von 10 bis 17 Uhr. Am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September, der in diesem Jahr unter dem Motto „Pracht und Macht“ steht, kehrt die Zeit Kaiser Wilhelms II. auf die Saalburg zurück. Die Besucher können dann Herrschaften aus dieser Epoche und Repräsentanten aus Gesellschaft, Kultur und Militär begegnen.

Soldaten und Handwerker der römischen Armee sind am Sonntag, 24. September, zu sehen. Der Thementag zeigt beide Seiten des römischen Soldatenlebens: Den Umgang mit Waffen und Rüstung ebenso wie das Handwerk. Erneut können Besucher zuschauen und selbst ausprobieren, zum Beispiel auch, wie die römische Formation der „Schildkröte“ funktioniert. „Was man selber ausprobiert, prägt sich besser ein“, sagt Schwarz und berichtet, dass auch Schulen das Aktivprogramm gut annehmen: „Es wird etwa 100 Mal im Jahr gebucht.“ Treffen können Saalburg-Besucher an jedem Sonntag von März bis Oktober (11 bis 17 Uhr) einen „echten“ Römer. Die „Römer vom Dienst“ führen Handwerke vor, zeigen das Bogenschießen, präsentieren Spiele sowie Kleidung und leiten durch das Kastell. Auch wird exerziert.

Zusätzlich bietet das Team der Saalburg sonn- und feiertags Kastellführungen für Erwachsene und Kinder ab 11, 13 und 15 Uhr an. Samstagsführungen um 14 Uhr widmen sich Themen wie „Römische Badekultur“ (25. März und 12. August) und „Mars, Mithras und Matronen“ (22. April und 14. Oktober). Am Deutschen Mühlentag, 5. Juni, gibt es Vorführungen an der Göpelmühle. Licht in das Dunkel des nächtlichen Kastells bringt die Führung „Mit der Taschenlampe in die Römerzeit“ am 6. Oktober um 19 Uhr sowie am 3. November um 18 Uhr.

In den Sommerferien hat das Saalburg-Team vor allem für die jüngsten Besucher einiges vorbereitet. Gleich in der ersten Ferienwoche können Mädchen und Jungen bei „Kleider machen Römer“ (3. Juli) die römische Mode kennenlernen und ausprobieren oder beim Archäologo-Camp (5. Juli) an einer Ausgrabung teilnehmen. Bei der Nox Romana (7. Juli) dürfen Zehn- bis Zwölfjährige auf der Saalburg übernachten. Für alle Programme ist eine Anmeldung erforderlich. Ohne Anmeldung sind Kinder vom 7. bis 11. August im Kastell willkommen. Auf dem Programm stehen Führungen, Basteln, Schule in der Römerzeit sowie Soldatentraining mit Schwert und Schild. Auch Bogenbaukurse werden angeboten.

! Das Jahresprogramm kann im Römerkastell, Telefon 06175-93740, E-Mail: info@saalburgmuseum.de, angefordert werden. Die Saalburg ist bis Ende Februar dienstags bis sonntags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Von März bis Oktober kann das Kastell täglich von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Eine Familienkarte ist für zehn Euro zu haben.

Bei Schnee und Eis hat die Saalburg auch derzeit ihren Reiz. Was Dr. Carsten Amrhein, der Leiter des Römerkastells, und sein Team für die kommende Saison vorbereitet haben, wurde jetzt vorgestellt. *Fotos: Stavenow*

Die Calcei aus rotem Leder und mit Nägeln besetzter Sohle, die Museumspädagoge Rüdiger Schwarz in den Händen hält, wurden von römischen Senatoren getragen.

Beim „Speeddating“ überzeugen

Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 2. Februar, findet im Berufsinformationszentrum (BiZ), Ober-Eschbacher-Straße 109, in Bad Homburg eine Informationsveranstaltung zum Thema „Computerberufe und IT – Ausbildung und duales Studium“ statt. Sie richtet sich an Schüler sowie an deren Eltern. An diesem Abend präsentieren zahlreiche Arbeitgeber sich und ihre Ausbildungswege zum Thema „Computerberufe und IT“. Außer Arbeitgebern aus dem öffentlichen Dienst stellen sich auch bekannte Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen vor. Wer bereits weiß, dass er sich für einen Ausbildungsberuf oder Studienberuf in diesem Bereich bewerben möchte, hat die Möglichkeit, bei einem „Speeddating“ Arbeitgeber kennenzulernen. Bewerbungsmappen sollte in ausreichender Zahl mitgebracht werden.

Alle noch Unentschlossenen können das „Speeddating“ nutzen, um sich über die Unternehmen und Karrierewege zu informieren. Wer nicht daran teilnehmen kann, aber Beratungsbedarf hat, kann sich per E-Mail an Bad-Homburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de oder unter Telefon 0800-4555500 anmelden.

Elizaveta Fedyukova zu Gast

Das erste Orchesterkonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte im neuen Jahr findet am Freitag, 3. Februar, um 19.30 Uhr in der Schlosskirche statt. Die ukrainische Violinistin Elizaveta Fedyukova ist die Solistin bei Mozarts Violinkonzert Nr. 4 D-Dur. Das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim unter der Leitung von Ciarán McAuley wird sie begleiten. Außerdem werden die Sinfonien Nr. 49 f-Moll „La passione“ und Nr. 64 A-Dur „Tempora muntantur“ von Joseph Haydn erklingen. Elizaveta Fedyukova wurde 1996 in Aluschta auf der Krim geboren. Seit 1999 spielt sie Geige. Seit 2009 wird Elizaveta Fedyukova von der Spivakow-Stiftung gefördert. Die Musikerin spielt eine speziell für sie gebaute Geige des französischen Geigenbauers Antoine Laulhere. Karten kosten zwischen 15 und 49 Euro und sind bei der Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus unter Telefon 06172-1783710 erhältlich.

Der Sternenhimmel im Februar

Bad Homburg (hw). Für Freitag, 27. Januar, lädt die Astronomieschule Oliver Debus zur Planetariumsvorschau auf den Sternenhimmel ein. „Der Sternenhimmel im Februar 2017“ wird mit dem Kleinplanetarium unter dem Dach sowie Astronomiesoftware erklärt. Höhepunkt des Abends – klare Sicht vorausgesetzt – dürfte der Blick zu Mars und Venus mit dem Teleskop sein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet in der Astronomieschule Oliver Debus, Berliner Straße 7, statt. Der Eintritt kostet sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Anmeldungen werden unter Telefon 06172-8501530 oder per E-Mail an info@astronomieschule.de angenommen.

Kunstfahrt des DRK führt nach Rüsselsheim

Bad Homburg (hw). In Gesellschaft Kunst und Kultur erleben, das geht bei den Kunstfahrten des Roten Kreuzes. Das Programm der zehn geplanten Fahrten ist ab sofort beim DRK erhältlich und liegt in der Begegnungsstätte aus, Kaiser-Friedrich-Promenade, aus. Es kann auch unter Telefon 06172-129565 angefordert werden. Die erste der zehn Kunstfahrten führt Senioren am Dienstag, 31. Januar, nach Rüsselsheim in die Opelvillen, in denen die Ausstellung „Niki de Saint Phalle und das Theater“ zu sehen ist. Abfahrt ist um 10 Uhr am Bahnhofsvorplatz Bad Homburg, die Rückfahrt erfolgt nach Absprache. Die begleitete Kunstfahrt kostet 38 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-129565.

Polizei warnt vor Taschendieben

Bad Homburg (hw). Ob in der Fußgängerzone oder im Bekleidungsgeschäft, im Discounter, in Einkaufszentren oder in der Bibliothek, an der Bushaltestelle oder im Stadtbus. Immer wieder sind Diebe auf der Suche nach Beute. Am Montag wurde bei der Polizei erneut Strafanzeige wegen Diebstahls einer Geldbörse erstattet. Die Tat ereignete sich am Montag gegen 14.30 Uhr in einem Supermarkt in der Frankfurter Landstraße. Nur für einen kurzen Moment war die Frau bei ihrem Einkauf unaufmerksam. Diesen nutzten die Täter aus und stahlen das Portemonnaie aus der Tasche, die am Einkaufswagen hing. In der Börse befanden sich außer Geld auch etliche Scheck- und Kreditkarten sowie Ausweispapiere. „Der Ablauf ist oftmals derselbe. Es wird auf einen günstigen Moment gewartet, in dem die Geldbörse kurz ungesichert ist, oder das Opfer wird geschickt abgelenkt, sodass es nicht auf seine Wertsachen achtet“, informiert die Polizei. Oftmals werden die Opfer aber auch angesprochen oder durch absichtliches Anrempeln abgelenkt. „Dann wird häufig arbeitsteilig vorgegangen, und mindestens zwei Täter sind aktiv“, so die Polizei. „In allen Fällen gilt: Tragen Sie Ihre Wertsachen immer nah am Körper und lassen Sie diese nie aus den Augen. Wenige Sekunden genügen, damit der Ärger groß werden kann.“

Weitere Informationen und wertvolle Tipps gibt es unter www.polizei-beratung.de.

Während das Baby gefüttert wird, liest der Wellcome-Ehrenamtliche dem Geschwisterkind vor uns entlastet so die Mutter.

„Das war wie Weihnachten und Ostern an einem Tag“

Hochtaunus (rea). Sie sind diejenigen, die helfen, wo Unterstützung dringend nötig ist: Die Ehrenamtlichen von „wellcome“ Bad Homburg engagieren sich bei jungen Familien, die nach der Geburt eines Kindes aus verschiedensten Gründen Unterstützung brauchen. Leider fehlt es an Freiwilligen, da der Bedarf immer weiter steigt.

„Die ersten vier Lebenswochen meines Sohnes habe ich quasi nur auf der Couch verbracht“, erzählt eine junge alleinerziehende Mutter, da der Kleine lediglich im Arm seiner Mutter zur Ruhe kam und ansonsten nur schrie. Nichts lief mehr, um ihre größere Tochter konnte sie sich nicht mehr adäquat kümmern, der Haushalt versank im Chaos, und noch nicht einmal Zeit für den Einkauf blieb. Von außen kamen nur „tolle Ratschläge“, aber keine Hilfe. Sie zog sich immer weiter zurück und vermied jeden Kontakt, was sie noch unsicherer und unglücklicher machte.

Kurz vor dem Kollaps erinnerte sich die Frau an die Broschüre „Frühe Hilfen“, die sie in den Hochtaunus-Kliniken nach der Geburt erhalten hatte. Zuerst hatte sie Bedenken, um Hilfe zu bitten, wollte nicht, dass andere dächten, sie käme mit ihrem Kind nicht klar, hatte Angst, jemanden in ihre unaufgeräumte Wohnung zu lassen. Doch schließlich wählte sie die Nummer der Regionalkoordinatorin von „wellcome“, Renate Lieberknecht. Nach einem ersten persönlichen Gespräch kam nach einiger Zeit schon der erlösende Anruf, dass eine Ehrenamtliche gefunden sei, die einmal pro Woche zwei Stunden unterstützen könne. „Das war wie Weihnachten und Ostern an einem Tag“, schwärmt die Mutter.

Rettender Engel

Seit November kommt nun Gisela Schulz in die Familie, um vornehmlich mit dem Kleinen spazieren zu gehen und der Mutter Zeit für sich zu geben. „Meist nutze ich die Zeit dafür, den Haushalt mal wieder auf Vordermann zu bringen“, erzählt sie. Sie ist aber auch Gesprächspartnerin. „Ich freue mich schon vier Tage im Voraus darauf, dass Frau Schulz kommt. Sie ist mein rettender Engel.“

Über so viel Lob freut sich Gisela Schulz natürlich sehr. Sie selbst ist Mutter von fünf Kindern und weiß, dass nicht immer alles rund läuft: „Ich versuche, erst einmal Ruhe hereinzubringen“, erklärt sie. In Zeiten wachsender Mobilität und kinderferner Lebenswelten fehlt oft ein persönliches soziales Netzwerk, das helfen kann. Wellcome versteht sich als eine Art moderner Nachbarschaftshilfe: Die Ehrenamtlichen helfen, so wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden. Psychische Belastungen, fehlende Unterstützung, Mehrlingsgeburten oder Schreikinder sind nur ein kleiner Teil des Spektrums der Familien, die Hilfe benötigen.

Etwa drei Monate dauert in der Regel die Betreuungszeit einer Familie mit mindestens einem Kind unter einem Jahr. Dabei kommt ein bis zwei Mal pro Woche die Ehrenamtliche für zwei bis drei Stunden, um zu helfen, zu begleiten, zu unterstützen, spazieren zu gehen oder zu spielen, gerade, was eben gebraucht wird. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu.

Verstärkung gesucht

Gisela Schulz sieht sich als „Leihoma“, da sie selbst noch keine Enkelkinder hat. Renate Lieberknecht begleitet die Familien fachlich, schätzt ein, welche Art von Hilfe benötigt wird und ob „wellcome“ die Hilfe überhaupt leisten kann. Dann koordiniert sie den Einsatz der acht Freiwilligen und begleitet und betreut diese fachlich. „Wir brauchen dringend neue Ehrenamtliche; gerade für Bad Homburg“, erklärt Renate Lieberknecht, die schon mehrere Familien auf der Warteliste hat. „Es gibt zu ‚wellcome‘ wenig Alternativen. Wir haben ein niederschwelliges Angebot, weshalb sich viele Familien an uns wenden“, erläutert sie.

Ehrenamtliche sollten tolerant, zuverlässig, offen und geduldig sein und natürlich Spaß an der Arbeit mit Kindern haben, egal ob Mann oder Frau. Maximal zwei Mal pro Woche sollten sie zwei bis drei Stunden Zeit investieren, alles individuell vereinbar. Die Fahrtkosten zu den Familien werden erstattet. Fachliche Qualifikationen sind nicht notwendig, da die Ehrenamtlichen fachlich begleitet werden.

! Wer Interesse an einer Tätigkeit bei „wellcome“ hat, kann sich an die Regionalkoordinatorin Renate Lieberknecht unter Telefon 0179-2799579 oder per E-Mail an bad-homburg@wellcome-online.de wenden. Nähere Informationen zu „wellcome“ gibt es auf der Homepage unter www.wellcome-online.de.

Falsches Signal oder richtige Entscheidung?

Bad Homburg (hw). Dass die Stadt die Mietverträge mit der Landesärztekammer für die Wohnungen in den Obersten Gärten nicht verlängern wird, ist aus Sicht der BLB ein großer Fehler. „Hier gehen 240 bezahlbare Wohnungen verloren, und wirklich neuer Ersatz wird nicht geschaffen“, kritisiert BLB-Fraktionschef Armin Johnert. „Vielleicht wohnt hier aus Sicht der CDU-SPD-Koalition das falsche Klientel“, sagt Johnert. „Hier wurde ein völlig falsches Signal gesetzt, was den sozialen Ausgleich betrifft.“ Wenn das so weitergehe, „werden wir eine Stadt, in der bald nur noch Reiche und Vermögende leben können.“ Die BLB hat nun einen Akteneinsichtsausschuss in Sachen Oberste Gärten beantragt.

Mit scharfen Worten reagiert Sozialdemokrat Jürgen Stamm auf die Vorwürfe der BLB, die Koalition habe von Anfang an nicht vorgehabt, die Wohnungen an den Obersten Gärten zu halten. „Ein Mindestmaß an Sachlichkeit und politischer Kultur sollte man auch von der BLB erwarten dürfen. Gerade den Sozialdemokraten vorzuwerfen, die Mieter in diesem Wohngebiet seien nicht ihr Klientel, ist komplett am Thema vorbei.“ Gerade weil man sich um die dortigen Bewohner sorge, wurde versucht, die Wohnungen im Mietbestand der Stadt zu halten, so Stamm.

Die Koalition habe von Anfang an klar gemacht, dass die Stadt auch nach Auslaufen des Generalmietvertrages über zur Verfügung stehende Förderprogramme die Mieter nicht im Stich lassen werde. „Diejenigen Familien, die einer Förderung bedürfen, bekommen sie auch weiter. Daran will und wollte niemand rütteln. Lediglich die Preisvorstellungen des Vermieters waren der Stadt deutlich zu hoch, weshalb unter diesen Voraussetzungen eine Verlängerung des Mietvertrages nicht in Frage kam“, informiert Stamm. „Dies bedeutet aber nicht, dass wir die Leute in den Obersten Gärten im Stich lassen.“ Besonders verwerflich sei, wie die BLB Ängste bei den Mietern schüre. Der jetzige Mietpreis von 6,50 Euro sei bis Juli 2018 gesichert, betont Stamm. Denn so lange laufe der Generalmietvertrag mit der Stadt in jedem Fall noch. „Und auch dann darf die Landesärztekammer die Mieten innerhalb von drei Jahren um nur maximal einen Euro auf 7,50 Euro erhöhen.“

Es sei geradezu absurd, dass SPD-Fraktionschef Stamm der BLB vorwerfe, „wir würden bei den Mietern in den Obersten Gärten Ängste schüren“, kontert Johnert. „Das Gegenteil ist der Fall. Wir sorgen uns um die Mieter.“ Ängste habe doch der Beschluss der Koalition geschürt. „Die Bewohner machen sich Sorgen darüber, was nach 2018 passiert.“ Die BLB sorge sich um die Mieter, die nicht förderungsgeeignet sind. „Und das ist ein Gros der Mieter“, betont Johnert.

Die CDU-Fraktion ist über den Vorstoß der BLB verwundert, einen Akteneinsichtsausschuss hinsichtlich des Mietvertrages Oberste Gärten einrichten zu wollen. „Bei der bewussten Nichtverlängerung des Mietvertrages handelt es sich um eine politische Entscheidung, die von einer breiten Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung getroffen und vom zuständigen Sozialdezernenten Dieter Kraft ausdrücklich befürwortet wurde.“

Fakt sei doch, dass hier keine städtischen Wohnungen verloren gehen, da sich die Wohnungen schon seit über 20 Jahren im Besitz der Ärztekammer befinden, erklärt die sozialpolitische Sprecherin der CDU, Silvia Argyrakis. „Anstatt weiter nach dem Gießkannenprinzip die Ärztekammer über die sehr hohe Miete zu fördern, wie es die BLB anscheinend möchte, werden nach Auslaufen des Mietvertrags im Sommer 2018 diejenigen über das städtische Mietzuschussprogramm gefördert, die auch tatsächlich Förderung benötigen.“

Auf „Patrouille“ in Bonn

Wie in den Jahren zuvor kommen Matthias Brandt und Jens Thomas als „Vorboten“ des Poesie- und Literaturfestivals nach Bad Homburg. Am Dienstag, 7. Februar, ab 20 Uhr gastieren sie im Kurtheater mit ihrer Performance „Life – Raumpatrouille und Memory Boy“. „Raumpatrouille“ heißt das erste Buch von Matthias Brandt, in dem er rückblickend in die eigene Kindheit eintaucht; in eine Zeit, als es für den Jungen eine Welt zu erkunden galt, die von Zäunen umgeben war und streng bewacht wurde. Es macht ihm Spaß und es reizt ihn, Lücken in dieser Trutzburg zu entdecken und auf „Patrouille“ außerhalb dieser Welt zu gehen. Erst allmählich wird dem Jungen bewusst, dass er einen berühmten Mann zum Vater hat. Brandt erweist sich als guter Erzähler, der bildhaft und munter von seinen Erlebnissen als Kanzlersohn in Bonn berichtet. Jens Thomas liefert Musik und Sound zu diesem autobiographischen Bericht. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, Telefon 06172-1783710.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Der Scheidungs-Ratgeber von Andrea Peyerl
Teil 2: Die Trennung

Nicht selten entsteht Streit über die Frage, ab wann das Getrenntleben begonnen hat. Dieser Zeitpunkt ist für den Unterhaltsanspruch während des Getrenntlebens und für den Beginn des Trennungsjahres maßgeblich. Erst wenn Eheleute ein Jahr voneinander getrennt leben, kann die Ehe geschieden werden. Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht. Die eindeutigste Regelung ist hier der Auszug eines Ehepartners aus der gemeinsamen Immobilie / Wohnung.

Eine Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft liegt aber auch dann vor, wenn Sie innerhalb der ehelichen Immobilie / Wohnung getrennt leben. Entscheidend ist, dass ein Ehepartner die häusliche Gemeinschaft und damit auch die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Dies muss nach außen hin und vor allem für den anderen Ehepartner zweifelsfrei erkennbar sein. Dazu gehört, dass die Lebensbereiche vollständig separiert sind. Das beginnt bei getrennten Schlafzimmern und geht hin bis zu einer Nutzungsregelung über die anderen Räumlichkeiten. Das Gesetz verlangt die Trennung von „Tisch und Bett“. Wechselseitige Versorgungsleistungen aller Art sind einzustellen. Das betrifft alle Arbeiten im Haushalt. Auch gemeinsame Urlaube, gemeinsame Mahlzeiten oder sonstige gemeinsame Freizeitaktivitäten sind tabu. Sofern Sie also die Absicht haben, sich von Ihrem Ehepartner zu trennen, muss dies zweifelsfrei dokumentiert und Ihrem Partner mitgeteilt werden.

Welche Vorbereitungen ferner erforderlich und sinnvoll sind, erfahren Sie in der Fortsetzung am Donnerstag, den 09.Februar 2017.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammler zahlt Bares für Rares: Teppiche, Porzellan, Gemälde, Uhren, Münzen, Möbel, Kunstgegenstände uvm. Tel. 01608/2532339

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Achtung seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise f. alte Möbel, Bilder, Antiquitäten, Porzellan, Uhren, Modeschmuck usw. auch antike Gegenstände aus Nachlässen o. Wohnungsauflösungen. Alles anbieten auch defekte Sachen, komme sofort und zahle bar, seriöse Abwicklung. Tel. 06181/3044316 o. 0157/55060894

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Briefmarken auch g. Sammlungen, alte Briefe, Postkarten, alte Geldscheine, Fotoalben, Münzen, auch alten Modeschmuck u. Orden u. Medaillen sowie antike Möbel. Tel. 06074/46201

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Privatsammler sucht Ferngläser, Fotoapparate, Militaria, Jagd, Schmuck, Münzen, Uhren aus Haushaltsauflösungen und Nachlässen Tel. 0174/2161115

Private nette Dame (Wurzeln aus Breslau) kauft Porzellan, Silber, Gold, Modeschmuck, Münzen, sowie hochwertige Antiquitäten. Tel. 06171/8898885

Suche von privat, Kaffee- und Essservice für 6 bis 12 Personen. Gerne auch Hutschenreuther, Rosenthal oder KPM Tel 0152/13636585

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Suchen gebr. günstiges gut erh. Klavier für Anfänger. Kinder 7 u. 12 J. Tel. 0172/6588500

Kaufe Teppiche aus Haushaltsauflösungen, Seide, Ölgemälde u. Uhren. popalherat@web.de Tel. 069/95861925, 0163/5680726

AUTOMARKT

Chauffeurfahrzeug Mercedes S 600 L Pullman (Wendler) 6 Türer Unikat, 1. Zulassung 10/99, Original 25 Tkm, absolute Vollausstattung, Garagenwagen, unfallfrei, 39.900,– €. Tel. 06642/3479884

Mercedes-Benz 180 C Kombi, Benzin, EZ: 2004, TÜV 01/2019, 8-fach bereift, KM-St. 174.500, 5.200,- €. Tel. 0160/90266090 ab 16.00 Uhr

Verkaufe Opel Astra 1,6 Twin Top TÜV 11/18. Baujahr 9/2008. KM: 59.635. Lückenlos scheckheft gepflegt Nichtraucher Fahrzeug. Car Garantie bis 05/17. 7500 € Tel. 01736140253

Mercedes E350T Combi PS272, Avangard, schwarz, voll Leder, Bj. 1/05, 159tkm, unfallfrei, Navi, Vollausstattung, TÜV 2/18, Schiebedach, 8fach Alu, Scheckheft MB Parktronig, Memory-Paket, Sitzheizung. VB 13.800,- € Tel. 06173/61196

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2016
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

KFZ ZUBEHÖR

Verkaufe werksneue Schneeketten für Reifengröße: 225/45R16, 225/50R17. € 60,00 Tel. 06173/63996

BEKANNTSCHAFTEN

Ältere Dame sucht lieben, feinen, klugen, Herrn, zwischen 78-84 J., ungebunden, für nette Gespräche. Sich einfach wohlfühlen miteinander u.s.w. Chiffre: KW 04/01

Wohlerzogene Dame gesucht. spielfreundschaft1980@gmx.de

PARTNERSCHAFT

So, wie das Jahr 2017 anfing, als Single, soll es möglichst nicht wieder enden. M., 55 J., 1,81 m, selbst., gesch., Sternzeichen Stier, su. zuver. Partnerin v. Ende 30 bis Anfang 50, NR, bevorzugt normal bis schlank. Gib Dir einen Ruck und schreibe mir. BmB. 100 % Diskretion. Zuschr. unter Chiffre OW 0302

Welche Frau, jünger/älter mit Kind, kein Hindernis, mit Wohnen, Kost + Logis möglich. Kommen Sie in mein Zuhause, Oberursel, Am Gassgang, Deutscher Mann 56, 190, 89 kg, bis bald, wäre nett, bitte keine SMS. Tel. 0177/6378714

Für solvente Dame mit Herz. Stilvoller attrakt. Kavalier, 49 J. im Moment illiquid, wünscht Gesellschaft, Liebe, dolce vita. kt49@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Anja, 61 J., hübsche Witwe, habe nur eine kleine Rente, dafür aber ein großes Herz u. den Wunsch wieder einen lieben Mann zu umsorgen, gerne auch bis 80 J., habe PKW, keine großen Ansprüche, wäre auch jederzeit umzugsbereit. pv. **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Rita, 70 J.,** Verkäuferin i. R., verwitwet, umzugsbereit, mit vollbusiger Figur. Ich koche vorzüglich, halte den Haushalt gut in Schuss, schmuse u. kuschle gerne. Ich würde Ihnen eine treue, fürsorgl. Kameradin u. Frau sein. Es wäre wunderbar, wenn wieder Freude in unser Leben kommt. PV PdS **Tel. 06431-2197648**

Anneliese 71 J., schöne blonde Witwe aus d. Region, schlank, etwas vollbusig u. anpassungsfähig, bin mobil mit eig. Auto, kann wunderbar kochen, schmuse und kuschle sehr gern, mag die Natur, bin tierlieb, gehe gern wandern, für e. Verabredung rufen Sie mich bitte an üb. pv, wir könnten getr. o. auch zusammen wohnen. **Tel. 0151 – 20593017**

BETREUUNG/ PFLEGE

Suche für meine Mutter eine 24 h Pflegekraft. Eigenes Zimmer für die Pflegekraft ist vorhanden. HG Tel. 06172/301153

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

40 jähr. zuverlässiger Mann aus O. Schlesien sucht 24 h Betreuertätigk. bei hilfebedürft. Herren (Erfahrung in D vorhand.). Spricht Deutsch, kocht, fährt Auto. Anfragen unter: Tel. 06172/71886 o. 0176/23758662

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung"
professionell+zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

24 St. Seniorenbetreuung. Ich suche Arbeit im Bereich Seniorenbetreuung, 24 Std., ich freue mich auf Ihren Anruf. Mobil: 0157/79179553

47€ am Tag Altagsbegleitung! Frau Sternberg! Ich bin motorisiert, zuverlässig, kompetent und fröhlich. Tel. 01577/3228892

KINDERBETREUUNG

Freundliche, offene, verantwortungsvolle Gymnasialschülerin sucht liebe Familie zum Babysitten. Tel. 0152/07145828

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Zu verpachten an theoretisch und praktisch erfahrene Interessenten: Nebenerwerbsobstbau, Flächen in den Fluren Neuenhain, Altenhain u. Mammolshain. Chiffre: KB 04/2

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Im Taunus, 36 km v. HG, alt HS, 190 m² Wfl., 7 ZKB, Bal., Gr. 196 m², ruh. Ortskern, mini Garten, 75.000,- €. Tel. 06172/495894

Tausch/Kauf. Suche: Eigentumswohnung o. kl. Haus ab 80 m² in Oberursel Nord/Oberstedten mit Garten. Biete im Gegenzug: sehr helle, ebenerdige 3 Zi. ETW, 80 m², großer Garten in Bergen-Enkheim, Nähe öffentl. Verkehrsm. wohnungoberursel@gmx.net oder Chiffre OW 0404

Steinbach, 1 ZWhg. teilmöbliert ca. 55 qm, Souterrain von priv. ab sofort an Nichtraucher zu verm. Miete 490,- + Nk. 150,- + Kt. 3 Mm. Tel. 06171/85029

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie (Arzt&Lehrerin) mit Oberurseler Wurzeln wünscht sich für ihren kleinen Sohn die Nähe zu Oma & Opa. Wir suchen ein Haus/ Wohnung in Oberursel ab 120qm mit Garten zum Kauf. Tel. 0177/2324007

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoß ab 90 qm, Gartenzugang, Tel. 0173/3072978 o. 0157/35105586

Haus oder Grundstück bis 450 qm in Königstein oder OT zu verkaufen? koenigstein.its@gmail.com

Freistehendes Einfamilienhaus zur Eigennutzung oder Grundstück von privat zum Kauf gesucht. Bevorzugt Kelkheim o. Bad Soden in guter Wohnlage. Tel. 0173/9804281

Wir suchen für uns ein kleines Baugrundstück für ein EFH in Oberursel, Kronberg o. Bad Homburg. Gerne auch schwierig zu bebauen o. mit Altbestand. Wir freuen uns über ihren Anruf! Tel. 0171/3140793

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

GEWERBERÄUME

Königstein 1, Büro 25 m², 3. OG, mit Foyer, Küche, WC, Miete 240,- € + 60,- € NK. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Familie sucht Unterschlupf für die Zeit vom 15.05.-30.11.2017, da unser Haus renoviert wird. Suchen mindestens 3 ZKB möglichst möbliert. Bitte melden unter Tel. 0171/9512179

Ich suche Einzimmerwohnung in Oberursel ab 1.2.17 bis 400 € warm. Tel. 0176/80428417

3-4 Zi Whg. zur Miete in Oberursel-West von ruhig. Ehepaar gesucht, 90-110 m², ruhige Lage, kein Part., Tel. 06171/69 44 69

Zuverlässige, solide 34-Jährige mit Beständigkeit sucht ein gemütliches Zuhause. Bevorzugt in Bad Homburg ab 2 Zimmer (evtl. Balkon). Bezug sobald wie möglich. Kaltmiete bis 500€ Tel. 0172/6609934

Ich suche in Friedrichsdorf und Umgebung bis Ffm. eine 2 Zimmerwohnung. S.Loukili Tel. 0172/9016190

Suche dringend 2 ZKB in Oberursel für meinen Vater, ruhigen Rentner. Ideal Nähe U3; EG oder Lift. Wohne selbst in Oberursel. Mein Tel. ist beruflich oft stumm gestellt, rufe immer zurück! Tel. 0175/4021696

Nette verantwortungsvolle u. zuverlässige Frau sucht dringend eine Wohnung mit EBK bis 500,- € warm in Königstein. Tel. 0152/19000277

Familie sucht Unterschlupf für die Zeit vom 15.05. - 30.11.2017, da unser Haus renoviert wird. Suche mindestens 3 ZKB möglichst möbliert. Bitte melden unter Tel. 0171/9512179

Weiblich 50+ sucht moderne 3 Zimmer Wohnung, vorzugsweise in Kronberg Mitte oder Schönberg, bis 85 qm, Gäste WC erforderlich, möglichst mit einer Terasse oder auch Balkon, Garage wäre ideal. Chiffre: KB 04/1

Vertriebsleiter einer Frankfurter Traditionsmarke sucht helle, modern ausgestattete 3-Zi.-Whg. mit Balkon o. Garten in BH-Stadt-nähe für 2 Pers. jetzt oder später. Freue mich über Ihren Anruf unter Tel. 0151/11438613

VERMIETUNG

Kronberg-Oberhö., helle 3-Zi.-DG-Whg., kaum Dachschrägen. gute Wohnlage, Parkettboden, 610,-€ +Umlagen+Kaution Tel. 06172/303494

3 Zi.-Whg. Bad Homb. KM 650,- € + 250,- € Uml. + 3 KM Kaution an ruhiges älteres Paar/Single, NR, ab 01.02.2017 zu vermieten in ruhiger Wohnanl. Kontakt mobil Tel. 0179/5426941

Hübsche Maisonette mit Fernbl. v. priv. 4 Zi. ca. 130 qm, EBK, Parkett, Balk. u. Terr., TG, sep. Du. bd, Kamin, Innenst. OU/U-Bh. fussl. ab Mi. Mär 2017, Miete € 1.975 incl. taunusgarten-vermietung@web.de

2-Zimmer-EG-Whg, 53 qm, in einem RHH in Bad Hbg befristet an Single und NR ab 1.4. zu vermieten. EBK, TLB, Keller, auf Wunsch möbliert. Miete 790,- € inkl. Gas, Wasser, Strom. Tel. 0173/3185573

Friedrichsdorf 3 ½ ZW, 94 m², 1. OG, Parkett, gr. Balkon, Garagenstellplatz, keine Haustiere, KM 950,- € + NK + Kt. ab Feb. Tel. 0176/96956410

Kronberg-Schönberg, 2 Zi., EBK, Bad, Balkon, 3. OG, 48 m², sehr ruhige Wohnanlage, ab 01.05.2017, 520,- € /NK/Kt./Kfz-Stellplatz. Tel. 06172/34868

Bad Soden, 3 Zi.-Whg., Kü., Wannen-Bad, gr. Blk., ca. 80 qm, frisch renov., ab 1.2.17, 780,- € + NK + Kt. Tel. 0171/8332959

Penthousewohnung - Kronberg 4,5-Zi, Wfl. ca. 205 m² + 150 m² Dachterrasse-Panoramablick, DESIGN-EBK + Kochinsel, Parkett, 2 Bäder, Ankleide, G-WC, HWR, Keller, TG opt., Miete 2.350,- € + NK Tel. 06173/9770366

Königstein, repräs. EFH, Grst. 1323 qm, 250 qm Wfl., 60qm WZ/ Kamin, 1 EZ, 4 SZ + 2 Bäder m. FBH, Gäste-WC, Hobbyr. 60 qm/ Sauna, gr.Terr., Schwimmbad, kl. Wald, Doppelgar., Miete n. V. Tel. 0172/9754566

Kronberg 1 A Lage, 4 Zi.-Whg. 108 m², EBK, Bad, Balkon, Terrasse, Abstellraum, Garten, 980,- € KM + NK, Garage + Stellplatz 65,- €, 3 MM Kt. Tel. 01575/9159864

Kronberg 1,5 Zi.-Ap. Tgl.-Bad, möbl., ca. 38 qm, Geschirr/Waschmaschine/Fernseher/Wäsche alle NK/Strom incl. 580,- € mtl. + Kt. Tel. 06173/64438

Kronberg nahe Innenstadt. Helle 3 Zi.-Whg. ca. 90 qm, EBK, Tgl.-Bad, sep. WC, Blick auf Krbg. Burg, nähe S-Bahn. An ruh. Paar zu vermieten. KM 750,- € + Uml. Tel. 06173/1264

Kronberg/Oberh. 74 qm, 3 Zi.DG/ Whg. Küche, Tgl. Bad (Wanne + Dusche) neue Fenster, Heizung und Bodenbeläge, Loggia von Wohn- und Schlafzi. erreichbar, Keller + Waschk., € 630,- Abstellpl. € 15,- + NK + Kt. ab April Tel. 0160/7976835

Schöne separate 1,5 Zi.-Einlieger-wohnung in Kronberg mietfrei gegen Betreuung unseres Privathaushalts (mit älteren Kindern u. Hund), nach Vereinbarung abends und an Wochenenden. Führerschein erforderlich. Bei Interesse Mail an: jobangebot321@googlemail.com

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

KOSTENLOS

2 Billy Regale (0,80 cm x 2 m) an Selbstabholer zu verschenken. Kronberg: Tel. 0151/17275764

NACHHILFE

Bilanzbuchf., KLAR, BWL, VWL, Contr. Erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung f. Schüler, Stud., Azubi, IHK-Prüf. Tel. 06172/33362

Suche Nachhilfe für Französisch 7. Klasse Gymnasium in Bad Homburg-Ober-Erlenbach. Tel. 0177/7248171

Nachhilfe/HA-Betreuung -langfr. - für Gymn.Kl.8 in Usingen an 5 Nachm/Woche für jeweils 2 Std. gesucht. Alle Fächer, Schwerpunkt Mathe und Naturw. Erfahrung erwünscht. Tel. 0151/2012 8809

Wir suchen einen erfahrenen HauslehrerIn (Bad Homburg) für Deutsch und Lateinnachhilfe 10. Klasse Gymnasium. Chiffre OW 0402

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche in Obu, evtl. HG und Kro möglich. Tel. 06171/583474

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i.Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i.Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Abiturvorbereitung in Mathematik und Wirtschaftslehre von pädagogisch und praktisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Klausurorientierte Übungen für anspruchsvolle Schüler. Tel. 0151/68557201

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert! Tel. 01573/1836997

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Französisch-Nachhilfe Einzelunterricht, auch in den Ferien. Versäumtes gezielt nachholen. Tel. 06196/807748

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Abiturvorbereitung in Mathematik und Wirtschaftslehre von pädagogisch und praktisch erfahrenem Diplom-Kaufmann. Klausurorientierte Übungen für anspruchsvolle Schüler. Tel. 0151/68557201

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche verlässliche, erfahrene Haushaltshilfe für 2–3 mal die Woche à 4 Stunden in Bad Homburg Dornholzhausen! Tel. 0179/6896145

Privater Haushalt in Bad Homburg sucht Reinigungshilfe Tel. 0177/4624310

Zuverl. deutschsprachige Putzhilfe (auf Minijobbasis) in Oberursel gesucht! 2 x im Monat 2-3 Std. Tel.06171/268594

Suchen verlässliche, erfahrene & nette Betreuung für unsere Tochter (1,5 J.) 2x Woche - Abholung von KITA in Frdf-Seulberg 16:15-18:30. Tel. 0174/1984824 ab 16 Uhr

Ich, eine 84 j. Dame würde mich freuen über eine Haushaltshilfe für 2 Std./Woche in Fr.dorf/Köppern. Aufgabenbereich kann im persönlichen Gespräch besprochen werden. Chiffre OW 0403

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Freundliche, ehrliche, zuverlässige Putzhilfe nach Bad Homburg Kirdorf gesucht. Tel. 06172/37504

Wer hilft gegen Bezahlung regelmäßig und zuverlässig, unsere Pferdekoppel in Köppern in Schuss zu halten? Tel. 06172/81178

Großfamilie mit Hund sucht zuverlässige, deutschspr. Putzhilfe. 1 Vormittag/Woche in Mammolshain. Tel. 0172/7277947

Homesitter gesucht! Betreuung von Privathaushalt mit älteren Kindern und Hund, gelegentlich Abholfahrten u. Einkäufe - bei Bedarf und jeweils nach vorheriger Vereinbarung ab spätnachmittags, abends, Wochenende (auch als Nebenjob machbar). Führerschein erforderlich. Mit oder ohne Einzug in unsere 1,5 Zi.-Einliegerwohnung. Bei Interesse Mail an: jobangebot321@googlemail.com

Suche Putzhilfe, Wohnung in Kronberg nähe Bus 261, 3 Std. am Mittwoch Vormittag. Spreche Spanisch + Italienisch. Tel. 06173/940205

STELLENGESUCHE

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Nur auf Rechnung:
wir reinigen Büros, Treppenhaus, Baustellen,
Tel. 0157 35 70 19 23

Wollen Sie Haus – Wohnung renovieren? Ich biete Ihnen Renovierungen aller Art, Tapezieren, Laminat – Fliesen legen, Trockenbauarbeit usw. Tel. 0176/22167103

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Fliesen, Boden verlegen und vieles mehr. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/65842259

Ich renoviere Ihr Haus bis zur Perfektion! Trockenbau, Spachtelarbeiten, Weiß streichen, Laminat und Fliesen legen. Tel. 06172/3807532

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Renovierung aller Art, auch Abbruch, mit Referenzen, schnell und sauber. Tel. 01577/5565795

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art, Tapezieren, Streichen, Boden, Fliesen, Trockenbau usw. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir suchen ab sofort
Bar- & Servicekräfte
(auf 450 € Basis/in Teil- und Vollzeit)
für Tapasbar in Bad Homburg:
0177-29 64 64 9

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhüttenbau, Abbruch, Streichen, Mauern, Verputzen, Baumschneiden. Tel. 0178/5084559

Umzüge, Entrümpelungen und Entsorgung sofort und sauber. Tel. 01577/5565795

Betriebswirtin (FH) mit langjähriger Berufserfahrung sucht ca. 5–10 Std. pro Woche langfristige Mitarbeit für die Bereiche Buchhaltung, Finanzen, Verwaltung. Abwicklung aller Rechtsformen sowie Vereine. Tel. 0151/53653915

Deutsch und Italienisch sprachige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 01577/8667702

Friseurmeisterin sucht Stelle als Betriebsleitung. Chiffre OW 0401

Nette und zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt gerne in Oberursel und Bad Homburg Tel. 0157/34016535

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Büro, Treppe, Fenster, Bügeln, Hausmeisterdienst, etc. Tel. 0177/4021240

Zuverlässige, deutschsprachige Polin sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0160/3116001

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln, keine HG. Tel. 01578/1283622

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Je chaotischer es in Ihrem Büro ist, desto lieber arbeite ich für Sie. Kauffrau, selbständig, Tel. 0172-9625126

Suche Arbeit: Malerarbeiten, Abrucharbeiten u. Entsorgung. Entrümpelungen aller Art. Umzug, Transporte aller Art. Werkzeuge u. Transporter vorhanden. Bei Interesse: Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Ihr Mann für Lösungen. IT-Unternehmer (49) bietet Ihnen Unterstützung. Festanstellung (IT, GF, Nachfolge). it50@outlook.de

Erf. poln. Handwerker sucht Arbeit: Renovierung, Maler, Tapezierer, Parkett, Laminat, Entrümplung, Transport u. Umzug etc. Tel. 0157/76887795

Handwerkerteam übernimmt: Maler-, Spachtelarbeiten, Fliesen, Bodenverlegung, Gartenarbeiten, Umzug **Tel. Nr.: 015735701923**

Junge Frau mit Erfahrung u. Referenzen sucht Putz- u. Bügelstelle in Königstein u. Umgebung Tel. 06174/9981393, 01521/5432489

Profi-Reinigungshilfe mit guten Deutschkenntnissen, langjähriger Erfahrung und guten hat Referenzen hat noch Termine frei. Nur Oberursel u. Kronberg. Gerne Büro, Treppenhaus, Praxis u. andere Objekte. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Suche Putzstelle freitags ganztätig möglich, auch Mo. + Mi. nachmittags. Anruf bitte unter: Tel. 0176/30121486

Für solv. Senior/in. Dipl.-Betriebswirtin, 48 J., flexibel, mob., kümmert sich um Ihre Dinge u. begleitet Sie. Nur Festanst. mre1968@gmx.de

Renovierung aller Art, auch Abbruch, mit Referenzen, schnell u. sauber, Tockenbau. usw. Tel. 06172/8073417, 0173/3552185

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle, gerne freitags. Tel. 0151/63898037

Hausmeister/in Glashütten
2 Mehrfamilienhäuser, für Treppenhausreinigung, Gartenpflege, Winterdienst auf Aushilfs- oder (Klein-)Gewerbebasis gesucht. Bewerbungen an **rhein-main@consigma.ag**

UNTERRICHT

Endlich gut Klavier spielen ... Pianistin und erf. Pädagogin erteilt qual. Unterricht ab 5 Jahre. Anfänger – Masterclass in HG. Tel. 0173/1766464

Professioneller Harfenunterricht für Kinder und Erwachsene
Kostenloser Probeunterricht
Tel. 06081 – 92 61 888
www.harfenschuleimtaunus.de

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 21-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i.Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i.Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Besser **sprechen,** sicherer **auftreten**, wirksamer **verhandeln:** Erfolg durch individuelles **Einzel-Coaching.**
www.christelleliebelt.de
Tel. 06174-1000

Sprachlehrer (Philologe) erteilt Unterricht für Deutsch als Fremdsprache für ausl. Studenten, ausl. Geschäftsleute u. Asylanten (langj. Erf), Tel .0151/25261479

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause. Kinder u. Erwachsene. Alle Niveaus. Tel. 0179/7294629

VERKÄUFE

Heimtrainer Kettler Golf M, Puls/Entf., Messer, Speicher, neuwertig. Tel. 06172/2872233

Bücher, Briefmarken, Canon-Fotoausrüstung, Projektor Episkop, preiswert abzugeben. Tel. 0179/9879194

Obstpresse (10 Liter), Obsthäcksler, Gärfass 20 L. und Zubehör 200,- €. Tel. 06172/35411

Verkaufe einen Magnet Heimtrainer Topfit, wenig gebraucht mit Beschreibung für 80,- €. Tel. 06171/586833

Bauernkommode, H91, B122, T45, Buche, 2 bemalte Türen, 3 kl Schubl. 80 Euro, Tel. 0176/41408635

Verkaufe 3 südafrikan. Stühle, Rattan-Esstisch, rund, Glasplatte, Rattanschränkchen, geschnitzte Blumenständer, Elefanten-Design, große Glasvitrine, alles gut erhalten/unbenutzt, VB. Oberursel Tel. 0171/5499172

Büroauflösung: preiswert Billyregale (Ikea), Computertische, 1 PC, 1 sehr guter Schredder, Bisleycontainer, Stahlschrank u.a.Tel. 01672 937423

Empfangstheke in schöner Palisanderausführung geeignet f. Büroempfang, Praxisempfang, aber auch als Hausbar u. 1 Karteikartenschrank (Hängekartei) von Pohlschröder. Tel. 06196/25143

Klassisches englisches Eisenbett, schwarz, großes Doppelbett, Liegefläche 2 x 2 m, 2 Lattenroste, Höhe Kopfteil: 144 cm, Höhe Fußteil:128 cm, Höhe Rahmenoberkante: 41 cm,VB: € 500 Tel. 0175/2457406

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

VERSCHIEDENES

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Zaubershow an Karneval f. Kids, Kita, Senioren, Vereine, Party, Ballons, Geb., günstig. Tel. 06172/44475 www.gabis-kasperle.de

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet, Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung. Tel. 06172/123066

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's. Tel. 06032/3071844

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Biete kostenlose Entrümplungen an. Auch im Trauerfall o. bei Messiehäusern, besenrein! Tel. 0174/5891930

Attraktive Begleiterin (40-45 J.) gesucht, für gemeinsamen Konzertbesuch am 12.02.17 - gegen Honorar. carpediem601@yahoo.de

Komplettes Schlafzimmer 1930 (Doppelbett, 2 Nachttische, Kleiderschrank, Waschtisch) zu verk. Preis VB Selbstabh. Tel. 06172/3866953

Biete an von Privat Verwaltung u. Erstellung v. Nebenkosten- u. Wohngeldabrechnungen mit Hausverwaltungsprogramm. Tel. 06171/3055

Ofenfertiges Kaminholz, Buche ab € 64,–/SRM sowie Holzbriketts 600 kg/€ 108,– liefert Ihnen Tel. 0160 96811287

Suche günstigen gebr. Fahrradträger für Anhängerkupplung für 1-3 Fahrräder Tel. 0151/20966668

Suche alte Groschen u. Pfennige als Spielgeld fürs Altenheim. Auch Urlaubsgeld (Peseten etc.). Tel. 0174/5891930

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Von Frau zu Frau: erfahrene Computerspezialistin hilft bei Smartphone, Tablet, Ipad, Pc und Internet. Tel. 0173/3225211

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 28.1.17 und Do., 2.2.17 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B
Sa., 28.1.17 Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr
Stadthalle, Gagernring 1
So., 29.1.17 Hofheim-Wallau, von 10.00 – 16.00 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2 – 4
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Mit Kunst das Selbstvertrauen der Kinder stärken

Bad Homburg (fch). Still ist es hinter den bunten Fassaden der Flüchtlingsunterkunft im Niederstedter Weg. Auch auf dem Außengelände ist niemand zu sehen. Erst, wer eines der vier Gebäude betritt und sich einem der Gruppenräume im Erdgeschoss nähert, hört Kinderstimmen. Sie gehören zu zwölf Jungen und Mädchen. Die Kinder und Jugendlichen sind zwischen sechs und 15 Jahre alt. Sie zählen zu den derzeit 240 Bewohnern (darunter 35 Kinder), die in der Unterkunft erst einmal eine neue Bleibe gefunden haben.

Hausherr ist das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das als freier Träger den Betrieb der Einrichtung managt. Jeden Dienstag lädt seit einem Jahr die Kinderkunstschule in Kooperation mit dem Verein für kulturelle Teilhabe „KulturLeben Hochtaunus“ die Mädchen und Jungen zur kreativen Beschäftigung ein. Wer kommt, kann filzen, malen, zeichnen, Skulpturen herstellen und Collagen anfertigen. „Wir wollen den Kindern einen freien Zugang zu Fantasie und Kreativität eröffnen, sie anregen kreativ zu sein“, sagt Kunsthistorikerin Henriette Fleck.

Sie ist wie auch Jahrespraktikantin Claire Albrecht von Kindern umringt. „Heute basteln wir Schildkröten und Spinnen“, sagt Shahed (8). Auch Dinosaurier und Eisbären erblicken in der als „Malstunde“ deklarierten Veranstaltung das Licht der Welt. „Dafür brauchen wir aber drei und mehr Kursstunden“, berichten die Kinder.

Hemmungen ablegen

Aus Schafwolle und bunten Haushaltsschwämmen entstehen die Tiere. „Bauch und Beine sind rot, rosa, grün oder gelb.“ Die Mädchen und Jungen sind voller Konzentration bei der Sache. „Kunst stärkt das Selbstvertrauen der Kinder. Am Anfang sagen alle immer ‚ich kann das nicht‘. Spätestens in der zweiten oder dritten Stunde aber fangen sie einfach an, haben alle Hemmungen und Bedenken vergessen. Es ist wunderbar zu sehen, wie die Kinder in ihrer Kreativität aufgehen, wie sie vom Alltag abschalten“, sagt Petra Kirchberg, Leiterin der Kinderkunstschule in Bad Homburg. Einrichtungsleiterin Andrea Weidenbach vom Roten Kreuz (DRK) besucht die Kinder gemeinsam mit Leonie Reuß, PR-Frau des DRK Hochtaunus. „Wir freuen uns über dieses Angebot. Dadurch, dass die Kinderkunstschule zu uns in die Einrichtung kommt, können alle Kinder teilnehmen, die Lust haben.“

Traumatische Erlebnisse

Die Schulpflichtigen der jungen Teilnehmer besuchen die Hölderlinschule. Sie sind mit ihren Eltern und Geschwistern aus Syrien, Afghanistan, Eritrea, dem Iran, Somalia, Äthiopien oder einem anderen Krisengebiet geflüchtet. Viele von ihnen vergessen in den Kursstunden ihre teils traumatischen Erlebnisse, sind fröhlich und ausgeglichen wie zum Beispiel Abdulfazal (10) und sein Freund Aidia (9).

Petra Kirchberg sind die Erfahrungen der Kinder mit dem Kunsthandwerk wichtig. „Gemeinsam mit dem Verein ‚KulturLeben Hochtaunus‘ können wir den geflüchteten Kindern, die oft bisher nur die Schattenseiten ihres jungen Lebens kennengelernt haben, dieses kreative Angebot unterbreiten. Die Altersmischung macht diese Kurse immer sehr spannend und entspannend.“

Andrea Weidenbach freut sich über dieses und alle anderen Angebote. Vormittags von zehn bis zwölf Uhr werden Kinder im Kita-Alter betreut. Dienstags lädt die Kinderkunstschule ein, Donnerstag steht Lesen und Spielen auf dem Programm. „Die Mütter lernen parallel Deutsch.“ Freitags wird beim Musicalprojekt mit der professionellen Oberurseler Musicaldarstellerin Anjuschka Uher getanzt, gesungen und gespielt.

Zum DRK-Team in der Gemeinschaftsunterkunft am Niederstedter Weg gehören fünf Sozialarbeiter, Hauswirtschaftskräfte, Hausmeister und eine Betriebswirtschaftlerin, die alle anfallenden Arbeiten im Büro übernimmt und den Geflüchteten zugleich als Sozialberaterin zur Seite steht.

Von Kindern umringt sind Kunsthistorikerin Henriette Fleck und Jahrespraktikantin Claire Albrecht (blond) in einer der Kursstunden der Kinderkunstschule. Foto: fch

Umgang mit Demenz

Bad Homburg (hw). Die Diagnose Demenz stellt Betroffene und Angehörige vor Herausforderungen. Diese Erfahrung hat Sabrina Ochs, Geschäftsführerin der Home Instead-Seniorenbetreuung gemacht, die jetzt „Demenz-Partner“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft geworden ist. Mit deren Unterstützung werden Kurse zum Thema angeboten. Unter dem Motto „Umgang mit Demenz“ startet die kostenlose Reihe am Donnerstag, 2. Februar, um 15 Uhr in der Louisenstraße 101. Anmeldung: Telefon 06172-9446510, E-Mail: sabrina.ochs@homeinstead.de.

Krankheit als Chance

Bad Homburg (hw). Was, wenn Krankheit nicht Fluch, sondern Segen wäre? Ist das auch bei einer schweren Erkrankung wie Krebs denkbar? „Ja“, sagt Bettina Kübler, Redakteurin und seit fast sieben Jahren Brustkrebspatientin. Sie schaffte es, ihre Erkrankung in erster Linie als Chance zu begreifen. „Vom gesunden Umgang mit Krankheit“ handelt ihr Vortrag am Donnerstag, 2. Februar, ab 19 Uhr in der Praxis Dr. Michael Hammes, Louisenstraße 27a. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter Telefon 06172-9235757 oder per E-Mail an derbeherztepatient@email.de.

Vortrag zur Mwanga High School

Bad Homburg (hw). Die Monatsversammlung des Deutschen Frauenrings Bad Homburg findet am Mittwoch, 1. Februar, um 15 Uhr im Domizil am Schlosspark, Vor dem Untertor 2, statt.

Im Mittelpunkt steht die Mwanga High School in Tansania, eine Partnerschule der Humboldtschule. Eugen Wirsing und Ernst Friedrich Freiherr von Wangenheim, Vorsitzender des Vereins „Mwanga High School“, werden in einem Vortrag berichten, wie ein gefördertes Wachstum einer Schule von 180 auf 700 Schüler gelingen kann. Gäste sind herzlich willkommen, von Nichtmitgliedern wird ein Kostenbeitrag in Höhe von drei Euro erhoben.

STELLENMARKT

Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND

Die Gemeinde Wehrheim im Taunus sucht schnellstmöglich

eine/n Erzieher/in
für die Kindertagesstätte Am Bügel.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 28,0 Stunden.

eine/n Erzieher/in
für die Kindertagesstätte Obernhain.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30,0 Stunden.

Die Kitateams suchen Verstärkung durch flexible, dynamische Fachkräfte.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD SuE.

Sind Sie interessiert dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **10. Februar 2017** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim
- Personalabteilung -
Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim
Telefon: 06081 – 5891101

Zur Verstärkung unseres 5-köpfigen Teams suchen wir eine zeitlich flexible

Mitarbeiterin

auf 450,– €-Basis
mit modischem Gespür
und Freude
am Umgang mit Kunden.

Branchenkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich!

DESSOUS VON Bous
Louisenstr. 4–6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 22153
E-Mail: bous-dessous@gmx.de

Haushaltshilfe/Schneiderin Oberreifenberg/Ts.

Mo.–Do. v. 17.00–20.00 Uhr, sehr tierliebend, flink, NR, Auto notwendig / EILT – ab sofort

Kontakt unter
mail@b-hennig.de oder
Tel. 069-15300619

Aushilfen für den Saisonbetrieb im Kassenbereich gesucht
(nur geringfügige Beschäftigung)

Der Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage täglich, besonders an den Wochenenden, Feiertagen und den hessischen Ferien, daher auch für Hausfrauen gut geeignet

Wir erwarten:
• Flexibilität
• Kommunikation (deutsche Sprache in Wort und Schrift)

Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf und Foto an:
von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3, 61476 Kronberg
per Mail: info@opel-zoo.de

Erfahrene Notarfachkraft

RECHTSANWÄLTE
REY & KOLLEGEN
ZEPPELINSTRASSE 8
61440 OBERURSEL
TEL. (06171) 91340
mail@rae-rey.de

Wir suchen weitere Verstärkung für unser Team im Notariat zum nächstmöglichen Termin. (Voll-/Teilzeit/Aushilfsbasis)

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Steuerfachwirt/in
oder **Steuerfachangestellte/r**

vor allem für die Erstellung interessanter Finanzbuchhaltungen, Abschlussvorbereitungen, betriebliche Steuererklärungen sowie für lfd. steuerliche Auskünfte an Mandanten gesucht.
Teilzeit von ca. 25 bis 40 Wochen-Std. ist möglich. Gute Datev-Kenntnisse sind erwünscht. Wir sind ein Team von 6 hilfsbereiten und qualifizierten Kolleginnen u. Kollegen. Zentrale Lage in der Fußgängerzone, Parkplätze direkt am Büro. Ein gutes Betriebsklima und eine sehr ansprechende Vergütung gehören zum Gesamtpaket.
Sie erreichen mich telefonisch unter 06172/18987-14
Diplom-Betriebswirt (FH) Werner Hedtrich · Steuerberater
Louisenstraße 96 · 61348 Bad Homburg · w@hedtrich.de

Rompel

Aushilfen und Teilzeitkräfte (m/w)

für unsere hochwertige Haushaltswaren- und Grillabteilung gesucht. Englisch-Kenntnisse sind erwünscht. Schicken Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
Andreas Kügel, Rompel & Söhne GmbH & Co KG,
Holzweg 14, 61440 Oberursel, Telefon 06171 58980,
andreaskuegel@firma-rompel.de

• Wir suchen Sie als Fachkraft! •

Für mehrere Kunden im Raum **Bad Homburg, Karben** und **Altenstadt** suchen wir folgende Fachkräfte **m/w**:

- **Elektroniker und Industrieelektroniker**
- **Lüftungs- und Heizungsbauer**
- **Mechatroniker**
- **Metallfacharbeiter**
- **Zerspanungsmechaniker**
- **Industriemechaniker**
- **Verfahrensmechaniker**
- **Schreiner/Tischler**

Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: **Tel. 06172 / 68766-11** oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per Mail unter **bad-homburg@persona.de** zu.

persona service Bad Homburg,
Louisenstr. 21, 61348 Bad Homburg

Callcenter Mitarbeiter/in

für Outbound in Vollzeit mit guten Deutschkenntnissen und freundlichen Umgangsformen gesucht.

Telefon: 06173 – 950202

STELLENMARKT

Reinigungskraft
Vollzeit
für Hotel in Bad Homburg gesucht
Tel. 06172 / 9880
Mobil 0152 / 0985 2386

- **Servicekräfte** (m/w)
- **Küchenhilfen** (m/w)
  mit Erfahrung
- **Pizzabäcker** (m/w)
  sowie
- **Pizzafahrer** (m/w)
  mit eigenem Pkw
  ab sofort gesucht.

Arbeitseinsatz nach Absprache.
Wenn Sie der deutschen Sprache mächtig sind, bewerben Sie sich bei:
La Piazza Toscana
Bad Homburg · Herr Panzarella
Tel. 06172 - 2 10 10

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, gute Bezahlung!
Tel. 06171/206 22 34

Wir suchen für den Bereich Rezeption sowie Frühstück
Mitarbeiter/in
mit guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift
für kleines Hotel in Bad Homburg.
admin@hausampark-hotel.de

Textilpflege Trudrung
Freundliche Verkäufer(in)
für täglich 6 Std. im wöchentlichen Wechsel von 8 – 14 Uhr und von 14 – 20 Uhr gesucht.
Wir bitten um **persönliche** Kontaktaufnahme.
Friedrichsdorf, Prof.-Wagner-Str. 3
Telefon 0160 / 8 49 28 49

Pizzeria in Bad Homburg Ober-Eschbach
sucht **Küchenhilfe**
für 6 Tage/Woche, samstags frei.
Tel. 0171-20 27 20 2

Steuerfachangestellter, 54 J., seit 1999 mit Kontierungsbüro selbständig. Vorher bei Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern tätig. Erfahrung mit Datev Pro.
Suche stundenweise Tätigkeit oder auch Angestelltenverhältnis. Chiffre OW 0201

Birster Hausinstandhaltung
sucht ab sofort für Bad Homburg
• **Fließenleger** • **Maler**
in Vollzeit. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
brigitte-birster@t-online.de

Küche-Kochen-Kinder
WIR,
eine richtige Familie
mit Tieren sucht für ihr Landhaus Feldberg/Ts. WE-Hilfe und tägl. 3 Std. (wenn möglich) für Haushalt. NR, Auto notwendig – ab sofort! Bewerbung an: mail@b-hennig.de
Tel. 069 - 15300619

HABEN SIE BENZIN IM BLUT?

Werden Sie ein Teil unserer Firmen-Familie und bewerben Sie sich jetzt!

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt für unsere Betriebe:
- **Kfz-Mechatroniker/in „VW PKW"**
- **Servicetechniker/in „VW PKW"**
- **Kfz-Mechatroniker/in „VW Nutzfahrzeuge"**

Bewerben Sie sich jetzt online bei uns unter **www.autobach.de/karriere** oder scannen Sie unten den **QR-Code**.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Serviceleiter:
Herrn Ingo Ziefle
Tel.: 06172 / 3087-71
i.ziefle@autobach.de

Volkswagen Nutzfahrzeuge

www.blaue-welle.de
Die Angebote für den Hochtaunus.

Auto Bach

Auto Bach GmbH
Urseler Straße 38, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172 / 4997 - 200, info-nfz@autobach.de

Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg,
Tel. 06172 / 3087 - 0, info-homburg@autobach.de

www.autobach.de

Wir suchen für Familien in Bad Homburg:

Kinderfrau: 4 Tage/Wo. von 14.30 bis ca. 18.00 Uhr, 2 Kinder im Haushalt, Pkw erforderlich!

Putzfrau: ca. 5 Std./Wo., kompl. Haushalt!

Kinderbetreuung & Haushälterin: 10-20 Std./Wo. am Nachmittag, 3 Kinder im Haushalt!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
info@viva-familiennetz.de
oder **Tel. 069 / 9 45 49 -111**

ZFA / ZAH

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir ab dem 1.4.2017 eine engagierte und freundliche Zahnmedizinische Fachangestellte/ Zahnarzthelferin mit dem Schwerpunkt Behandlungsstuhlassistenz für das gesamte Spektrum der Zahnheilkunde sowie PZR.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitstelle in freundlicher Arbeitsatmosphäre, Fortbildungsmöglichkeiten und eine langfristige Perspektive.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per Email oder Post an

Zahnarztpraxis Dr. Frank Weidmann,
Frankfurter Straße 15, 61476 Kronberg, Tel.: 06173/65136,
zahnarztpraxis-dr.weidmann@t-online.de

Ab sofort gesucht!
Vorarbeiter/Facharbeiter
Maler-Verputz-Trockenbau
in Daueranstellung im Raum Bad Homburg, Führerschein Klasse B erwünscht, Mitfahrgelegenheit möglich, Lohn nach Vereinbarung
☎ 0172 - 69 77 333

Für unsere Rezeption in der Jugendherberge Bad Homburg, suchen wir eine/n
freundliche/n Mitarbeiter/in,
die/der serviceorientiert, zuverlässig und flexibel ist. Sehr gute Umgangsformen und Sprachkenntnisse setzen wir voraus. Die Arbeitszeiten sind hauptsächlich nachmittags, abends und an Wochenenden.
Bitte ausschließlich schriftliche Bewerbungen an
bad-homburg.doering@djh-hessen.de
oder postalisch an
Jugendherberge Bad Homburg,
Mühlweg 17, 61348 Bad Homburg.
Ansprechpartnerin ist Frau Helga Döring

rugiero Sicherheitstechnik
Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Sicherheitstechniker (m/w)
speziell für Einbruchmeldeanlage, Video und mechanische Sicherungen
Ihr Profil:
– abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Handwerk
– versiert in Montage und Programmierung
– selbstständige Arbeitsweise, zuverlässig und flexibel
– Führerschein der Klasse 3
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:
Rugiero GmbH · Hauptstraße 40 · 61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 99 90 00 · E-Mail: info@rstk.de · www.rstk.de

Gemeinde Wehrheim
- Hochtaunuskreis -
DER GEMEINDEVORSTAND

Die Gemeinde Wehrheim im Taunus sucht zum nächstmöglichen Termin bzw. 01. April 2017

eine/n Verwaltungsfachwirt/in bzw. Verwaltungsfachangestellte/n für das Bürgerbüro der Gemeinde Wehrheim

Aufgabengebiet:
- Pass-, Melde- und Kfz-Wesen sowie Gewerbeangelegenheiten
- Wahlangelegenheiten
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Anforderungsprofil:
- Ausbildung zum/r Verwaltungsfachwirt/in bzw. Verwaltungsfachangestellte/n
- Erfahrung in den oben aufgeführten Aufgabengebieten
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Eigenständige und korrekte Arbeitsweise
- Einfühlungsvermögen und freundlicher Umgangston
- Fortbildungsbereitschaft

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,0 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Sind Sie interessiert dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 10. Februar 2017 an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Wehrheim
- Personalabteilung -
Dorfborngasse 1, 61273 Wehrheim
Telefon: 06081 – 5891101

Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht
Praktikanten u. Auszubildende
➢ **IT-Systemkaufmann/-frau**
➢ **Fachinformatiker/-in Systemintegration**
www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/17171-10

Priv. Gemeinschaftspraxis sucht
MFA/ Arzthelferin/ Rezeptionistin

Wir sind eine Privatpraxis für naturheilkundliche Verfahren im Zentrum von Bad Homburg (ggü. Kurhaus) und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine freundliche und flexible Mitarbeiterin in Teilzeit (20-25h/Wo.).

Aufgaben:
- Besetzung der Rezeption
- Betreuung der Patienten inkl. Terminvereinbarungen und Blutentnahmen
- Bürotätigkeiten

Voraussetzungen:
- deutsche und englische Sprache
- Ausbildung als Arzthelferin, MFA, Krankenschwester oder Heilpraktiker(in) mit Injektionskenntnissen

Wir bieten:
- ein freundliches und aufgeschlossenes Team
- eine ruhige Atmosphäre
- die Arbeit auf Angestelltenbasis oder auf Rechnung

Die Teilzeittätigkeit ist überwiegend vormittags von 9 bis 13 Uhr, kann aber je nach Patientenaufkommen auch mal nachmittags notwendig sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit kurzem CV auf Englisch!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
OLCHA Biomedizinisches Förderungszentrum AG,
Charlie Wang (Direktor)
Louisenstraße 65, 61348 Bad Homburg v.d.H.
E-Mail: charliewang@olchamedical.com

Karriere bei der Hessischen Landesbahn

Die Hessische Landesbahn GmbH ist mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften regionaler Verkehrsdienstleister im Schienenpersonennahverkehr und Eisenbahngüterverkehr in Hessen und angrenzenden Bundesländern. Darüber hinaus betreibt sie Omnibuslinienverkehre. Nach dem deutlichen Wachstum der letzten Jahre beschäftigt die Unternehmensgruppe zurzeit über 1.000 Mitarbeiter; sie erwirtschaftet einen Umsatz von rund 175 Mio. €. Mit dem Gewinn weiterer Verkehrsleistungen befindet sich das Unternehmen auch in der Zukunft auf Wachstumskurs.

Für unseren Standort Königstein suchen wir am Einsatzort Usingen ab sofort mit Schwerpunkt Fahrweg, Leit-, Fernmelde- und Sicherungstechnik einen Mitarbeiter

Infrastruktur-Instandhaltung (w/m)

Ihre Aufgaben
» Instandhaltung, Inspektion und Wartung von Bahn- und Gleisanlagen, wie Signal-, Bahnübergangs- und Fernmeldeanlagen, Weichen, Weichenverschlüsse und Antriebe sowie der dazugehörigen Energieversorgung
» Betreuung von Hoch-, Erdbauwerken und Brücken der Eisenbahnlinien Friedrichsdorf – Brandoberndorf und des Standortes Butzbach

Ihre Qualifikation
» abgeschlossene Ausbildung in einem Elektroberuf oder Werkmeister (Bahn)
» Führerschein der Klassen B und BE erforderlich
» selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
» Tauglichkeit für den Eisenbahnbetriebsdienst
» Bereitschaft zu Nacht-, Wochenend-, Bereitschafts- und Winterdienst
» Gutes Auffassungsvermögen, Engagement, ständige Lernbereitschaft sowie Zuverlässigkeit

Sind Sie interessiert?
Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an die

HLB Hessenbahn GmbH
Standort Königstein, Bahnstraße 13, 61462 Königstein
Telefon: 06174 29 01-0, E-Mail-Bewerbungen: **bewerbung@hlb-online.de**

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. **Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten)** im Bereich Krankenhäuser suchen wir eine/n

engagierten Mitarbeiter / Researcher (m/w)

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst ca. 30-40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung. Fließende Deutsch- und sehr gute PC-/Internetkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung. Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende eMail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Frankfurter Straße 28 · 61462 Königstein

Gestalten Sie Ihre Zukunft in unserem Unternehmen!

Wir suchen

Gärtner/ Gärtnermeister (m/w)
als Vorarbeiter

Straßenbaumeister (m/w)
geprüfter Polier, Werkpolier im Tiefbau

Gärtner (m/w)

Tiefbau Facharbeiter (m/w)

Weitere Stellenausschreibungen und Informationen unter: www.immo-herbst.de

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail:

Immo Herbst
Silostraße 54–58
65929 Frankfurt a. M.
Telefon 069 30 833 77
Telefax 069 30 833 30
E-Mail: o.doell@immo-herbst.de

Beste Stimmung bei klirrender Kälte und dem ersten Schnee schon seit Anfang Januar, wie hier bei der Fahnenweihe vor dem Haus von Prinz Roman I. in Usingen. *Foto: Zeitz*

Die heiße Phase der fünften Jahreszeit beginnt

Bad Homburg (hrk). Bevor am 18. Februar der Oberurseler Stadtschlüssel vom närrischen Volk erobert wird, galt es bereits am 22. Januar für die gekrönten Häupter zur Unterstützung der Pinguine von Schwalbach anzutreten und das Geldsäckel des Rathauses „einzuheimsen“.

Jedes Jahr sind die Pinguine des TCCP Schwalbach die Ersten, die das Rathaus übernehmen und mit einem großen Programm den Rathaussturm feiern. 350 Akteure folgten Moderator, Vorsitzenden und Sitzungspräsidenten Horst „Hodde“ Harmet aufs Wort.

Das Bad Homburger Dreigestirn überzeugte an diesem Tag gesanglich und sorgte für gute Stimmung im großen Saal des Bürgerhauses in Schwalbach. Auch richtig warm wurde es dem Narrenvolk beim Mitsingen bereits am 7. Januar, als nach dem ersten Schnee die Fahnenweihe in Usingen am Haus des Prinzen Roman I. erfolgte. Den starken Auftritt präsentierten sie zur abendlichen Gala nochmals. Während es morgens noch Glühwein und königlich selbstgemachtes Laugengebäck gab, hieß es abends Lederhos’n an und ab zur Hüttengaudi mit Prinz Roman.

Weitere Termine außerhalb Bad Homburgs sind die Besuche bei den befreundeten Vereinen. Der große Taunuskarnevalszug, der jedes Jahr Zigtausende nach Oberursel lockt, startet am 26. Februar um 14.11 Uhr. Und in diesem Jahr ging es nach dem langersehnten karnevalistischen Gottesdienst am Sonntag direkt ans Kofferpacken – und ab nach Berlin. Die ersten Nachrichten gab es dann direkt zum Nachmittag vom Brandenburger Tor. Auch intern – also innerhalb Bad Homburgs – wird kräftig Karneval gefeiert. Der Narrenrat präsentiert alle Termine leicht zum Herunterladen auf seiner Seite unter www.narrenrat-bad-homburg.de. So kann man jederzeit genau planen und gleich Karten bestellen, denn die Vorverkaufsstellen der Vereine sind dort ebenfalls ersichtlich.

Eine große Kappensitzung ist am Sonntag, 26. Februar, am Abend, wenn die Kolpingfamilie zu ihren Sitzungen ins Bürgerhaus Kirdorf lädt. Dann wirbeln die Kirdorfer Traumbuben und „The next Generation“ tänzerisch über die Bühne, die Kolpingböbbcher begeistern mit ihrer Anmut, und so manche Rede wird genau ins Schwarze treffen. Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 29. Januar, von 11 bis 13 Uhr im ehemaligem Schwesternhaus in Kirdorf statt. Dort können Eintrittskarten für elf Euro erworben werden. Ab Montag, 30. Januar, können die Karten bei der Bäckerei Kraus in der Bachstraße 4 gekauft werden.

Auch das HCV-Zebra ist auf Reisen in der Stadt. Die Kindersitzungen und Partys der Vereine sorgen für gute Laune bei den jungen Narren und Narrhallesen. Den Abschluss macht der Kirdorfer Umzug „Uff de Bach“ am Dienstag, 28. Februar, bevor an Aschermittwoch das Rätsel um das „Schwarze Band“ gelüftet wird.

Die Aussichten beim Minnestreyt: rockig bis folkig

Hochtaunus (how). Beim zweiten Oberurseler Minnestreyt am Samstag, 11. März, verteidigt die Band „Versengold“ die 2016 errungene Minnekrone gegen „Mr. Irish Bastard“, „Tir Nan Og“ und das „Duivelspack“. Fünf Stunden Mittelalter-Rock, Mittelalter-Folk und Irish Folk werden das Publikum toben lassen. Wer am Ende die Minnekrone gewinnt, bestimmen die Zuhörer.

Wenn die Burgwiesenhalle zu Bommmersheim von Bands der Genres Mittelalter-Rock und Irish Folk gerockt wird, wenn Sänger in Schlauchbooten über die Köpfe des Publikums schweben und wenn zum Schluss das Publikum seinen Favoriten mit der Oberurseler Minneskrone auszeichnet – dann ist Minnestreyt! Nach dem erfolgreichen ersten im vergangenen Jahr veranstaltet der Oberurseler Mittelalterverein Ursellis Historica am 11. März den zweiten Minnestreyt. Vier Bands ringen um die Gunst des Publikums, und die Spielleute von Versengold wollen ihren Titel gegen starke Konkurrenz aus dem In- und Ausland verteidigen.

Mit den Spielleuten von „Duivelspack“, „Versengold“, „Tir Nan Og“ und „Mr. Irish Bastard“ treten bekannte Künstler auf. Das „Duivelspack“ spielt „FunFolk“ – handgemachte mittelalterliche Musik-Comedy. Comedy-Elemente mischen sich mit frech-fröhlichen Liedertexten und meisterhaft dargebotener Musik. „Versengold“ ist eine deutsche Mittelalter-Band, die historisch anmutende Texte mit moderneren Folkelementen zum Mittelalter-Folk verbindet. Ihre neue CD landete 2016 auf Platz 22 in den Album Charts.

Folk-Punk vom Allerfeinsten gibt es bei „Mr. Irish Bastard“. Seit 2006 reisen die Bastarde um die Welt und begeistern ihr Publikum auf mehr als 500 Konzerten mit ihrem Irish Folk-Punk. Musikalisch bewegt sich die Band auf den Spuren der legendären „Pogues“, mit denen sie ebenso schon die Bühne teilten wie mit den „Dropkick Murphys“.

Wenn man das Gefühl hat, dass ein irischer Kobold einen angrinst, die Füße von selbst anfangen zu wippen und selbst Nichtraucher lautstark nach „Tobacco“ schreien, dann ist definitiv Konzertzeit der bayerischen Irish-Folk-Rock Band „Tir Nan Og“. Traditionelle irische Songs und Eigenkompositionen werden mitreißend präsentiert.

Jetzt noch rechtzeitig eine Karte sichern, denn die Minnestreyt-Fans reisen aus ganz Deutschland und über dessen Genzen hinaus an. Bereits der erste Minnestreyt brach alle Besucherrekorde.

Karten sind ab 34 Euro im Vorverkauf bei AD-Tickets im Internet (www.adticket.de), unter Telefon 0180-6050400, beim Ticketshop in der Kumeliusstraße in Oberursel, bei Palm Tickets in den Louisen Arkaden in Bad Homburg sowie an 2500 Vorverkaufsstellen erhältlich.

Die erste Minnekrone ging an „Versengold“. Am 11. März treten die Musiker erneut an, um diese zu verteidigen. Man darf gespannt sein, denn das Publikum entscheidet. *Foto: hrk*

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
ZÖLLER & JOHN GMBH 30 Jahre 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

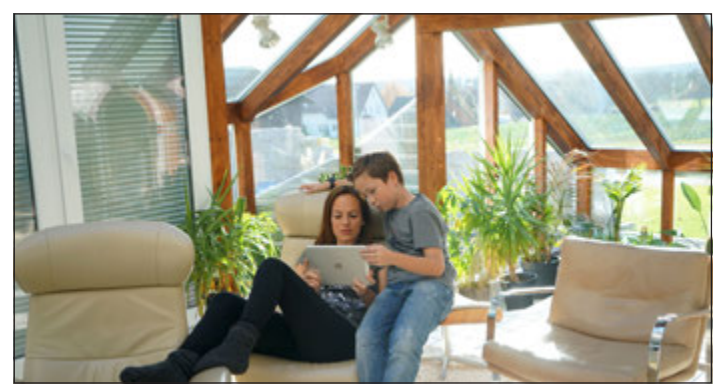
Von Schmutz und Staub befreien

Fensterrahmen und Rollläden sollten kontinuierlich gepflegt werden

(djd). Wenn die Sonne kräftig durch die Fenster scheint, wird nach der kalten Jahreszeit deutlich sichtbar, wie viel Schmutz und Staub sich auf den Glasflächen angesammelt hat. Aber auch bei Fensterrahmen, Beschlägen, Profilen und vor allem den Rollläden kann man jetzt mit der richtigen Pflegekur für eine erheblich längere Lebensdauer sorgen.

Rollläden sind das ganze Jahr der Witterung ausgesetzt

Für die regelmäßige Wartung der Fensterbeschläge reicht ein handelsübliches Haushaltsöl aus. Fensterrahmen aus Holz werden mit Spezialreiniger aus dem Fachhandel gepflegt, exloxierte Aluminiumrahmen sollte man mit einem neutralen Reiniger und einem Faservliestuch reinigen, lackbeschichtete Rahmen mit Neutralreiniger und Politurzusatz. Anschließend lohnt es sich, die Dichtungen mit einer Pflegemilch zu behandeln. Auch die Entwässerungsöffnungen im unteren Bereich des Rahmens müssen immer wieder gesäubert werden. Als Hilfsmittel sind dabei ein Wattestäbchen oder ein kleiner Schraubenzieher sehr nützlich. Nicht zuletzt die Rollläden sind das ganze Jahr über der Witterung ausgesetzt. Auf ihnen sammelt sich jede Menge Schmutz an, der am besten mit einem Handfeger und einem feuchten Tuch entfernt wird. „Einen Hochdruckreiniger oder harte Bürsten empfehlen wir dabei nicht, denn sie könnten die Mechanik der Rollläden beschädigen. Informationen und Expertentipps für moderne Beschattungslösungen gibt es zum Beispiel unter www.rollladen.de. Mühelos nachrüsten lassen sich moderne Rollläden mit Lichtschienen, die sich für nahezu jede Fenster- oder Glasdachform eignen. Die löchrige Struktur dieser cleveren Schienen lässt auch bei heruntergelassenem Rollladen noch Tageslicht in die Innenräume einfallen, ohne dass dadurch im Winter wertvolle Heizenergie verloren geht oder im Sommer Hitze eindringt. Die Anzahl der Lichtschienen in den Rollläden lässt sich individuell festlegen – je nach dem gewünschten Lichteinfall. Sind Rollläden und Fensterrahmen gepflegt, kommt die Verglasung an die Reihe, die mit einem Glasreiniger oder mit viel warmem Wasser mit Spülmittel sowie einem Schwamm oder einem Gummiabstreifer streifenfrei sauber wird.



Werden die Fenster regelmäßig gewartet und gepflegt, bieten sie dauerhaft einen ungetrübten Blick hinaus in die Natur. *Foto: djd/Schanz*

walle in wallau DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Sichern Sie sich die Winterpreise. Ab sofort!
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. nach Vereinbarung
SCHÜCO
Erhöhte Sicherheit ohne Mehrpreis
Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Innentüren
Vordächer
Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!
Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

MMG GRUNDBESITZ

www.mmg-grundbesitz.de

keine Provisionen · keine Makler · nur eine Besichtigung
verbindlich · nachhaltig · diskret · transaktionssicher

Unser Ankaufprofil erhalten Sie gerne per Post, Fax, Mail oder auf unserer Homepage

Ihr Ansprechpartner: Dino Haskic

ADRESSE
MMG Grundbesitz GmbH & Co. KG
Camp-King-Allee 4
61440 Oberursel

E-MAIL
info@mmg-grundbesitz.de

TELEFON / FAX
06171 / 28707-0
06171 / 28707-20

Wohnen und leben im beliebten Taunus-Naturparadies.
Beste Lagen + Adressen. Herzliche Einladung zur Objekt-Besichtigung.

46 Jahre

My home is my castle.
Tage der offenen Tür. Kaufen, was gefällt.
2017 wird ein Immobilien-Jahr.
Echte Werte und Kaufgelegenheiten.
Ihre beste Geldanlage + Altersvorsorge.
Kaufen ist besser als mieten. Kluge Köpfe kaufen jetzt mit niedrigen Zinsen.

Sehr geehrte Kunden! Unsere 3.000 Käufer sind glücklich. Wir bieten Top-Qualität zu Tiefkaufpreisen. Greifen Sie zu! Uns können Sie vertrauen. Wir beraten Sie fachlich und individuell und wir zeigen Ihnen unsere herrlichen und wertvollen Traum-Objekte. Ihr bester Schutz vor Inflation, Miet-, Aktien- und Fonds-Verlusten oder Anlagen-Betrug. Wir ehrbaren Kaufleute sind Vorbilder. Mit Stolz. Unser Grundsatz lautet: Leben und leben lassen. Mit freundlichen Grüßen Ihr Rolf Wagner, Ingenieur + Kfm. mit seinem Mitarbeiter-Team.

Wir haben die Schlüssel zu Ihrem Erfolg.
Attraktive Objekte zum Selbstbezug oder Vermietung.
Teilen Sie uns Ihren Suchwunsch und Bedarf mit.
Kronberg 2-ZW, 73 m², 9. OG, Burgblick, Sonne, ruh., 165.000,–
Königst.-City, 3-ZW, 78 m², EBK, Parkett, HB, Garage,170.000,–
Eppenhain, 3 ½-ZW, 93 m², EBK, Aussicht, Kfz.-Pl.,nur 135.000,–
Königst.-City, 3-ZW, 88 m², EBK, Garage, Kfz.-Platz, 179.000,–
Top-Ausst., zentrale Stadtlage, gut vermietet, Burgblick, Sonne.
Bad Hmb., herrl. 3-ZW, 108 m², EBK, 2 TG-Plätze, Lift,340.000,–
Bad Hmb., 2x 4-ZW, je 92 m², vermietet, 2 TG-Pl., zus., 350.000,–
Rendite: Ideal für Kapitalanleger statt Nullbankguthabenzinsen.
Steinbach, Altbauhaus, 62 m² Wfl., 3 Zimmer, renov., 95.000,–
Steinbach, freist. Altbau-Haus, Areal 360 m², renov., 250.000,–
Falkenstein, Altbau-Villa, ca. 150 m² Wfl., A. 605 m², ruhige Waldlage, Sonnengrundstück, 2 Garagen, Liebhaber-Objekt, 750.000,–
Hofheim, Wohnhaus mit Scheune, Garage, Areal 731 m², 640.000,–
Eschborn, Top-4-Familienhaus, kernsaniert, zentrale Stadtmittellage, gut vermietet, hohe Rendite und Sonder-AFA, Denkmalschutz, 1,49 Mio.
Anlage-Trend: Mieteinnahmen als Immobilien-Rente nutzen.
Wichtig! Und das Vermögen in den eigenen Händen behalten.
Königstein-City, saniertes Wohn-/Geschäftshaus, nur 790.000,–
geeignet für Restaurant, Praxis, Büro etc., 240 m² W/Nutzfläche
Falkenstein, Baugrdst. 605 m², für 1–2-FH o. DH, Waldl., 750.000,–
Ruppertshain, Top-Villen-Bauplatz, 710 m², Fernblick, 535.000,–
Hofh.-Lorsbach, Baugrundstück mit Baugenehmigung, Pläne, Statik für REH, Areal 377 m², idyllische Hanglage, komplett 160.000,–
Schmitten-O., Baugrdst., 6.700 m², Teilung möglich, Grünlage, bebaubar mit 3 1–2-Fam.-Häusern, idyll. Wohnlage, 529.000,–
Oberreifenberg, Baugr. 952 m², 2 freist. Häuser , teilbar 265.000,–
Riedelbach, Baugr. 810 m², 1-FH oder Wohnanlage, KP Verh.
Energieausweise können in unserem Büro eingesehen werden.

Bei uns stimmt das Preis-/Leistungsverhältnis. Und wir geben 2% Jubiläums-Skonto-Nachlass. Weitere preisgünstige Taunus-Objekte auf Anfrage. Bitte Gratis-Exposé anfordern. Wir sind bei Kauf und Verkauf zuverlässig, seriös und erfolgreich.

Gott's um Sicherheit

IMMOBILIEN wagner – Wohnbau **Lieber gleich zur Fachfirma.**
61462 Königstein
Telefon 06174/22600
Fax 06174/5054

SCHÖNER WOHNEN TAUNUS

PROVISIONSFREI
Pflegeimmobilie
– die sichere Kapitalanlage!

VERKAUFSSTART
90 Apartments – Kaufpreis 138.700,– €
Die Mietrendite beträgt 4,7% p.a.

Der Kauf eines Pflegeapartments bringt viele Vorteile mit sich: bevorzugtes Belegungsrecht für den Erwerber sowie dessen Angehörige, Steuervorteile durch Abschreibungen des Gebäudes und Inventars, indexierte Mietverträge usw.

Schöner Wohnen Taunus
Tel. 06172-450179
www.schoener-wohnen-taunus.de

Bezauberndes Idstein
Neubau-Erstbezug, komfortable, helle 2+3 Zi. Service-ETW's, große Balkone, Kauf und Miete, KP ab 215.000 € (ab 3.250€/m²), DRK Betreuung, barrierearm, Lift, Gemeinschaftsräume (u.a. Fitness-, Werkraum), parkähnlicher, sonniger, Innenhof mit Bouleplatz, E-Tankstelle, (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016) provisionsfrei **Tel. 02661/1385**
info@hsb-bautraeger.de

Moderne 4-Zimmer-Wohnung
Bad Soden, ETW im 4. OG mit EBK, Balkon, 2 Bäder, Keller, Garage, Aufzug, Wfl. ca. 107 m², HG: 392,- €, MFH Bj 2003, Gas-ZH, B-Ausw. 87 kWh/(m²·a) **KP 480.000,- €**
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960 / info@sgi-immobilien.de

Teneriffa: Exklusive Feriendomizile, Mit 4*-Standard im Maritim Hotel, n. Pto de la Cruz, ab 31 m² WuNFL., ab € 63.000,–, Klima, vollmöbliert, direkt am Meer, wunderschöne Parkanlage, deutschspr. Verw., **0800 5890399,** auch Sa./So., **Maritim Hotelges. mbH, Herforder Str. 2, 32105 Bad Salzuflen,** www.finanzbau.de

---

Eine Aussicht von der Sie träumen

Das Penthouse im Main-Taunus-Ring in Hattersheim ist schon etwas ganz Besonderes. Mit dem Aufzug gelangen Sie bequem direkt in Ihre neue Residenz. Hier eröffnet sich ein Grundriss, um welchen Sie Ihre Freunde schnell beneiden werden. Vier funktionelle Schlafzimmer, ein gigantisch großes, giebelhoch geöffnetes Wohnzimmer mit offenem Kamin, zwei Tageslichtbäder und eine zusätzliche Gästetoilette erwarten Sie. Im Sommer beziehen Sie Ihre neuen vier Wände. Der Kaufpreis von € 698.900 ist schlüsselfertig. Ein breit gestreutes Angebot erwartet Sie in unseren Ausstellungsräumen, wo Sie Ihre Wohnung mit E-Kennw. E-Bedarf 63.8 kWh/m2a, Kl. B, KWK + Erdgas. Bj. 2016 *dem Innenarchitekten nach eigenen Vorstellungen ausstatten. Rufen Sie an und lassen sich in einem Besichtigungstermin verführen.*

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

---

neo Neubau Eigentumswohnungen Oberursel

In guter, ruhiger Lage von Oberursel entstehen 6 gehobene 3 - 4 Zimmerwohnungen von 99 m² bis 162 m². Der Energieausweis ist beantragt.

Architekt &. Bauherr:

Dipl. Ing. Erwin Mutschlechner
Parkstraße 46 · 65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 9690530 · 0171 8314304
www.mutschlechner.eu

Die Perle in der Auster

Dem Auge gefällt das satte Grün vor den bodentiefen Fenstern. 33 m² groß ist das Wohnzimmer mit dem offenen Kamin. Auf dem Eckbalkon genießen Sie Ihren Kaffee und die Sonne. An der Idsteiner Straße in Niedernhausen finden Sie die 4-Zimmer-Wohnung zum Verlieben. Nur ein paar Schritte sind es zur S-Bahn. Ein Bad mit Tageslicht und ein zweites Duschbad für Eilige, dazu die großzügige Küche und 3 Schlafzimmer, die sich optimal einrichten lassen. Zur Einweihungsparty wird der offene Kamin in Betrieb genommen. Eigentümer werden Sie für E-Kennw. E-Bedarf 63 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas. Bj. 2016 *€ 407.200. Noch kommen Sie in den Genuss der Niedrig-Zinsen. Gleich anrufen und schon im Sommer einziehen. Wir freuen uns auf Sie.*

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

FREUDE AM VERKAUFEN ...

Wir suchen für unsere Kunden Häuser und Wohnungen im Hochtaunuskreis, sowie für unsere langjährigen Bauträgerpartner, bebaute oder unbebaute Grundstücke, die für eine Wohnbebauung geeignet sind. Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Tel. 06172-177000 / www.HENNING-IMMOBILIEN.de

Der **Betriebshof Bad Homburg** sucht im Umkreis von ca. 30 km zum Unterstellen von Fahrzeugen und Containern eine abschließbare Lagerhalle (auch anteilig) mit mind. 250qm Stellfläche und einer Durchfahrtshöhe von mind. 3,80m.
Tel. 06172-677549 oder
betriebshof@bad-homburg.de

DRINGEND GESUCHT!!
Baugrundstücke zum Kauf – auch Abriss in HG, MTK, F, OF
06171-28 48 12 8
HAUSWERT IMMOBILIEN

Wir kaufen Ihr Grundstück
auflagenfrei!
Zuverlässige Abwicklung garantiert.
Gerne auch mit Altbestand.
DeProjekt GmbH
Tel: 06171 - 7086853
michael.denfeld@deprojekt.de

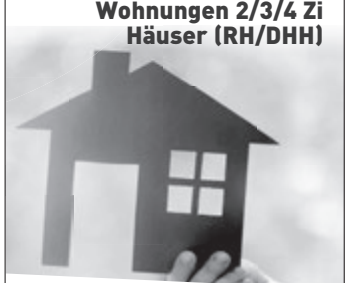
www.hochtaunusverlag.de

Für vorgemerkte Käufer suchen wir in Friedrichsdorf und Bad Homburg
- 3-Zimmer-ETW
- Einfamilienhaus
- 3-Zimmer-Mietwohnung

Günther Immobilien · Tel. 06172-2663248
Mobil 0163-9123792

VERMIETUNG

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)



Schmitt-Immobilien
06172/7 90 97

Eltville

Neubau/Erstbezug:
Penthouse-Wohnung für **Dachterrassen- und Kaminliebhaber!** 3 Zimmer mit ca. 113 m² und zusätzlich 110 m² Dachterrasse, großzügiger Wohn-/ Essbereich, hochwertige Einbauküche, Studiokamin, zwei Schlafzimmer, zwei Tageslicht-Bäder, Fußbodenheizung, Parkett, Aufzug, Fitnessbereich im Haus, stilvolles Gesamtambiente, Miete 1.940,– € inklusive 2 Tiefgaragenstellplätze zzgl. 530,– € NK
Immobilienscout24-ID 91559032
Besichtigung unter 06103/804 990
www.vetterundpartner.de

FÜR SIE AN ÜBER 250 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

BAD HOMBURG
Reihenendhaus in ruhiger Lage
ca. 110 m² 4
€ 535.000
: 178 kWh/(m²a) 1979 F Öl

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert® und WertCert®)

BAD HOMBURG
Charmantes Einfamilienhaus
ca. 110 m² 4 ca. 861 m²
€ 1,175 Mio.
: 231,8 kWh/(m²a) 1958 G Öl

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

CITYLINE
06175 4850978
Friedrichsdorf
Bad Homburg
Oberursel
28,- 35,- €
Flughafen
FFM Stadtmitte
online-Buchungen unter: www.mc-city.online
VISA
Alle Preise in Euro und pro normal PKW | Stadtteile können abweichen!

EINES DER SCHÖNSTEN KÜCHENSTUDIOS IN DER REGION
„Ich will meine Traumküche. Aber zu einem fairen Preis!"
ATELIER GROHS KÜCHEN
küchen zum verlieben
65760 Eschborn
Katharina-Paulus-Str. 2
Telefon: 06196–7 79 40-0
info@kuechenatelier-grohs.de
www.kuechenatelier-grohs.de
INPURA Miele BLANCO SIEMENS GAGGENAU eggersmann

– seit 1994 –
Heilpraktikerschule
Dr. Klaus Jung®
Inhaber: Dr. rer. nat. Klaus Jung
HEILPRAKTIKER/-IN (HP)
Allg. Infoveranstaltungen
(Berufsweg, AUSBILDUNGEN, Ausblick) jeweils 17.00 Uhr sonntags, **26.02.**, 23.04., 11.06
PRÜFUNGSVORBEREITUNG
Prüfung März 17
Noch ins CAMP (!)
vom 21. - 26.Februar
Prüfung Oktober 17
KURS, 6 Monate 1 x Woche
Info-V 11. März, um 9.30 Uhr
AUSBILDUNG Kompakt
in **12 Monaten** zum Ziel
1 x Woche, Info-V: 24. Februar, um 16.00 Uhr, danach Probeunterricht (17 - 21Uhr)
HP-Ausbildung spez. für PHYSIOTHERAPEUTEN
6 Monate, 2 x Woche oder
12 Monate, 1 x Woche
Info-V: 05. März, 15.00 Uhr
FORTBILDUNGEN
Naturgemäße Frauenheilkunde
Jahreskurs, 10 Teile
1 x Monat, Beginn 03. Februar
Klassische Homöopathie,
Jahreskurs 11 Teile
Beginn 19. Februar
INTERESSIERT?
Ausführliche Informationen unter
Frankfurter Straße 7 · 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 950 098
E-Mail: kontakt@heilpraktikerschule-jung.de
www.heilpraktikerschule-jung.de

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
–Flughafen ab € 30,–
06172 • 49 77 280
NEU Online buchen:
www.HBCars.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Let's Study English
– 0178-6773118 –
Sommersprachkurse in England und Private Internate in England
info@lets-study-english.de,
www.lets-study-english.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
26. 1. – 1. 2. 2017
La La Land
Do. – Di. 17.30 Uhr;
Do. – Mo. auch 20.15 Uhr
Störche Abenteuer im Anflug
Sa. + So. 15.00 Uhr
Royal Opera House Il Travatore
Di. 20.15 Uhr
Mike & Aydin Nord-Süd-Gefälle
Mi. 20.00 Uhr
VORANZEIGE
08.02. ROYAL OPERA BALLET: WOOLF WORKS
28.02. ROYAL OPERA BALLET: DORNRÖSCHEN
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Frauen geben Gas in der Central Garage

Bad Homburg (hw). Das Automuseum Central Garage zeigt eine neue Ausstellung über „Oldtimer", Autos und Motorräder – mit Glanz und Patina – und widmet sich den Geschichten von mutigen Frauen, den Damen der gehobenen Gesellschaft, die sich an das Steuer wagten. 13 Lebensgeschichten aus rund 100 Jahren werden auf Thementafeln präsentiert. Der historische Themenrundgang beginnt 1888 mit der ersten Fernfahrt von Bertha Benz und endet bei außergewöhnlichen Siegerinnen nach dem Zweiten Weltkrieg. Geöffnet ist das Museum mittwochs bis sonntags von 12 bis 16.30 Uhr.

! Achtung: Vom 27. bis 29. Januar bleibt das Museum wegen einer Veranstaltung geschlossen.

Markus Koob bei der Ausstellung des BdV

Hochtaunus (how). Im Rahmen der Ausstellung „Angekommen" des Bundes der Vertriebenen (BdV) hält am Mittwoch, 1. Februar, der CDU-Bundestagsabgeordnete Markus Koob um 18.30 Uhr im Technischen Rathaus in Bad Homburg einen Vortrag zum Thema „Flucht/Vertreibung/Integration – im europäischen Kontext".

17 NÄCHTE
Von Kiel nach New York
mit AIDAluna vom 23.8. bis 9.9.2017

Inklusive Rückflug

Leistungen:
• **Rückflug** nach Frankfurt • **Transfer** Hafen–Flughafen • **17 Übernachtungen** auf AIDAluna • **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants • **Entspannung** in der Saunalandschaft mit Meerblick • **Fitnessstudio** und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche • **Entertainment** der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert • **Bordsprache Deutsch**, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder
Unser Best-Preis*
23.8. bis 9.9.2017
Innenkabine 2.649,-
Meerblickkabine 3.349,-
Einzelbelegung
Innenkabine 4.179,-
Meerblickkabine 5.349,-
3./4. Person i. d. Kabine
Kind (2-15 J.) 360,-
Jugendlicher (16-24 J.) 750,-
Erwachsener (ab 25 J.) 850,-
*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2017 bis April 2018". Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 13.02.2017
0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
STICHWORT:
HTV (1527)
AtourO
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Kurtheater Bad Homburg
04.02.2017
45,90 € – 59,90 €
www.frankfurt-ticket.de
Tel. 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Offene Zweierbeziehung
Comedy-Theater am Valentinstag
Alte Wache Oberstedten e.V.
14.02.2017 16,40 €

Frauenfrühstück
Alte Wache Oberstedten
25.02.2017 9.30h 11,70 €

Chopiniade – Olga Scheps, Klavier, Chopin- Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
03.03.2017 22,00 € – 33,00 €

Kriminaltango
Alte Wache Oberstedten
17.03.2017 16,40 €

Madame Bovary
Stadthalle Oberursel
23.03.2017 14,00 € – 23,00 €

Chansonabend: Barbara Kramer
Cafe portstraße Oberursel
23.03.2017 8,- € – 15,- €

Kasper und das goldene Ei
Alte Wache Oberstedten
26.03.2017 16h 8,40 €

Survivaltraining – das Weniger wird immer Mehr
Kabarett mit Ottmar Traber
Alte Wache Oberstedten
28.03.2017 16,40 €

Martin Luther & Thomas Münzer
Stadthalle Oberursel
18.04.2017 14,00 € – 23,00 €

Theater im Park
Der Glöckner von Notre Dame
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
14.07. – 19.08.2017 23,10 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
19.07.2017 23,10 €

Klassik unter Sternen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
16.08.2017 23,10 €

7. Beat-Night – Remember The Star Club Oberursel
Herman's Hermits, Vorband: The 2nd Generation
Stadthalle Oberursel
16.09.2017 28,60 €

DEJA VU
Gerd Dudenhöffer spielt aus 30 Jahren Heinz
Stadthalle Oberursel
20.09.2017 32,60 € – 37,00 €

Badesalz – Dö Chefs
Stadthalle Oberursel
25.11.2017 26,40 € – 31,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2016/2017
Verschiedene Konzerte
Schlosskirche im Landgrafenschloss
27.01. – 28.04.2017 15,00 € – 42,00 €

My fair Lady – Der Musical-Welterfolg
von Frederick Loewe u. Alan J. Lerner
3 Länder Theater
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2017 45,90 € – 59,90 €

Le Bang Bang
Jazz Pop
Speicher im Kulturbahnhof
17.02.2017 18,00 € – 21,00 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.03.2017 44,90 € – 66,90 €

Rebekka Bakken
Kurtheater Bad Homburg
25.05.2017 24,00 € – 39,00 €

Poesie & Literaturfestival Bad Homburg
Preisgekrönte Schauspielerinnen und Autoren
07. – 17.06.2017

Agatha Christie's –Ein Fall für Miss Marple
Erol Sander als Inspektor Craddock
Kurtheater Bad Homburg
26.01.2018 39,00 € – 48,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Improvisations-Theater mit „Für Garderobe keine Haftung"
Die Impro-Show in Frankfurt
Circus Frankfurt
05.02. – 28.05.2017 14,20 €

toujours Mozart & Jedermann
Büsing Palais Offenbach
04. + 05.02.2017 20,00 € – 50,00 €
Tageskarte je 70,– €

Liverpool Oratorio
von Sir Paul McCartney
Alte Oper Frankfurt
10.02.2017 34,90 € – 87,80 €

Shadowland 2 – Das neue Abenteuer
Jahrhunderthalle Frankfurt
24. – 25.02.2017 37,90 € – 67,90 €

West Side Story
Alte Oper Frankfurt
11.04. – 22.04.2017 23,15 € - 89,15 €

Ute Lemper
W- Festival
Alte Oper Frankfurt
24.05.2017 59,90 € – 106,65 €

Night Of The Proms
Festhalle Frankfurt
20. + 21.12.2017 47,50 € – 87,50 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00